

topmagazin KÖLN

top story

Schätze unter
dem Dom

25 Jahre Domschatz-
kammer Köln

menschen

27. BallKristall
Gürzenich im Festkleid

kultur

Tutanchamun
Immersives Abenteuer
in Köln-Ehrenfeld

menschen

Top 
Jubiläums-
Gala

*im Steigenberger Hotel
Bad Neuenahr*



UNSER LETZTES
WEIHNACHTEN
IN KÖLN



WAHRHEIT SCHÖHEIT FREIHEIT LIEBE

MOULIN ROUGE!
DAS MUSICAL!

@MOULINMUSICALDE

ATG TICKETS

© 2025 Global Creatures. Moulin Rouge® is a registered trademark of Moulin Rouge.

Nach dem Jubiläum: Neue Geschichten, neue Wege, vertraute Qualität



Mit dieser Winterausgabe schließen wir ein Jahr ab, das für uns kaum bewegender hätte sein können: 40 Jahre Top Magazin Köln galt es zu feiern – ein Jubiläum voller Erinnerungen, Begegnungen, Rückblicke und Ausblicke. Wir haben Geschichten erzählt, Meilensteine gefeiert und Menschen vorgestellt, die dieses Magazin seit vier Jahrzehnten prägen. Nun endet dieses Festjahr, aber eines steht fest: Unsere Arbeit ist damit nicht kleiner geworden – im Gegenteil. Nach dem Jubiläum ist vor neuen Aufgaben, vor neuen Projekten, vor neuen Geschichten, die darauf warten, entdeckt und erzählt zu werden.

Nun liegt der Winter über Köln – mal leise, mal geschäftig, mal glitzernd. Die Stadt schaltet einen Gang runter und gleichzeitig auf eine andere Art wieder hoch. Zwischen Weihnachtsmärkten, Lichterketten und den ersten frostigen Tagen finden wir Momente der Ruhe, bevor Köln ab Januar wieder in seinen ureigenen Ausnahmezustand gleitet: die Karnevalszeit 2026. Dann steigt die Temperatur im Veedel gefühlt wieder um ein paar Grad, selbst wenn das Thermometer anderer Meinung ist. Der kölsche Frohsinn setzt sich durch – und wird die Stadt bis in den Februar hinein in ein buntes, fröhliches und herzliches Wir-Gefühl verwandeln.

Gleichzeitig beginnt für uns nach dem Jubiläum ein neuer Abschnitt. Wir möchten unsere redaktionelle Vielfalt weiter vertiefen, digitale Wege noch mutiger gehen und gleichzeitig die gedruckte Qualität pflegen, für die „Top Köln“ seit 40 Jahren steht. Wir möchten Sie inspirieren, überraschen, begleiten – durch die Wintermonate, in die Karnevalszeit hinein und weit darüber hinaus.

Danke, dass Sie uns auch nach 40 Jahren begleiten. Danke, dass Sie unsere Geschichten lesen, unsere Ausgaben öffnen, unsere Stadt mit uns entdecken.

Kommen Sie gut durch den Winter, bleiben Sie gesund – und freuen Sie sich mit uns auf ein neues Kapitel Top Magazin Köln.

Herzlichst, Ihr



Frank Tewes

Chefredakteur Top Magazin Köln
ftewes@top-magazin.de



WEIHNACHTSSPECIAL

2 für 1

Rabattcode: top



BECOME
A PRO.

WEIHNACHTSSPECIAL
2 Paar für 59,90 €

Die junge
Torwarthandschuh-Marke
aus dem Rheinland.

www.goalkeeperpro.de/shop





40



16

top inhalt

Winter 2025/2026



top thema

- 12 Schätze unter dem Dom – 25 Jahre Domschatzkammer
- 16 Top Jubiläumsgala in Bad Neuenahr



90



12



57

top menschen

- 8 Kölner Köpfe
- 30 Menschen: Ereignisse und Veranstaltungen
- 40 Nachgefragt bei Sarah Engels
- 42 Top Christmas-Night auf dem Gertrudenhof
- 67 #heimatliebe
- 74 Top meets AOK
- 90 BallKristall – Der Gürzenich im Festkleid



42

top wirtschaft

- 49 Kölner Unternehmenspreis
- 52 Top Ratgeber Finanzen: Erfolgreiche Nachfolge – Zukunft kann man managen
- 54 Top Ratgeber Steuern: Familienstiftung als Instrument der steueroptimierten Übertragung von Betriebsvermögen
- 57 Ereignisse aus der Kölner Wirtschaft



74

top life & style

- 70 Top Adressen



8

Mercedes-Benz Frechen

Herzlich willkommen in Frechen.

Das neue Mercedes-Benz Pkw- und smart Neuwagen-Center.

Mercedes-AMG, Maybach, G-Klasse sowie die aktuellen Modelle von Mercedes-Benz und smart erwarten Sie in einer einzigartigen Atmosphäre. Gehen Sie auf Entdeckungsreise oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin in unserem Manufakturstudio für Ihren Traumstern nach Maß.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstr. 120, 70372 Stuttgart

Mercedes-Benz AG Niederlassung Köln/Leverkusen

Neu – Verkauf PKW Neuwagen: Center Frechen, Alfred-Nobel-Str. 2, 50226 Frechen

Neu – Service PKW & Vans: Service Center Pulheim, Chryslerstr. 4, 50259 Pulheim-Brauweiler

Service Center Ehrenfeld, Am Gleisdreieck 2, 50823 Köln – Center Leverkusen, Overfeldweg 67-71, 51371 Leverkusen – Center Porz, Maarhäuser Weg 1, 51149 Köln – www.mercedes-benz-koeln.de

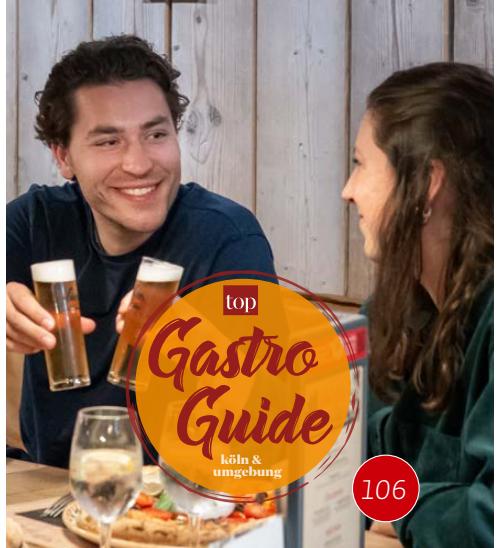




96



76



106

top inhalte

Fortsetzung

Winter 2025/2026

top freizeit

- 64 Viktoria Köln: Bunt, vielfältig, heimatverbunden
- 66 RheinStars und Motorworld: Perfekte Symbiose
- 80 Top Hotel- und Reisetipps
- 92 Meldungen aus dem Kölner Karneval

94



top gesundheit

- 76 Orangen – die leckeren Schönmacher

64



top kultur

- 94 Die Nonne mit der Kamera
- 96 Tutanchamun hautnah erleben
- 98 Lesetipps für den Sommer
- 100 Zoogeflüster



94

top genuss

- 102 Gastro Check
- 104 Gastro News
- 106 Gastro Guide

104



top rubriken

- 3 Editorial
- 4 Inhalt
- 114 Impressum



100



70



100

LANXESS arena



MICHELLE
05.02.2026



EHRICH BROTHERS
21./22.02.2026



HOWARD CARPENDALE
18.03.2026



**HOLIDAY
ON ICE**
20.-22.03.2026



**SARAH
CONNOR**
25.03.2026



CLUESO
26.03.2026

IHRE PARTYLOGE FÜR JEDEN ANLASS

Die **LANXESS arena** bietet Ihnen die Möglichkeit einer einzigartigen Veranstaltung. Bei einem **Firmen-Incentive** oder **VIP-Empfang** sind Ihnen hochwertige **Buffets**, aufmerksamer **Service** und exklusives **Flair** garantiert. Neben der abwechslungsreichen Kulisse eröffnet die Loge Ihrem Unternehmen hervorragende **Marketing- und Vertriebsmöglichkeiten** zur **Kundengewinnung** oder **-bindung** in genau der richtigen Atmosphäre – außerhalb des direkten geschäftlichen Umfeldes. Oder feiern Sie Ihre private **Party** oder **Weihnachtsfeier** in ganz **exklusivem Rahmen** – zu günstigen Preisen!

Erleben Sie unsere Veranstaltungen aus einem anderen Blickwinkel!

📞 0221/802-2161 📧 vertrieb@lanxess-arena.de



kölner köpfe

Von Kölnern und
über Kölnner



Feuerwehrenmedaille verliehen

Kreisbrandmeister Julian Seeger hat den ehemaligen Landrat des Oberbergischen Kreises **Jochen Hagt** mit der Deutschen Feuerwehrenmedaille geehrt. Diese würdigt Hags besondere Verdienste um den Brand- und Katastrophenschutz im Kreis. Hagt trat nach zehnjähriger Amtszeit am 31. Oktober 2025 in den Ruhestand. Er hatte den Aufbau eines Führungsstabes vorangetrieben und damit die Handlungsfähigkeit des Oberbergischen Kreises in Großereignissen und bei Katastrophen gestärkt. Mit Schaffung eines Übungsgeländes in Brächen hob er die Ausbildung der Einsatzkräfte auf ein neues Niveau und trug zur Sicherheit der Ehrenamtlichen bei.



„Heimspiel“ in der Arena

Spricht man von BAP, dann spricht man über deutsche Rockgeschichte. Mit ihren kölschen Texten haben die Musiker geschafft, was nur wenigen Bands in dieser Dimension gelungen ist: Sie verhalfen lokalem Kulturgut zu universeller Relevanz, feierten weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt Köln und Deutschlands hinaus ungeahnte Erfolge. 2026 wird ein besonderes Jahr für BAP und ihre riesige Fangemeinde, denn die 1976 gegründete Band feiert ihr 50. Jubiläum und Gründer **Wolfgang Niedecken** seinen 75. Geburtstag. Unter dem Titel „Fünfzig Jahre BAP – Die Zielgerade“ geht die Kölner Rocklegende im Winter kommenden Jahres auf große Jubiläumstour, bei der sie am Freitag, dem 18. Oktober 2026, Halt in der Lanxess-Arena macht. Der Vorverkauf ist bereits gestartet.



Medaille für Said El Mala

Der Deutsche Fußball Bund (DFB) hat FC-Kicker **Said El Mala** mit der Fritz-Walter-Medaille in Silber ausgezeichnet und damit die Leistungen des 19-Jährigen in der Spielzeit 2024/25 bei Viktoria Köln gewürdigt. „Said verkörpert Bescheidenheit und Verantwortungsbewusstsein. Er ist immer mit hundertprozentigem Willen da“, lobte Viktorias Sportlicher Leiter Stephan Küsters seinen ehemaligen Schützling. Für die Spielzeit 2024/25 erhielt El Mala als erster Akteur vom DFB die Auszeichnung zum Newcomer des Jahres. Mittlerweile spielt er beim 1. FC Köln in der ersten Fußball-Bundesliga.

MORDEND IN FRÖNDENBERG

Die Autorin **Isabella Archan** ist geboren in Graz, wohnhaft in Köln und aktuell mordend in Fröndenberg im Kreis Unna unterwegs: Mit ihrer Kurzgeschichte „Fröndenberger Fäden“, veröffentlicht in der Anthologie „Verbrechen nebenan. Mord am Hellweg XI“, hat sie den renommierten Glauser-Preis 2025 in der Kategorie „Kurzkrimi“ gewonnen. Aus diesem Anlass durfte sich die Autorin ins Goldene Buch der Stadt Fröndenberg eintragen. Als erster Gratulant fungierte Fröndenbergs Bürgermeister Dirk Weise.



Neue Führung im Sozialamt



Ursula Hähner (62) soll neue Leiterin des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren der Stadt Köln werden – vorbehaltlich der Kenntnisnahme der Gleichstellungsbeauftragten und der Zustimmung des Gesamtpersonalrates. Seit Dezember 2019 ist die Leitende Verwaltungsdirektorin stellvertretende Leiterin des Sozialamts. Davor fungierte sie als stellvertretende Leiterin des Kulturamtes.



Alle guten Dinge sind Dry



Sprechen Sie uns an:

- Firmenkunden
- Eigenes Etikett
- Sonder-Anfragen
- Karneval

0221-34904-49

info@gin-de-cologne.com

kölner köpfe

Von Kölnern und
über Kölner



Darts-Titel verteidigt

Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) hob 2024 das Darts-Event „KöllePally“ mit Unterstützung der Gaffel Brauerei, des Gloria-Theaters, von Let'sPlayDarts und Deuser Concept aus der Taufe und setzte es im Jahr 2025 fort. Mit der Übergabe des Spendenschecks fand KöllePally nun seinen krönenden Abschluss. Comedienne **Mirja Regensburg** verteidigte den Titel gemeinsam mit ihrem Darts-Partner Frederik Mouritzen und durfte das vom VRS ausgelobte Preisgeld einem von ihr ausgewählten guten Zweck zukommen lassen. Die Gewinnerin übergab den symbolischen Scheck an Claudia Schrimpf vom Vorstand des Frauen helfen Frauen e. V. Köln.. „Dieser Verein liegt mir am Herzen, weil er Frauen in Not nicht nur Schutz bietet, sondern ihnen echte Perspektiven eröffnet“, betonte Mirja Regensburg.

Neue „Stimme für Köln“

Köln ist Heimat, FC is e Jeföhl – mit Ambitionen und Herzblut bauen wir unsere Zukunft.“ Mit diesem Statement ist **Thomas Kessler**, Sportdirektor des 1. FC Köln, die neue Stimme für Köln. Der gebürtige Kölner steht für die Verbindung von Fußball, Stadt und kölscher Kultur. Er verknüpft die emotionale Bindung an den Klub mit einer klaren Vision für die Zukunft. „Thomas Kessler ist tief verwurzelt in unserer Stadt und verkörpert genau das, wofür unsere Kampagne steht: Tradition, Zusammenhalt und den Mut, neue Wege zu gehen“, sagt Gaffel-Produktmanager Sebastian Lenninghausen. Die „Stimme für Köln“ vereint prominente Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen des öffentlichen Lebens, die ihre Liebe zum Kölsch und zur Stadt Köln gemeinsam haben.

Sportamt unter neuer Leitung

Sven Stoltz (49) übernimmt die Leitung des Sportamtes der Stadt Köln. Er folgt auf Gregor Timmer, der zum Jahresende 2025 in den Ruhestand eintritt. Um eine bestmögliche Einarbeitung und Wissenswahrung sicherzustellen, gibt es ab sofort eine Doppelbesetzung der Position. Der Diplom-Verwaltungswirt (FH) Sven Stoltz übernahm bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 die Rolle des EM-Beauftragten der Stadt Köln. Seit vergangenem Dezember hat er die Position der Abteilungsleitung Großveranstaltungen, Eventakquise, Großsportanlagen, nationale wie internationale Projekte im Sportamt inne.



31. OHRENORDEN VERLIEHEN

Die Bürgergesellschaft Köln von 1863 hat den 31. Ohrenorden (Ordensabdruck des Ohres von Hans-Dietrich Genscher) an **André Schulze Isfort**, den Ehrenpräsidenten der StattGarde Colonia Ahoj, verliehen. Die Laudatio hielt der 2023er Preisträger Nelson Müller. Im Anschluss an die Ordensverleihung erwartete die Gäste – darunter prominente Preisträger der Vorjahre – ein attraktives Rahmenprogramm und ein Come-Together mit Ähzezupp, Ädäppelzupp, Wein und Kölsch vom Fass. Auf Wunsch des Preisträgers kam die Spende aus dem Reinerlös des Abends dem Looks Verein zugute. Die Bürgergesellschaft um ihren Vorsitzenden Michael Melles zeichnet jährlich eine Persönlichkeit mit dem Ohrenorden aus, die für Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen das sprichwörtlich „offene Ohr“ hat und die daraus gewonnenen Erkenntnisse aktiv in ihre Arbeit integriert.





SEMINAR • TAGUNG • KONGRESS

auf Burg Heimerzheim



Evation Conventions
Gutenbergstr. 18
53359 Rheinbach

Tel.: 0 22 26 / 80 99 66
conventions@evation.de

Burg Heimerzheim
Kölnstr. 1
53913 Swisttal

Tel.: 0 22 54 / 958 258 0

Ihr Partner für Business-Events

in Köln, Bonn und Umgebung

WEITERBILDEN
KONFERIEREN
PRÄSENTIEREN



FIRMEN-EVENTS
Netzwerken & Feiern



HOTEL
&
CATERING



www.evation-conventions.de



25 Jahre Domschatzkammer Köln – Eine offene Tür
zu verborgenen Kostbarkeiten und bewegender Geschichte

SCHÄTZE UNTER DEM DOM



Wer die Domschatzkammer betritt, taucht ein in eine Welt aus funkelnenden Reliquien, meisterhafter Handwerkskunst und jahrhundertealten Legenden. Zum Jubiläum zeigt sich Kölns verborgener Schatz lebendiger denn je.

25

Wer den Kölner Dom betritt, spürt sofort diese besondere Mischung aus Ehrfurcht und Neugier, die nur ein Ort mit so viel Geschichte ausstrahlen kann. Doch während die meisten Besucher ehrfürchtig den Blick nach oben richten, verbirgt sich unter den mächtigen Mauern ein Schatz, der mindestens ebenso faszinierend ist wie die berühmten Türme: die Domschatzkammer, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert.

Schon beim Betreten des modernen, mit Bronzeplatten verkleideten Eingangsbaus – der sogenannten Heiltumskammer – wird klar, dass hier Altes und Neues auf einzigartige Weise verschmelzen. Ein paar Stufen führen hinab in das Halbdunkel des historischen Gewölbekellers.

Hier im Herzen Kölns beginnt eine Reise durch mehr als tausend Jahre Glaubensgeschichte, Kunst und Handwerkskunst. Die Domschatzkammer ist kein gewöhnliches Museum – sie ist ein Erlebnisraum, der seine Besucher mitnimmt auf eine Entdeckungstour zwischen sakraler Stille und funkeln dem Prunk. Wer sich darauf einlässt, wird schnell merken: Hinter den dicken Mauern des Doms schlägt das Herz der Stadt – und es schlägt golden.

Von der Vision zur Wirklichkeit

Die Idee, den Domschatz in einer eigenen Schatzkammer zu präsentieren, reifte schon lange in den Köpfen der Verantwortlichen. Doch erst in den 1990er Jahren wurde aus Vision Wirklichkeit: 1994 legte man den Grundstein für ein Projekt,

das Geschichte und Moderne auf faszinierende Weise verbinden sollte. Nach einem Entwurf von Dipl.-Ing. Bernd Billecke, Architekt der Dombauverwaltung, entstand im historischen Gewölbekeller auf der Nordseite des Doms eine Museumsanlage, die sich tief in die Baugeschichte des Gotteshauses einschreibt. Der mittelalterliche Keller, das Herzstück der Schatzkammer, liegt unterhalb der heutigen Sakramentskapelle und dem von Albertus Magnus geweihten Kapitelsaal. Hier treffen römische Mauern, salische Säulen und gotische Fundamente auf moderne Ausstellungstechnik.

Das Ausstellungskonzept, entwickelt von Dr. Leonie Becks und Dr. Rolf Lauer, setzt auf eine sachlich-chronologische Präsen-



„Hinter den dicken
Mauern des Doms schlägt
das Herz der Stadt –
und es schlägt golden.“



► tation. Die Kölner Künstlerin Ingrid Bus-senius gestaltete die Räume gemeinsam mit den Kuratoren, während das Beleuchtungskonzept von Lichtgestalter Daniel Zerlang-Rösch stammt. Ziel war es, die Kunstwerke in den Mittelpunkt zu rücken – ohne überladene Inszenierungen oder ablenkende Medien. Die Besucher sollen sich ganz auf die Exponate konzentrieren können, die in sechs thematisch gegliederten Räumen präsentiert werden. Der Zugang erfolgt über die sogenannte Heiltumskammer, ein kubischer Bau, der mit seinen Bronzeplatten einen spannenden Kontrast zur gotischen Architektur des Doms bildet. Hier werden die bedeutendsten Reliquien des Doms aufbewahrt – ein würdiger Auftakt für die Reise in die Schatzkammer.

Spannende Geschichte des Domschatzes

Die Geschichte des Kölner Domschatzes ist so alt wie der Dom selbst – und mindestens ebenso spannend. Bereits im 10. Jahrhundert wird in der Lebensbeschreibung von Erzbischof Bruno von der Überführung bedeutender Reliquien berichtet. Der Stab und die Kette des heiligen Petrus, liturgische Geräte, Insignien, Bücher und Textilien – über Jahrhunderte wuchs die Sammlung durch Stiftungen, Schenkungen und kluge Ankäufe. Ein Meilenstein war die Übertragung der Gebeine der Heiligen Drei Könige durch Erzbischof Rainer von Dassel im Jahr 1164. Mit diesem Ereignis wurde Köln zu einem der wichtigsten Pilgerziele Europas – und der Domschatz gewann an Glanz und Bedeutung.

Doch der Schatz war nicht immer für die Öffentlichkeit zugänglich. Über Jahrhunderte wurde er sicher verwahrt, nur zu besonderen Anlässen gezeigt. Erst mit der Vollendung des gotischen Doms im 19. Jahrhundert wagte man den Schritt zur musealen Präsentation – allerdings unter beengten Bedingungen. Die Eröffnung der neuen Domschatzkammer am 21. Oktober 2000 markierte einen Wendepunkt: Endlich konnten die kostbaren Stücke unter optimalen Bedingungen und in angemessenem Rahmen gezeigt werden.

Heute umfasst der Domschatz rund 300 Exponate, die einen faszinierenden Querschnitt durch die Geschichte des Christentums und der Stadt Köln bieten. Dazu gehören prächtige Kelche, filigrane Monstranzen, kunstvoll gearbeitete Altar-

kreuze, bischöfliche Insignien wie Stäbe, Brustkreuze und Ringe sowie kostbare Gewänder und Handschriften. Wer durch die Schatzkammer wandelt, spürt die Aura vergangener Jahrhunderte – und entdeckt immer wieder neue Details, die von Glauben, Macht und Kunstfertigkeit erzählen.

Lebendiger Ort für Geschichte, Kunst und Spiritualität

Die Domschatzkammer ist heute weit mehr als ein Museum – sie ist ein lebendiger Ort, an dem Geschichte, Kunst und Spiritualität aufeinandertreffen. Jährlich strömen tausende Besucher aus aller Welt herbei, um die einzigartige Atmosphäre zwischen sakralem Raum und Kunstmuseum zu erleben. Viele von ihnen sind tief beeindruckt von der Stille, die in den Gewölben herrscht, und von der Schönheit der ausgestellten Werke. Die Präsentation ist bewusst zurückhaltend: Keine lauten Effekte, keine ablenkenden Bildschirme – stattdessen stehen die Objekte selbst im Mittelpunkt.

Ihr goldenes Jubiläum feiert die Domschatzkammer gebührend. Als besonderen Höhepunkt präsentiert sie die Sonderausstellung „Der Kaiserswerther Suitbertusschrein in Restaurierung“. Dieses Meisterwerk mittelalterlicher Goldschmiedekunst aus dem Rhein-Maas-Gebiet wird nicht nur als Exponat gezeigt, sondern erstmals werden auch die aufwendigen Restaurierungsarbeiten für die Besucher sichtbar gemacht. So erhalten die Gäste einen exklusiven Einblick in die Kunst der Konservierung und die Herausforderungen, die mit der Bewahrung solch kostbarer

Schätze verbunden sind. Die Ausstellung schlägt damit eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft – und zeigt, wie lebendig und aktuell das kulturelle Erbe des Doms ist.

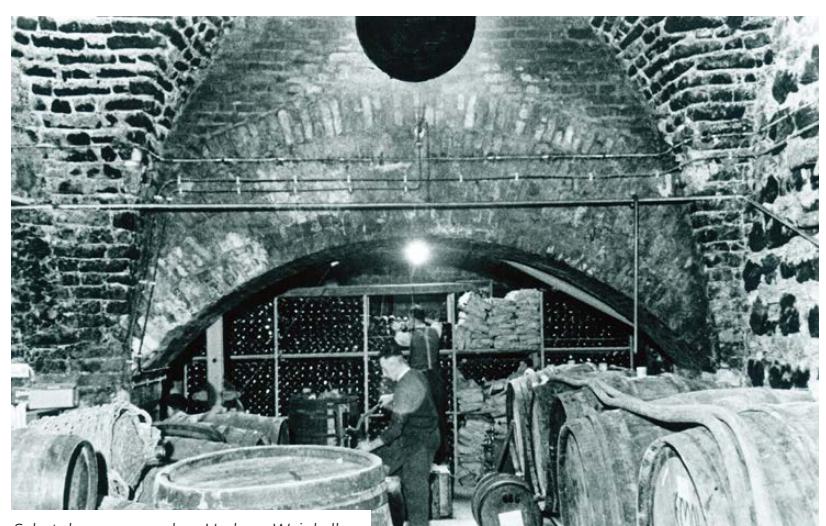
Die Kölner Domschatzkammer ist weit mehr als ein Ort für Kunst und Geschichte – sie ist ein lebendiges Zeugnis des Glaubens, der Kreativität und der Identität einer ganzen Stadt. Wer sich auf den Weg in die Schatzkammer macht, begibt sich auf eine faszinierende Reise durch die Jahrhunderte, begegnet Heiligen und Königen, Künstlern und Gläubigen. Zum 25-jährigen Jubiläum lädt die Domschatzkammer alle Kölnerinnen und Kölner, aber auch Gäste aus aller Welt ein, diesen Schatz neu zu entdecken – und sich von der Magie dieses Ortes verzauen zu lassen. (tew) ■



Fotos: Hohe Domkirche Köln, Dombauhütte, Matz und Schenk



Alte Schatzkammer





top

JUBILÄUMS-GALA

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres 2025:
Die Top Jubiläums-Gala im Steigenberger Hotel Bad Neuenahr

Für diese große Geburtstagsgala des Top Magazin Bonn mit 30 Jahren und Köln mit 40 Jahren hatten Herausgeber und Verleger dieser beiden Standorte Timo Kazmierczak und seine Teams der Medien Bonn GmbH Entertainment, Genuss und Atmosphäre auf Spitzenniveau gezaubert.

Der Feierlichkeit des Anlasses, die sich in der strahlenden klassizistischen Architektur des Ballsaales wieder spiegelte, trugen die rund 500 Gäste mit ihren glamourösen und aufwendigen Abendroben Rechnung und hatten Festtagslaune mitgebracht.

Schon die Wahl der exklusiven Location zeigte: Dieser Abend ist für das Top Magazin ein ganz besonders emotionaler Anlass und hat Symbolkraft – war doch auch das Steigenberger Hotel in Bad Neuenahr vor wenigen Jahren schwer von der Flut betroffen.

In seiner Laudatio bezog sich Timo Kazmierczak, seit mehr als zehn Jahren Verleger des Top Magazins Bonn, daher auf den großen Schicksalsschlag, der 2021 im Ahrtal Existzenzen und Leben zerstört hat. Damals unterstützte das Top Magazin Bonn mit mehreren Spendenaktionen. Zu Gast war so auch wieder Familie Warlich, die Veranstalter Timo Kazmierczak auf der Bühne ebenso begrüßte wie den Gastgeber und Hoteldirektor des Steigenbergers Tho-

mas Swieca, der seiner Freude über diese erste Großveranstaltung in seinem Hause nach 2021 Ausdruck verlieh.

Auch den an dem rauschenden Fest beteiligten Unternehmen und allen anwesenden Netzwerkpartnern und Freunden des Top Magazins sprach Timo Kazmierczak seinen Dank aus.

Im weiteren stand die Gala im Zeichen des Feierns – eine bezaubernde Jasmin Lenz – stilvoll gehüllt in ein raffiniertes Abendkleid der Modedesignerin Katja Convents und Cedrik Pick bekannt aus Magenta Sport und Sky, versprühten moderierend ihren Charme zwischen den Bühnen-Highlights des Abends. Darunter überraschte der bereits von der Top Sommer-Nacht bekannte Zauberer Giovanni Alecci auf und vor der Bühne mit seinen illusionistischen Künsten. Später begeisterten die Sängerinnen Anny Ogrezeanu, Maria Nikolaidou und Linda Teodosiu von der Band Flowers and Beats mit ihrer musikalischen Reise durch Jahrzehnte der Pop- und Soulgeschichte – und, ja, man schwang das Tanzbein! Zu späterer Stunde ließen sich viele Gäste mit dem Will Smith Double vor der Spendenwand ablichten.

Das opulente Buffet bildete lange das Zentrum des Abends, kostete man sich doch durch verschiedene auch mediterrane

Leckereien der Hotelküche. Eine besondere Attraktion: die zwei Chocolatiers mit ihren ausgefallenen Schokoladen-Kreationen. Hier gestalteten Gäste ganz nach Gusto ihre eigene Schokolade aus edlen Toppings am professionellen Schokobrunnen – amüsant und hoch frequentiert von den süßen Zähnen unter den Gästen.

Bei dieser Geburtstagsgala feierte man nicht nur sich selbst, sondern auch eine glamouröse Sternstunde des Netzwerks. Ja, man schwang auch das Tanzbein, genoss und entspannte. Der Netzwerkgedanke füllte sich doch auch an diesem Abend einmal mehr wie von Zauberhand mit Leben.

Vielerorts entsponnen sich angeregte Unterhaltungen in dieser festlichen Atmosphäre, vertraute Geschäftspartner begrüßten sich herzlich, neue Bekanntschaften auch über beide Netzwerke wurden geknüpft, Visitenkarten wechselten die Besitzer und Fäden angefangener Gespräche früherer Events wurden wieder aufgenommen. Einmal mehr wurde klar: Die besten Netzwerk-Events in Bonn und Köln finden beim Top Magazin statt – auf diesem Niveau in so menschlicher und unterhaltsamer Art und Weise neue Kooperationen anbahnen zu können und miteinander einfach das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden zu können, ist einzigartig. ■



Leszek Grygorsch (DLG), Michael Heiliger (HolyIce) und Christian Speh (apaxx)



Flowers und Beats



Alexander und Lisa Thelen (Schloss Miel), Katharina Lüttgen und Michael Lüttgen (REMONDIS)



UNSEREN PARTNERN UND SPONSOREN
Bernd Cordsen (Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft)



Marlies und Bruno Stockhorst (beide Festausschuss Bonner Karneval)



Jochen Reeh-Schall (SPD Bonn)



Natalia Schwarz (New Fire), Sarah Hauzinger (Nespresso) und Andrea Regnery (Top Magazin)



Walter Passmann und Regina Bernards-Passmann (beide Bernards Management)



Sven Berndt, Vanessa Nussbaum (beide Therme Euskirchen)



Julia Draheim (Architektin) und Christian Speh (a-paxx)



Marion Bellinger und Dirk Goerzen (Edeka Goerzen)



Simone Kropmanns (Tropper Data Service) und Ingo Gründel



Live-Musik mit Flowers und Beats



Stephanie Reichert und Michael Holzem (beide Solarplatz)

top thema

Robin Klose (REMONDIS)
und Greta Schiefelbein



Svitlana und Sebastian Kehl
(beide Kehl's Gin)



Samy, Oliver und
Kiki Maaß (alle IGE)

top JUBILÄUMS-GALA



Das Kurhaus Bad Neuenahr erstrahlt in neuem Glanz



Alexandra und Ashok Sridharan
(Busse und Miesen)



Marion Meyer und
Erik Meyer (EM Consulting)



Ewa Matusik und Andreas
Miksa (beide BrainCars)



Barbara und René Feldgen
(Dornbach GmbH)



Astrid Weber (Gemeinschaftspraxis
Weber-Bartz-Papendieck) und Begleitung



Kevin Kurz (Ahrens und Sieberz), Kerstin Kurz (Freie Rednerin),
Silvia Künstler und Reiner Kautz (TÜV Rheinland)



Tanja und Thomas Swieca
(Steigenberger)



Craig Starkey
(Signal Iduna)



Simone und Andreas Lambeck (Ahrtal Marketing),
Sylke Meier (Tubal Consulting)



Kim, Dirk und Melanie
Meesters (sound4you)



Silvia Stelgens und Helmut Graf
(beide Stiftung Buntes Herz)



Philipp Lunnebach (Lunnebach) und Luca Heuchert (Creatal)



Sonja Franc und Andreas Marx



Tamara Riessler, Elmar Schmidt und Birgit Schmidt



Elmar und Birgit Schmidt, Tamara und Uwe Riessler (beide Immobilien Riessler)



Dr. Gernot Meyer, Dr. Britta Meyer, Mirjam Jansen (medmedia) und Rolf Jansen



Stephanie Wagner-Moore und Roger Moore (Medien Bonn)



Roger Moore (Medien Bonn) und Thomas Huth (MBA Solutions GmbH)



Michael und Stephanie Puderbach (Limegolf)



Dagmar Weber und Peter Schmitz-Hellwing (beide 1. Kölische Aape Sitzung)



Tibor Taras (RheinStars)



Markus Bernd und Caroline Kuss (Gutachzentrum Rheinland Bad Neuenahr), Katja Kelling und Davide Pero (Stoelting)



Susanne van de Loo (Guido Lepper – Mode für Männer) und Axel van de Loo



Matthias Wolter (ExpertsPro) und Oliver Schulz (spt-education)



Philipp Zakowski (Zakspeed) und Pepita Zakowski (EundP Concept)



Marion und Daniel Draken (Brigadegeneral Bundeswehr)



Katharina und Leon Diamantis (beide AlphaSom)



Sascha Wegener-Radloff, Anny Ogrezeanu (Sängerin/Künstlerin), Ancuta Ogrezeanu und Fred Wettesy (Flowers und Beats)

top thema



Tina Struth und Wolfgang Hockenbrink (IDV Köln)



Jill Topfstedt (JTO Gebäudemanagement), Julian Heiderich (Fortuna Köln) und Laura Frings (LaMaCare)



Wolfgang Stahl (Rent4Event) und Stephanie Schulz (Bonna)



Matthias und Michaela Schäfer (SK Poolbau), Marc Rosenbaum (Allkauf Haus), Ulrich Preusser (Rechtsanwalt)



Rebecca Starrat und Dr. Philipp Schmitz (DATAGROUP)



Petra und Mo Hanci (beide Mo-Projektbau Rhein-Sieg)



Rudolf Stockey und Sylvia Thoellden (beide Stockey Eventbedarf)



Bastian, Janine und Dirk Schwadorf (Selectinas Pralinen)



Christoph und Evangelia Dubois, Klaus und Sonja Veltens (alle Kochateliers)



Beate Schad und Michael Beuth (Deutsche Bank)



Daniel Mael (GartenBaumschule Hau), Marlene Wrobel und Christoph Hau (GartenBaumschule Hau)



Damaris Konrad, Peter Heerdt (beide Heerdt Einrichtungsweisend) und Marlene Wrobel



Selfie-Stimmung



Marcel Kante (Stadtherz) und Desree Kante



Claudia und Frank Weber (beide LaLinea)



Stephanie Gawlik
(Cologne Spirits)



Peter Zens
(Gertrudenhof)



Stilvolle Stimmung im Kurhaus



Timo Kazmierczak (Top Magazin), Rico Fenoglio
(Wanted), Thomas Swieca (Steigenberger)



Mehmet Arslan (Reddy Küchen) und
Dr. Christoph Königs (Königs Company)



Mirko Feld (Festausschuss Bonner
Karneval), Jessica Fischer-Treuenfeld



Dagmar Mayer (BVMW) und
Manuela Gilgen (Gilgens Bäckereien)



Silke und Karsten Birkholz
(beide paXos Solar)



Melissa Mormina (Bonner Espresso
Studio), Dr. Lisa Gambhir



Timo Kazmierczak (Top Magazin),
Wolfgang Bonerath (KMS) und Patrick Vanselow

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND SPONSOREN



Thorsten und Aniko Schweigert (beide Lenne Schlösschen), Rico Fenoglio
(Wanted), Ellen Mandt und Tom Behr (beide Herrenhaus Buchholz)



Dr. Georgia Ortner (GermanMedicalAward Düsseldorf)
und Christian Kerner (Wirtschaftsclub Köln)



Marcel Kante (Stadtherz) und
Anita Meurer (MediaRunway)



Beate und
Rüdiger Ostrowski

top thema



Agnieszka Manka-Walluch und
Christoph Manka (beide Praxis Netz Bonn)



Alexander und Andrea Kolzem
(beide Alexander Kolzem Sanitär)



Wolfgang Pütz (TIROYA) und
Regina Pütz (Pinup Bowlingcenter)



David Rößler (Zeis Vision
Center) und Begleitung



Sängerin Linda Teodosiu



Timo Kazmierczak (Top Magazin)
und Nadine Kazmierczak



Laura Vanselow, Johanna Weyler,
Anke Haupt und Nadine Kazmierczak



Christina und Thilo Baronsky
(beide Gemeinnütziges Kinderwerk Baronsky)



Annika Pohl (Agentur Pohlani) und
Dr. Thomas Fell (QuickAir)



Claudia Didczuneit und Werner Enzinger
(Elektro und Lichthaus Enzinger)



Alexander Kruschwitz, Werner Enzinger und
Gani Parduzi (alle Elektro und Lichthaus Enzinger)



Linda, Werner und Romy Enzinger
(alle Elektro und Lichthaus Enzinger)



Erik Neumann und
Ellen Neumann



Boris Krösing (Krösing Rechtsanwalt)
und Mira Krösing



Jerome Gruber und Celina
Niederl (beide Pacito Perso)



Juri Zimfer und Tatjana Rekke-Zimfer (beide PUR Pflege)



Kim Teeuwen (paXos Solar), Christian Speh (apaxx) und Amelie Minschke (AXA)



Nicoletta Strachun (PonteMed und 4vitality Bonn) und Tanja Wehrmeister (Top Magazin)



Nadine und Stefan Glashagen (beide Onkel Fritts)



Roland Mönikes und Andrea Schönenborn (Funky Marys)



Angie Schulz und Sarah Schulte (Nightlife Management)



Johannes Jungwirth (Skal), Andreas Graeber-Stuch (Trepptchen) und Christian Speh (apaxx)



Anca Manderscheid (ETL | KPMS) und Begleitung



Flowers und Beats



Julia und Marc Bremer (beide MB Mediaworld)



Insa Backe (WDR) und Edith Warlich



Silke und Andreas Ziegler (beide Zewotherm Heating)



Claudia Mertens und Simone Gerwing (Boxing Squad Bonn)



Niko und Konstanze Klosterhalfen

top thema



Sören Tolksdorf (THK)
und Emily Röhrig



Frank Wagner und Iris Thelen
(beide Commerzbank)



Andrea Wycisk und
Judith Schlickeiser



Stephanie Gawlik (Cologne Spirits),
Dr. Christoph Königs (Königs Company)



Thomas Swieca (Steigenberger)
und Walter Düren (Wanted)



Sven Berndt (Therme Euskirchen), Melinda Atzori,
Vanessa Nussbaum und Uwe Barth (beide Therme Euskirchen)



Waldemar und Lena Fischer
(beide WAVE Bikes)



Anita Felten und Carmen Weiß
(beide Rheinwerk Verlag)



Ralf und Andrea Gasche
(beide Gasche Leadership)



Sabrina Ingendahl (Schloss Hotel Burgbrohl)
und Volker Gross (Radio Bonn Rhein-Sieg)



Dr. Nadine Gruber (Dr. Gruber Kinderschuhe)
und Silke Hoesch (Telekom Deutschland)



Tina und Tino Stetter
(beide Juwelier Stetter)



Danyal Iqbal und Clemens
Christen (beide Cheveo)



Kejwan Safari (Deventrade
Group) und Nataly Safari



Nicola van den Höövel (Praxisklinik am Rosengarten) und Marc Esch (Esch Projektbau)



Timo Kazmierczak (Top Magazin) und Sophia Tran (Spotlight)



Cristina Hermanns und Christian Effer (beide Cristinas Cakery und Coffee)



Maximilian Kittlaus, Vanessa Schmidt, Lilly Bachmann und Marc Lammerz (alle von Immobiliengruppe Peter Kittlaus)



Alexander Kruschwitz, Romy, Werner und Linda Enzinger, Gani Parduzi (alle Elektro und Lichthaus Enzinger)



Michael Summerer (Architekt) und Andrea Mathä



Jasmin Lenz (Top Magazin)



Sonja und Giuseppe Matina (beide GMS Giganetz)



Die Empfangsdamen von apaxx



Eric Jung, Gabriele Haider (Lenne Schlösschen) und Carsten Jung (HDI Generalvertretung Carsten Jung)



Cedrik Pick und Jasmin Lenz (Top Magazin)



Janine Schildwächter-Kranz und Axel Wolf (beide Sound Design)



top JUBILÄUMS-GALA



Uwe Riessler (Immobilien Riessler) und Michael Lüttgen (REMONDIS)



Jan-Philip Münnich und Isabela Jenesl

top thema



Rüdiger und Alexandra Kranz
(beide Kranz Parkhotel)



Sören Tolksdorf (THK), Sophie Tolksdorf (Weinfreunde), Nicole Tolksdorf-Gerhartz (Wein Wolf) und Frank Tolksdorf (Top Magazin)



Gonca Hasanoglu (Happy Water)
und Hakan Hasanoglu



Weinuntermalung von
Mayschoss Altenahr



Zauberer Giovanni Alecci
verzaubert Rico Fenoglio



Achim Büsch (TSV Bonn rrh.), Nadine Klein
und Frank Schäfer (Doubles und More)



Claudia Hövel (PUNKT Netzwerkagentur)
und Beate Stollenwerk (BeSTBeratung und Services)



Andreas Marx,
Giovanni Alecci



René Feldgen
(Dornbach)



Annette Kleipsties und
Tiziana Penning (beide Wertfreunde)



Ingo Köther
(Carestone)



Timo Kazmierczak (Top Magazin)
und Felix Roth (Augenklinik Roth)



Beratung | Lichtplanung | Service

Besuchen Sie die größte Leuchtenausstellung in Bonn. Erleben Sie 10.000 Lichtideen von 400 namhaften Herstellern auf 1.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Lassen Sie sich von unserer Leuchtenvielfalt inspirieren.

Wir sind seit mehr als 50 Jahren Ihr Partner für Beleuchtung und Elektroinstallation und planen individuelle, speziell auf Ihr Objekt abgestimmte Lichtlösungen. Wir bieten Funktionalität und modernste Lichttechnik in zeitlos anspruchsvollem Design.



© sanmedia GmbH | Foto: Enzinger

Enzinger Elektro GmbH

Drachenburgstraße 2 - 6 · 53179 Bonn
Telefon 0228 / 94 38 00 · Telefax 0228 / 94 38 0 -10
info@lustauflicht.de · info@elektro-enzinger.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 10.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Parkplätze direkt am Haus



Ihr Partner für bestes Sehen und Hören in Bonn.

GUCCI
MONTBLANC
PHONAK
life is on

POSCHE DESIGN
LINDBERG
EMPORIO ARMANI

Lanor
SAINT LAURENT
PARIS

TOM FORD
PRADA

Cartier
oticon

Audio Service
signia

Zeiss Vision
Center (Tapella)
bonn.com

www.hoeren-sehen.com



Maranello Motors
Team



top JUBILÄUMS-GALA

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN
UND SPONSOREN

topmagazin

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD NEUENAHR



- BUSINESSFLÜGE
- EXPRESSFRACHT
- AMBULANZ
- WARTUNG
- AVIONIK



CCF Manager Airline

Seit 1984 bieten wir erfolgreich VIP-, Business- und Expressfrachtflüge vom Flughafen Köln/Bonn an.

QUICK AIR

Unsere Airline für Ambulanztransporte und Intensivversorgung – 24/7, 365 Tage, weltweit. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Expertise im Bereich der medizinischen Luftfahrt.

ASK

Ihr verantwortungsvoller Partner für Flugzeugwartung am Flughafen Köln/Bonn – professionelle Wartung und Instandhaltung für sämtliche Flugzeugtypen bis zu einem Gewicht von 5,7 Tonnen. Unser erfahrenes Team steht für Zuverlässigkeit sowie Fachkompetenz und ist spezialisiert auf Learjet- und Citation-Flugzeuge.



Neugestaltete Action

Der Trampolinpark JUMPHouse in Ossendorf überrascht zum neunten Geburtstag mit zahlreichen neuen Attraktionen. Action Slades: Hier geht es bei einer spektakulären Rutschpartie auf einer Matte Kopf voraus aus knapp sieben Metern Höhe in die Tiefe. Überdies warten gleich drei pfiffige Riesenrutschen auf große und kleine Fans. Mal geht es durch eine Spirale, mal in die Halfpipe und mal hoch hinaus beim Sprung von der Rutsche. Für alle Parcours-Freunde gibt es ein BounceJUMP Hindernisrennen, bei dem die Herausforderungen mit Hilfe von Trampolinen zu überwinden sind. Adrenalin-Fans können sich zudem auf den TowerJUMP, einen zwei Meter hohen Turm, und den TrapezJUMP, bei dem man aus der Höhe schwingt, freuen – jeweils mit weicher Landung im Luftkissen. Einige der neuen Attraktionen verbinden außerdem elektronisches Gaming mit echter Bewegung. So geht es bei PixelGames darum, als Team auf einem digitalen Spielfeld verschiedene Aufgaben zu lösen. ■

Zauberhafter Pop-up Store eröffnet

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit bringt das Buchhandelsunternehmen Thalia in Zusammenarbeit mit Warner Bros. Discovery Global Consumer Products (WBDGCP) den „Harry Potter Shop by Thalia“ nach Köln. Der neue Laden, der Ende November an der belebten Ehrenstraße eröffnet wurde, bereichert künftig das Angebot der angesagten Einkaufsmeile am Rande der Kölner Innenstadt. Auf rund 135 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der Pop-up-Store in einem fantasievollen Laden-Design von Harry Potter inspirierte exklusive Kollektionen und Themenwelten. Rund um die Eröffnung, aber auch im laufenden Betrieb, sind regelmäßige Aktionen und Veranstaltungen, inspiriert von der Harry Potter Welt, geplant – von Gewinnspielen über Lesungen bis zu kreativen Workshops. ■





Köln erhielt „Wahl-Preis“

Deutschlandweit gaben 82,5 Prozent der Wahlberechtigten am 23. Februar 2025 ihre Stimme ab – so viele wie seit 38 Jahren nicht mehr. Das Ringen um die höchste Wahlbeteiligung unter den 299 Wahlkreisen war dabei heiß umkämpft.

Der Wahlkreis Köln II setzte sich mit 88 Prozent an die Spitze und sicherte sich den „WahlPreis“ für den erfolgreichsten Wahlkreis 2025. Auf Platz zwei folgte der Wahlkreis Münster, Dritter wurde der bis-

herige Titelträger München-Land. Um die Bedeutung des Wahlrechtes und der demokratischen Partizipation zu vermitteln, verleiht der Verein „demokratieverliebt“ seit 2013 den sogenannten Wahl-Preis. Symbol dafür ist ein knapp ein Meter hoher Pokal in Form einer Wahlurne, der nun vom bisherigen Titelträger Wahlkreis München-Land übergeben wurde. Kölns Wahlleiterin, Stadtdirektorin Andrea Blome, nahm die Auszeichnung im Rathaus entgegen. ■

Sold-Out-Award für „The Next Level“

Gemeinsam mit seinem erstklassigen Ensemble präsentierte Star-Komponist Hans Zimmer die bekanntesten Werke seiner Karriere und entführte tausende Fans in der ausverkauften Lanxess-Arena an zwei aufeinanderfolgenden Abenden in eine andere Welt. Die mehrfach mit Oscar und Grammy ausgezeichnete Filmmusik-Ikone begeisterte mit seiner neuen Show „The Next Level“. Spektakuläre Lichtinszenierungen, kraftvolle Soundarrangements und innovative elektronische Elemente hoben das Konzerterlebnis auf eine neue Stufe. Anlässlich des doppelt ausverkauften Hauses überreichte Arena-Event-Verantwortliche Sabine Weinand im Vorfeld der zweiten Show den beliebten Sold-Out-Award an Zimmers langjährigen Geschäftspartner Steven Kofsky sowie an Oliver Rosenwald, Projektleiter des Veranstalters Semmel Concerts. „Hans Zimmer versteht es wie kaum ein anderer, mit seiner Musik Emotionen zu wecken und sein Publikum zu fesseln“, gratulierte Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher. ■



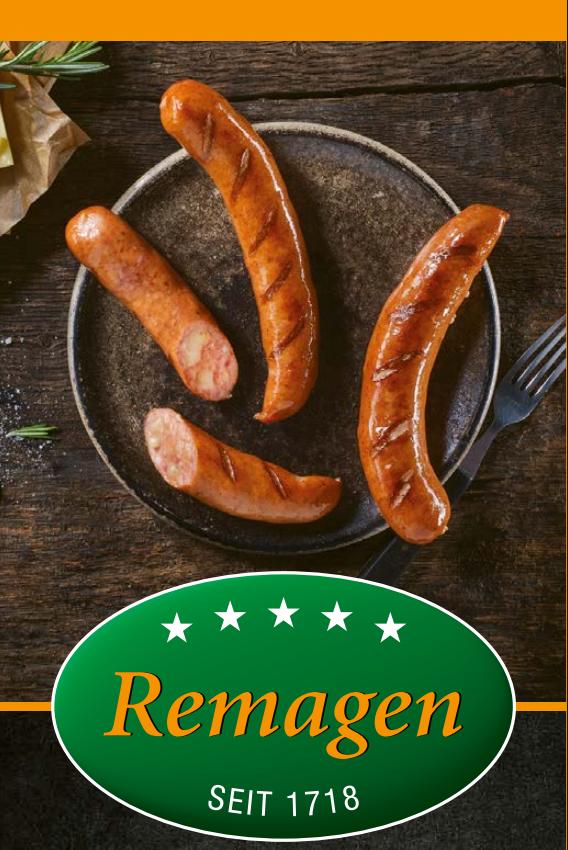
- ◀ ANLAGENBAU
 - ◀ ENGINEERING
 - ◀ ANLAGENTECHNIK
 - ◀ BLITZSCHUTZ



Die Griesemann Gruppe ist leistungsstarker Partner für ganzheitlichen Anlagenbau. An über 40 Standorten in Deutschland, Österreich und den Niederlanden widmen sich unsere 750 Ingenieuren*innen und 1.000 Techniker*innen dem Planen, Bauen, Optimieren und Instandhalten von Industrieanlagen.

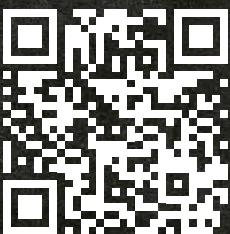
Als eines der größten deutschen Ingenieurbüros und wichtigsten Unternehmen im Industrieservice sind wir seit mehr als 45 Jahren der zuverlässige und langfristige Partner der Chemie-, Prozess- und Energieindustrie. Neben multidisziplinären Komplettprojekten und modularen Einzelleistungen setzen wir ebenso einen Fokus auf die Konzeption und Umsetzung von Wasserstoff- und Power-to-X-Anlagen.





Genuss mit Leidenschaft.

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!



Werksverkauf

An der Hasenkaule 9-13 Mo. - Fr.: 9-18 Uhr
50354 Hürth Sa.: 8-14 Uhr

www.hardy-remagen.com



Neue Studenten begrüßt

In Köln startete der 16. Jahrgang des Trialen Studiums Handwerksmanagement, das die Handwerkskammer zu Köln (HWK) und die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) gemeinsam anbieten. Neben der Ausbildung in ihrem Gewerk, dem Meisterbrief sowie der Weiterbildung Betriebswirt im Handwerk erreichen die 25 Teilnehmer in rund viereinhalb Jahren den akademischen Grad Bachelor of Arts (B. A.) Handwerksmanagement. Besonders viele von ihnen starten im Sani-

tär-, Heizungs- und Klimatechnik-Handwerk, als Dachdecker und Elektroniker. Weiterhin vertreten sind das Fliesenleger-, das Kfz-, das Maurer-, das Metallbauer- und das Tischler-Handwerk. Bei der Immatrikulationsfeier begrüßten HWK-Geschäftsführerin Bildung Simone Marhenke, FHM-Rektorin und Geschäftsführerin Prof. Dr. Anne Dreier sowie Prof. Dr. Ralf Brüning, Wissenschaftliche Studiengangsleitung der FHM, die neuen Studenten. ■



Foto: Lukas Schulze

Die neue eindrucksvolle Show „Cinema of Dreams“ erwartet Fans von Holiday on Ice vom 20. bis 22. März 2026 in der Lanxess-Arena – mit ganz großem Kino auf dem Eis. Inspiriert von Hollywood-Blockbustern erzählt die neue Show eine bewegende Geschichte über Freundschaft, Fantasie und den Mut zu träumen – inszeniert mit spektakulärem Eiskunstlauf, opulenten Bildern und einem emotionalen Soundtrack. Vor beeindruckender Kulis-

se präsentierte sich die aufwendig inszenierte Produktion bei einem Presseevent im Dock2 erstmals der Öffentlichkeit und machte Lust auf eine emotionale Reise durch die Welt des Films. Auch die Gueststars der Show Oli P., seine Frau Pauline und Max Giesinger zeigten gemeinsam mit dem Kreativteam – CEO und Produzent Peter O’Keeffe, Kreativdirektor Kim Gavin und Choreograf Adam Blake – erste Highlights der neuen Show. ■



Film Festival Cologne Awards

S tarregisseur Werner Herzog hat den von der Film- und Medienstiftung NRW und der Stadt Köln gestifteten und mit 25 000 Euro dotierten Filmpreis Köln erhalten. Er hat in seinem über 60-jährigen Schaffen Genres geprägt und Meisterwerke geschaffen.

Seine Karriere im deutschen Kino der 1970er Jahre mit Filmen wie „Aguirre – Der Zorn Gottes“, „Kaspar Hauser – Jeder für sich und Gott gegen alle“ und „Stros-

zek“ ist der Stoff von Legenden. Er drehte Filme in Peru, Kolumbien und Ghana, leitete ein Filmfestival und schrieb in seiner amerikanischen Wahlheimat Bücher. Seine weltberühmten Dokumentarfilme führten ihn in urzeitliche Höhlen, auf ausbrechende Vulkane, in die Wälder von Alaska, in die Eiswüste der Antarktis – und für seinen neuesten Film „Ghost Elephants“ auf die Hochebenen Angolas, auf der Suche nach mythisch umrankten Elefanten. ■

10 000. Kölner Baby im Weyertal geboren

Viel Freude über den neuen Erdenbürger (v. l.): Oberärztin Dr. Birke Bauer, Clemens mit FC-Maskottchen Hennes und Papa Patrick Mack, Antonia Carlotta mit Mama Luisa Mack, Hebamme Fiorina Maccarone



Das 10 000. „kölsche Baby“ in diesem Jahr ist am 17. Oktober im Evangelischen Klinikum Köln Weyertal zur Welt gekommen. Die kleine Antonia Carlotta erblickte in Kreißsaal Nummer 4 das Licht der Welt – unter der liebevollen Betreuung von Oberärztin Dr. Birke Bauer und Hebamme Fiorina Maccarone. Sie ist das zweite Kind von Luisa und Patrick Mack, die sich über die gesunde Ankunft ihrer Tochter überglücklich zeigten. Mit den Eltern freut sich auch der große Bruder Clemens, der ebenfalls im Weyertal geboren wurde. Damit setzt die Familie eine ganz besondere Tradition fort – denn nicht nur Clemens und Antonia, sondern auch Mama Luisa und sogar die entbindende Gynäkologin Dr. Birke Bauer wurden im Weyertal geboren. „Solche Geschichten gibt es wohl nur bei uns“, sagte Oberärztin Bauer. „Es ist ein wunderschönes Gefühl, an dem Ort, an dem ich selbst geboren wurde, nun Kinder auf die Welt zu begleiten.“ ■



Fachhandel und Logistikservice
für Bau- und Dämmstoffsysteme

Für Firmenkunden und
Profi-Handwerker:

-  **Technische Isolierung**
-  **Brandschutz**
-  **Innenausbau**
-  **Estrich & Fußbodenbau**
-  **Putzsysteme**

Als Spezialist für Dämmstoffe und Bausysteme haben wir uns in den über 50 Jahren seit der Gründung des Isolier- und Dämmstoff-Vertriebs, kurz IDV, als erfahrener Partner an Rhein und Ruhr etabliert. Dank unserer jahrelangen Erfahrung und stetigen Weiterentwicklung finden Sie in uns einen kompetenten Dämmstoffhändler und Dienstleister und zuverlässigen Ansprechpartner in Recklinghausen und Köln. Wir wissen, worauf es dabei ankommt: ein optimales Warenangebot, ein schneller, zuverlässiger und pünktlicher Lieferservice sowie eine kompetente Beratung.

IDV Isolier- und Dämmstoff-Vertriebs GmbH Köln
Dürener Straße 432 | 50858 Köln
Telefon: (02 21) 82 00 55-0
Telefax: (02 21) 82 00 55-20
E-Mail: info@idv.de | www.idv.de



Immersive Wellbeing – neue Dimension des Wohlbefindens

Thermengruppe Josef Wund verbindet Natur, Technologie, Kunst und Wissenschaft



Die Thermengruppe Josef Wund mit Standorten in Euskirchen, Sinsheim und Titisee hat in der Branche neue Maßstäbe gesetzt. Am 23. Oktober 2025 lud man Pressevertreter in die Thermen & Badewelt Sinsheim ein, um das neue Kapitel Immersive Wellbeing live erleben zu können. Es verbindet Natur, Technologie, Kunst und Wissenschaft zu einer ganzheitlichen Erfahrung des Wohlbefindens und steht für ein tiefgreifendes Verständnis von Erholung. Nach dem Erfolg des Immersive Sky in der Therme Euskirchen erweitert die Thermengruppe ihr Konzept mit zwei neuen immersiven Erlebnissen in der Therme & Badewelt Sinsheim sowie digital über die neue BLUPHORIA-App.

„Immersive Wellbeing ist für uns mehr als Entspannung – es ist ein Lebensgefühl, das sich aus innerer Balance, Achtsamkeit und multisensorischen Erlebnissen speist“, erklärt Edelfried Balle, CEO der Thermengruppe Josef Wund. „Mit unseren immersiven Wellbeing-Erlebnissen schaffen wir Orte, an denen Erholung mit allen Sinnen erlebbar wird – tief, nachhaltig und individuell.“ Franz Hofstetter, CIO der Thermengruppe Josef Wund, ergänzt: „Mit der BLUPHORIA-App schlagen wir die Brücke zwischen physischem und digi-

talem Wohlbefinden. Unsere Gäste können das Thermenerlebnis jederzeit und überall fortsetzen.“

Immersive Horizon „Breathing Planet“ (Thermen & Badewelt Sinsheim)

Ein multisensorischer Erlebnisraum, der die Außenwelt für zehn Minuten stillstehen lässt: Die Kunstinstallation „Breathing Planet, Wind Data Jan 2020 – Feb 2020“ auf der Sky Lounge im Palmenparadies lädt dazu ein, im Einklang mit dem Planeten zu atmen – umhüllt von Licht, Klang und NASA-Klimadaten, die den Rhythmus der Erde widerspiegeln. Organisch geformte Oberflächen aus Chrom mit integrierten Lautsprechern, verspiegelte Flächen und eine Duftkomposition bilden eine tiefenentspannende „Sin(n)fonie“, bei der Körper, Raum und Natur zu einer Einheit werden. Der Besuch des Immersive Horizon ist im Eintrittspreis inbegriffen und exklusiv über die BLUPHORIA-App buchbar.

Tropensauna (Thermen & Badewelt Sinsheim)

Die neue Tropensauna ähnelt optisch der in der Therme Euskirchen. Auch hier blickt man, umringt vom tropischen Regenwald, auf eine muntere Vogelschar. Der

Unterschied: In der Thermen- & Badewelt Sinsheim erfassen Sensoren die Bewegungen und Geräusche in der Voliere, die durch AI in Klanglandschaften übersetzt werden. Ein 360°-Soundsystem vereint Wärme, Dampf und Vogelgeräusche zu einer lebendigen Komposition. Das immersive Erlebnis wird alle zwei Stunden durch eine Meditation ergänzt und verbindet Wellness und Klangkunst zu einem Raum für Achtsamkeit und bewusste Verbundenheit mit der Umwelt. Der Besuch der Tropensauna ist im Eintrittspreis inbegriffen und eine Buchung nicht erforderlich.

BLUPHORIA-App (digitaler Standort)

Mit BLUPHORIA erweitert die Thermengruppe Josef Wund ihre Erholungsangebote über die physischen Standorte hinaus. Die in der Branche erste App ihrer Art bietet inspirierende Inhalte wie Atemübungen, Yoga, Sinnesreisen, Rezepte und AI-generierte Klangwelten, die das immersive Wohlbefinden in den Alltag integrieren. Ergänzt um Service-Funktionen wie die Ticketbuchung und ein Loyalitätsprogramm, bei dem „Palmen“ gesammelt werden können. Die neue App ist in der Basisversion kostenlos.

www.wund.de

Bootshaus erneut unter den Top 5 der besten Clubs weltweit

Das Bootshaus hat es auch 2025 erneut geschafft: Bei der Gala der Golden Moon Awards im spanischen Valencia wurde der Kölner Club auf Platz 4 der renommierten Liste der The World's 100 Best Clubs 2025 gewählt.

Verliehen von der International Nightlife Association, basiert das Ranking auf einem kombinierten Voting aus Expertenjury und internationaler Publikumswahl. In diesem Jahr wurden 545 Clubs aus 73 Ländern nominiert – das Bootshaus konnte sich erneut souverän im Spitzensfeld behaupten. Mit Größen wie „[UNVRS] Ibiza“ (Platz 1), „Hi Ibiza“ (Platz 2) und „Ushuaïa Ibiza“ (Platz 3) befindet sich das Bootshaus in bester Gesellschaft.

In den vergangenen Jahren sorgten Acts wie Amelie Lens, Charlotte de Witte, David Guetta, Boris Brejcha oder Fisher für ausverkaufte Nächte in Köln-Deutz. Das

Bootshaus ist weltweit bekannt für seine hochmoderne Licht- und Ton-Technik, genreübergreifende Bookings und eine Community, die elektronische Musik lebt. Diese Auszeichnung würdigt nicht nur die Kreativität und Energie des Teams, sondern auch den globalen Stellenwert des Bootshaus in der internationalen Clubszene.

Infos und Tickets: www.bootshaus.tv

INFO International Nightlife Association (INA)

Die International Nightlife Association (INA) wurde 2012 in Barcelona, Spanien, gegründet. Sie ist die weltweit erste gemeinnützige Organisation, die speziell zur Vertretung der Akteure der Nachtwirtschaft gegründet wurde, darunter Restaurants, Bars, Clubs, Nachtclubs, Lounges, Hotels und die wichtigsten Zulieferer.



TOYOTA C-HR HERBST-DEAL

Nur 0,5 % Dienstwagenversteuerung

TOYOTA C-HR TEAMPLAYER PLUG-IN HYBRID

Highlights: LED-Scheinwerfer • Pre-Collision System mit Notbrems-Assistent
Geschwindigkeitsregelanlage • Rückfahrkamera • Toyota Smart Connect mit Cloud-Navigation • Klimaautomatik

Energieverbrauch Toyota C-HR Teamplayer 2,0-l-VVT-i Plug-in Hybrid: Benzinmotor 111 kW (151 PS), Elektromotor 120 kW (163 PS), Systemleistung 164 kW (223 PS), gewichtet, kombiniert: 15.1 kWh/100 km und 0.8 l/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet/kombiniert: 19 g/km; CO₂-Klasse: B (gewichtet, kombiniert), Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 4.9 l/100 km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: C; elektrische Reichweite [EAER]: 66 km.

* Unser Business-Leasing-Angebot** für den Toyota C-HR Teamplayer 2,0-l-VVT-i Plug-In Hybrid, Benzinmotor 112 kW (152 PS), und Elektromotor 120 kW (163 PS), Systemleistung 164 kW (223 PS). Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, jährliche Laufleistung: 10.000 km, 48 mtl. Raten à 296,00 € zzgl. MwSt. & Wartung.

** Ein unverbindliches Angebot der KINTO Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Alle Angebotspreise verstehen sich auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per September 2025, zzgl. MwSt., Wartung, Wartung+ & Überführung in Höhe von 1.163,86 €. Dieses Angebot ist nur für Gewerbe Kunden gültig. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025.

¹ Monatliche Leasingrate zzgl. 41,08 € (zzgl. MwSt.) monatlich für Wartungen nach Serviceplan, Ölwechsel, HU und AU. Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 48 Monaten bei der KINTO Deutschland GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025.

MONATLICHE LEASINGRATE:

296,00€*

NUR FÜR
GEWERBE-
KUNDEN

KARST
AUTHAUS
Köln | Berg. Gladbach

Autohaus Karst GmbH & Co. KG
Mülheimer Straße 115
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 95 975-0

Autohaus Karst GmbH
Clevischer Ring 133
51063 Köln
Tel.: 0221 96 93 69-0

Offizieller
Fahrzeugsponsor
der Kölner Haie



Besuchen Sie uns unter www.autohaus-karst.de und auf Socialmedia!

„Royal Wiesn“ 2026 in Köln

Köln hat endlich wieder kein Wiesn-Festzelt! Aber nicht irgendeins. Erstmals in der Geschichte der Domstadt wird es eine „Royal Wiesn“ geben (9. bis 18. Oktober 2026), ein echt bayerisches Volksfest im Tanzbrunnen in Kooperation mit Seiner Königlichen Hoheit Prinz Luitpold von Bayern. Er ist Ideengeber und Schirmherr der ganz besonderen Wiesn, die so authentisch wie möglich sein soll. Herzstück der Royal Wiesn auf dem Open-Air-Gelände des Kölner Tanzbrunnens wird ein beheiztes Festzelt, das mit viel Liebe zum Detail dekoriert wird und Platz für bis zu 3500 Gäste bietet. Diese erwartet mit dem köstlichen König Ludwig Hell ein vorzügliches Bier, das in

exklusiven Maßkrügen (1 Liter) serviert wird. Zudem verwöhnt die Koelncongres Gastronomie GmbH alle Festgäste mit echt bayerischen Köstlichkeiten, darunter Schweinsbraten, Hendl, Jausenbrettern und veganen Alternativen.

„Unser Ziel ist es, ein Stück Münchener Festlichkeit nach Köln zu bringen, so authentisch wie möglich“, erklären die Veranstalter Stefan Gottschalk, Stefan Wolter und Lukas Wachten. Bewusst verzichtet

man deshalb auch auf Ballermann-Acts, die auf vielen „Oktoberfesten“ in Deutschland auftreten und orientiert sich stattdessen an den Münchener Wiesn-Traditionen: „Wir werden an jedem Abend eine original Oktoberfest-Band am Start haben, dazu eine Kapelle, so dass es sich im Zelt wirklich so anfühlt, als sei man auf der Theresienwiese!“ ■

Der Kartenvorverkauf an allen bekannten Stellen und Onlineportalen hat bereits begonnen.



Drohnenaufnahmen



Ihr Fotograf für

**Immobilien
Luftbilder
Events**

**0163 62 00 00 2
www.120meter.de
www.aboutbernd.info**



Bernd Lehnert
Dipl.-Photoingenieur (FH)

Fotografie & Fototraining





menschen news

Foto: Thomas Rauch

Neujahrstag 2026: Musikalische Glücksmomente

Sie sind mit über 2,5 Millionen Zuschauern die weltweit erfolgreichsten musikalischen Verkünder der Frohen Botschaft: Die stimmgewaltigen Gesangssolisten von „The Harlem Gospel Singers“ und ihre unverwechselbar groovende All-Star-Band sind am Neujahrstag, 1. Januar 2026, zweimal in der Kölner Philharmonie zu erleben – um 15 Uhr und um 20 Uhr. Wenn die Harlem Gospel Singers Hits wie Amazing Grace, Kumbaya my Lord, Swing Down Sweet Chariot, Oh Happy Day, Si-

mon & Garfunkels Bridge Over Troubled Water oder Michael Jacksons Earth Song mit ihrer ansteckenden Lebensfreude anstimmen, schenken sie dem Publikum pure musikalische Glücksmomente. Die Formation bezaubert mit lauten und leisen Tönen gleichermaßen. Da wird es fröhlich und mitreißend, aber auch emotional und bewegend. Die Harlem Gospel Singers bringen ihr Publikum zum Singen und Tanzen, kreieren aber auch ruhige, besinnliche Momente – da jagt ein Gänse-

hautmoment den nächsten. „In unserer aktuellen Show nehmen wir das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Welt des Gospels: Von dessen Wurzeln – den Spirituals der afroamerikanischen Sklaven – bis zu modernen Stilen wie Soul, R&B und Blues, die von ihm und seinem Spirit maßgeblich beeinflusst wurden“, sagt Derrick Alexander, einer der neun Solisten. ■

Karten gibt's an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



EXKLUSIVE BELGISCHE PRALINEN UND SCHOKOLADE

Köstliche WERBEPRÄSENTE für jeden Anlass

NEUHEIT: PRALINEN IN HELMFORM

Sagen Sie Danke zu Ihren Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern mit handgefertigten, schokoladigen Geschenken mit Liebe zum Detail.

Platzieren Sie ihr Logo/Wunschdesign:

- Veredelungen auf Verpackungen ab 30 Stück
- Bedruckbare Logo-Pralinen ab 30 Stück
- Komplettes Verpackungsdesign ab 200 Stück
- 2D Sonderformen ab 300 Stück
- Edle Holzkästchen mit Gravur ab 1 Stück
- Direktversand an Beschenkte mit Grußkarte
- Europaweiter Premium-Versand



www.b2b.chocolissimo.de

Gerne berate ich
Sie persönlich!

Martina Nemec

Tel.: +49 (0)69 348 798 122

martina.nemec@chocolissimo.de

MM Brown Deutschland GmbH

Foto: Edward Park



Tanzbrunnen wird saniert

Musik ist nicht nur das,
was wir hören ...
... es ist vielmehr das,
was wir dabei fühlen!



sound - light - dj - and more



Dirk Meesters
Eifelstraße 41 – 53119 Bonn
0151 – 64959258
dj@sound4u.de

sound4u.de

Um den heutigen Anforderungen zu entsprechen, wird der Tanzbrunnen – Kölns berühmtes Open-Air-Gelände am Rheinufer – umfangreich saniert. Die aktuellen Maßnahmen sichern die Qualität des Areals und ermöglichen eine zeitgemäße technische Konzertpräsentation. Die Stadt als Eigentümerin modernisiert die Bühnenanlage sowie die pilzförmigen

Schirme über dem Zuschauerbereich. Die Arbeiten starten mit dem Abbau dieser Zuschauerüberdachung sowie der Entkernung des Bühnenhauses von 1957. Überdies wird die Beschallungs- und Bühnen-technik erneuert. Künstler und Zuschauer genießen nach der Sanierung, die voraussichtlich im Frühsommer 2026 abgeschlossen ist, wesentlich mehr Komfort. ■

Mobiles Schwimmbad eröffnet



Der Förderverein der Sparkasse KölnBonn stellt Bürgern der Domstadt und Bonn für fünf Jahre ein mobiles Schwimmbad zur Verfügung. Möglich machte dies eine Spende der Sparkasse KölnBonn von über drei Millionen Euro. So wird Schwimmen wohnortnah, kostenlos und für alle zugänglich. Im Rahmen einer Großveranstaltung auf dem Kölner Rudolfplatz wurde „Mobi“ offiziell eröffnet. Das moderne Schwimmbad mit einer Beckenlänge von 13 Metern ist mit Fußboden-

heizung, Gegenstromanlage, Umkleiden und WCs ausgestattet. Alle drei Monate wechselt es seinen Standort und kommt direkt in die Veedel, zum Beispiel auf Schulhöfe. Das Schwimmbad ist überdies ganzjährig nutzbar, geplant sind acht bis zehn Stunden täglich und bis zu 350 Tage im Jahr. Damit eröffnet es allen Altersgruppen sichere und zeitgemäße Bedingungen – von der Wassergewöhnung für Kinder über Sportmöglichkeiten bis zu bewegungsfördernden Angeboten für Senioren. Koordiniert wird das Angebot vom Kreissportbund Düren. ■



Stadtbahnenflotte wird modernisiert

Der Schweizer Fahrzeughersteller Stadler baut für die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) insgesamt 132 Hochflur-Stadtbahnen. Der Auftrag hat ein Volumen von knapp 700 Millionen Euro. Die ersten Fahrzeuge sollen 2029 ausgeliefert werden. Besonderheit: Über eine Schnell-trennstelle lassen sich zwei Fahrzeug-einheiten zu einem durchgängigen Zug

verbinden. Durch 34 je zehn Meter lange Zwischenmodule können die Bahnen zu dem auf rund 70 Meter erweitert werden und dadurch Platz für bis zu 470 Fahrgäste bieten. Technologisch sind die Fahrzeuge auf dem neuesten Stand. Unter anderem ausgestattet mit energiesparender Kli-matechnik, 29-Zoll-Monitoren, LED-Be-leuchtung, breiteren Gängen und einem

durchgängigem Fahrgastraum. Bei der Ge-staltung wird auf Barrierefreiheit gesetzt – von der Materialauswahl bis zur Farb-gebung. Die neuen Stadtbahnen sind nicht nur komfortabel und energieeffizient, son-dern auch auf eine Lebensdauer von mehr als 30 Jahren ausgelegt. Die neuen Fahr-zeuge kommen ab 2029 auf den Linien 4, 13 und 18 zum Einsatz. ■

Ihr Partner für Eventbedarf, Eintrittsbänder und Werbemittel

Damit Ihr Event
ein voller Erfolg wird!

**DÄ BÄNDCHEN KÄÄL
VUN KÖLLE**

Entdecken Sie unsere Expertise und persönliche Beratung zu:

- **Events und Veranstaltungen**
- **Individuellen Werbemittel**
- **Innovativen Lösungen zur Kundenbindung**

Rudolf Stockey
0221 986060

www.stockey.net

Erfolgreiches Musicaldebüt

Mit einer mitreißenden Performance und minutenlangen Standing Ovations hat Sarah Engels ihr lang erwartetes Musicaldebüt in der Hauptrolle der Satine im Musical „Moulin Rouge“ im Kölner Musical Dome gefeiert. Sie begeisterte das Publikum mit ihrer emotionalen Darstellung und starken Bühnenpräsenz. Die Premiere war der Höhepunkt wochenlanger, intensiver Proben. „Es war herausfordernd, aber genau das hat es so besonders gemacht“, freute sich die Sängerin und Entertainerin.

Die Premiere fand in einem exklusiven Rahmen statt – zahlreiche geladene Gäste aus Prominenz, Medien und Social Media sowie Freunde und Familie von Sarah Engels waren vor Ort, um den besonderen Moment mitzuerleben. Unter den prominenten Gästen befanden sich unter anderem Massimo Sinató, Enie van de Meiklokjes, Simon Beeck, Sonya Kraus, Negah Amiri, Nicolas Puschmann und Matze Knop.

Emotionale, stimmliche und körperliche Herausforderung

„Dieser Abend bedeutet mir mehr, als ich in Worte fassen kann. Die Rolle der Satine ist eine riesige Herausforderung – emotional, stimmlich und körperlich. Zu spüren, wie das Publikum mitfiebert und wie sehr das gesamte Produktionsteam mich trägt, war überwältigend. Ich bin unendlich dankbar für diese Chance und freue mich auf jede weitere Show“, sagte Engels überglücklich und sichtlich bewegt. Insgesamt ist sie an 15 ausgewählten Terminen mit von der Partie, von denen die Hälfte bereits erfolgreich über die Musicalbühne gegangen ist.

Als Satine spielt Sarah Engels den umjubelten Star des legendären Pariser Nacht-

Sarah Engels ist derzeit als Satine im Musical Moulin Rouge zu sehen



clubs Moulin Rouge. Sie ist eine starke Frau, die die Bühne liebt, aber auch mit den Schattenseiten des Showlebens kämpft. Als der junge Schriftsteller Christian in ihr Leben tritt, beginnt eine mitreißende Liebesgeschichte. Untermauert wird die Story von weltbekannten Pop-Hits von unter anderem Beyoncé, Lady Gaga, The Rolling Stones, Elton John und Adele.

Ihren großen Respekt vor dem Musical-Genre hatte Sarah Engels bereits im Vorfeld geäußert: „Natürlich liebe ich es, auf der Bühne zu stehen und bin im Gesang zu Hause, aber als Satine bin ich im Schauspiel und Tanz mindestens genauso gefordert.“ Jeder Proben- und Aufführungstag bringe neuen Input für ihre Traumrolle. ■





Sarah Engels steht noch bei folgenden Vorstellungen auf der Musical-Bühne

Sonntag, 7. Dezember 2025 (19:30)
Dienstag, 16. Dezember 2025 (19:00)
Mittwoch, 17. Dezember 2025 (19:30)
Samstag, 20. Dezember 2025 (19:30)
Sonntag, 28. Dezember 2025 (14:30)
Freitag, 9. Januar 2026 (19:30)
Sonntag, 11. Januar 2026 (14:30)
Sonntag, 18. Januar 2026 (19:30)

Alle Termine sind ohne Gewähr. Der Vorverkauf für die Vorstellungen läuft.

www.moulin-rouge-musical.de



TOP CHRISTMAS-NIGHT AUF DEM GERTRUDENHOF

Rund 300 Partner und Freunde des Top Magazin Bonn und Köln stimmten sich am 25.11. bei der Top Christmas-Night im winterlich und weihnachtlich reich beleuchteten Gertrudenhof auf Rebellenblut-Glühwein, Punsch und Weihnachtslied ein. Dank der am Eingang schick beleuchteten Automobile der Kaltenbach Gruppe fand man schnell den Einstieg ins winterliche Lichtermeer. Hilfreiche Mitarbeiterinnen begleiteten ins Gelände, das von passenden musikalischen Sets des DJs Dirk Meesters erfüllt war.

Peter Zens, der als gewohnt herzlicher Gastgeber die Besucherinnen und Besucher zwischen tausenden Lichtern und prasselnden Lagerfeuern willkommen hieß, hatte zu diesem bezaubernden Abend wieder mit großem Einfallsreich-

tum eine funkelnende und strahlende Wunderwelt geschaffen.

Herausgeber und Verleger beider Top Magazine, Timo Kazmierczak, bedankte sich bei den an dem Abend beteiligten Teams und kündigte die Sängerin Jenny Wegener an, welche mit ihrem geschmackvollen Mix aus soulig interpretierten Weihnachtsliedern und unvergessenen Balladen von Norah Jones der kalten Jahreszeit relaxtes Flair einhauchte.

Passend zur Jahreszeit war zu diesem Abend auch die ganze Familie mit eingeladen. Es turnte also zwischen den Hot Aperol kostenden und knusprigen Flammkuchen genießenden Erwachsenen auch jede Menge junges Volk auf Strohspielplatz, Trampolin und Hüpfburg herum. Beinah sah es manchmal so aus, als würde sich hier schon der Partner-Nachwuchs

von morgen in Position bringen. Doch zurück zu den kulinarischen Highlights: Neben den hauseigenen Crêpes kostete man Kartoffelsuppe, Grünkohl-Eintopf und Reibekuchen, verschiedene heiße Getränke von cremig bis hochprozentig und – das geht ja immer – Eiscreme! Holy Ice mit seinen ungewöhnlichen Eissorten war auch wieder mit von der Partie – zur großen Freude jüngerer wie älterer Naschkatzen. An den urigen Feuern wärmte man sich die Füße auf, und, wer wollte, konnte es mit einem Stockbrot versuchen. Wer dennoch eine kalte Nase bekam, hüllte sich im beheizten und liebevoll dekorierten Zelt in eine flauschige Decke und genoss das bunte Treiben bei gebrannten Mandeln und Keksen auf den Tischen. Hach! Gegen 22 Uhr zerstreuten sich die Letzten einmal mehr mit einem Strauß guter Erinnerungen und entspannter Stimmung im Gepäck – Weihnachten kann kommen! ■



TOP CHRISTMAS-NIGHT AUF DEM GERTRUDENHOF





TOP CHRISTMAS-NIGHT
AUF DEM GERTRUDENHOF



WEIHNACHTS Park

20.11.25 - 05.01.26

GEÖFFNET VON DO - SO
& IN DEN FERIEN TÄGLICH

JEDEN DO 27.11-18.12.2025

AFTER-WORK GLÜHWEIN ABEND

- › gemütlicher Ausklang nach Feierabend bei Glühwein & Lichterglanz
- › mit stimmungsvoller musikalischer Untermalung

JEDEN FR 28.11-19.12.2025

TAKE YOUR BESTIE TO BEATS & GLÜHWEIN

- › DJane Babicine legt auf & ihr genießt den Abend

JEDEN SA 29.11-20.12.2025

WEIHNACHTS-SINGEN

- › Mitsing-Abend im Advent - mit Sängerin und Piano

SA & SO 29.11-21.12

PUPPENTHEATER

- › 29.11 & 30.11: Feuerwehrmann Sam
- › 06.12 & 07.12: Pettersson & Findus
- › 13.12 & 14.12: Das Grüffelokind
- › 20.12 & 21.12: Von kleinen & großen Geschenken

22.12 - 04.01

WALKING ACTS

- › 22.12 & 23.12: Elsa & Olaf
- › 27.12 & 28.12: Micky & Minnie
- › 31.12 & 01.01: Peppa Wutz
- › 03.01 & 04.01: Bibbi Blocksberg

FREUT EUCH AUF:

Magische Erlebnisse: Lichterglanz, liebevoll gestaltete Weihnachtswelten und wunderschöne Fotospots machen jeden Besuch zu etwas Besonderem.

Tierische Erlebnisse: Alpakas, Esel & Co. im Gnadenhof-Streichelzoo hautnah erleben, füttern und streicheln - ein Highlight für die ganze Familie.

Action & Spaß: Hüpfspaß, Bällebäder, Bungeetrampoline, Toben im Stroh und viele weitere Attraktionen sorgen für Bewegung und gute Laune.

Winterliche Genussmomente: Heiße Getränke, süße Leckereien und herzhaftes Snacks - perfekt für kleine und große Genießer:innen.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

NICHT VERPASSEN:



WEIHNACHTSPARK

14.11.25 bis 06.01.26



KARNEVALSPARK

10.01.26 bis 17.02.26



OSTERPARK

21.02.26 bis 12.04.26



ERDBEERPARK

18.04.25 bis 28.06.26



SOMMERPARK

04.07.26 bis 30.08.26



KÜRBISPART

05.09.26 bis 08.11.26



Winterglanz
in der Kölner
Innenstadt:



Mode, Genuss & festliche Stimmung

Wenn die Kölner Innenstadt wieder in festlichem Glanz erstrahlt und der Duft von Zimt und gerösteten Mandeln durch die Straßen zieht, wird das Bummeln zum Erlebnis. In der Vorweihnachtszeit findet jeder auf der Ehrenstraße Inspiration pur!



In Atelier X treffen sorgfältig ausgewählte High-Fashion-Pieces auf modernes Store-Design. Von seltenen Designerlabels bis hin zu besonderen Accessoires. Hier ist wirklich für jeden etwas dabei. Das Team von Atelier X steht für Qualität, Stil und persönliche Beratung, mitten im Herzen der Kölner Innenstadt.

Nur ein paar Schritte entfernt lässt sich der Tag wunderbar ausklingen – im Café de Paris, einem echten Lieblingsort für Geenießer. Hier trifft französische Brasserie-Tradition auf moderne Küche, charmanter Service und echte Gastfreundschaft,

frei nach dem Motto „Cologne meets Paris“. Die Küchenchefs Alex und Silvio verwöhnen ihre Gäste mit Klassikern und raffinierten Kreationen, ideal für ein festliches Dinner nach dem Einkaufsbummel oder die Weihnachtsfeier mit Kollegen, Freunden oder der Familie.

Besonders in der kalten Jahreszeit ist das Café de Paris ein beliebter Treffpunkt für gesellige Abende. Wer es etwas privater mag, sollte unbedingt einen Blick in die Bar „Dessous“ werfen: Mit eigener Theke, DJ-Pult und gemütlichen Sitzbereichen eignet sich die Bar perfekt für ex-

klusive Anlässe oder geschlossene Veranstaltungen, buchbar ganz individuell und immer mit dem gewissen Etwas. ■

Unser Tipp: Das diesjährige Weihnachtsmenü des Hauses verspricht Genuss pur. Rechtzeitige Reservierung wird empfohlen!

Atelier X | Ehrenstraße 41, 50672 Köln
www.atelierx.de | @atelierx.official

Café de Paris | Benesisstraße 61, 50672 Köln
www.cafedeparis.cologne | @cafedeparis.cologne



Gold für Kölner Duftdynastie Farina

Herausragende unternehmerische Leistungen aus der Kölner Region hat der Wirtschaftsclub Köln einmal mehr mit dem „Kölner Unternehmenspreis“ gewürdigt. Vor rund 150 geladenen Gästen im Marriott Hotel – darunter Bürgermeister Dr. Ralph Elster, die Generalkonsule aus Polen und Italien, Marek Głuszko und Massimo Cipolletti, Rhein-Energie-Vorstandsvorsitzender Andreas Feicht, Telekom-Geschäftsführerin Olga Newska, SPD-Chef Christian Joisten, WDR-Legende Jean Pütz, die Sparkassenvorstände Ulrich Voigt und Stephan Ortolf, Polizeipräsident Johann Hermanns sowie Brigadegeneral Daniel Draken – hob Wirtschaftsclub-Vorsitzender Christian Kerner in seiner Begrüßungsrede die besondere Bedeutung des Preises hervor, der zum nunmehr 18. Mal verliehen wurde.

Mit Gold wurde das traditionsreiche Parfümhaus Farina gegenüber dem Jülichsplatz ausgezeichnet. Das Unternehmen

Wirtschaftsclub Köln verlieh den **18. Kölner Unternehmenspreis**

überzeugte die Jury mit seiner erfolgreichen Verbindung von kölscher Geschichte, internationaler Strahlkraft und innovativer Markenführung. Den Silberpreis erhielt der SC Fortuna Köln, der nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich und sozial ein starkes Signal für Engagement in der Region setzt. Mit Bronze wurde das Digitalunternehmen Mediafix 100 geehrt, das mit seinem zukunftsorientierten Geschäftsmodell die Chancen der digitalen Transformation beispielhaft nutzt.

Beeindruckendes Unternehmertum

Christian Kerner betonte in seiner Laudatio: „Es ist ein großartiges Zeichen für unsere Stadt und unsere Region, dass wir Jahr für Jahr so beeindruckende Unternehmen ehren dürfen. Der Kölner Unternehmenspreis macht sichtbar, was Unter-

nehmertum hier vor Ort auszeichnet: Mut, Innovationskraft, Tradition und gesellschaftliche Verantwortung.“

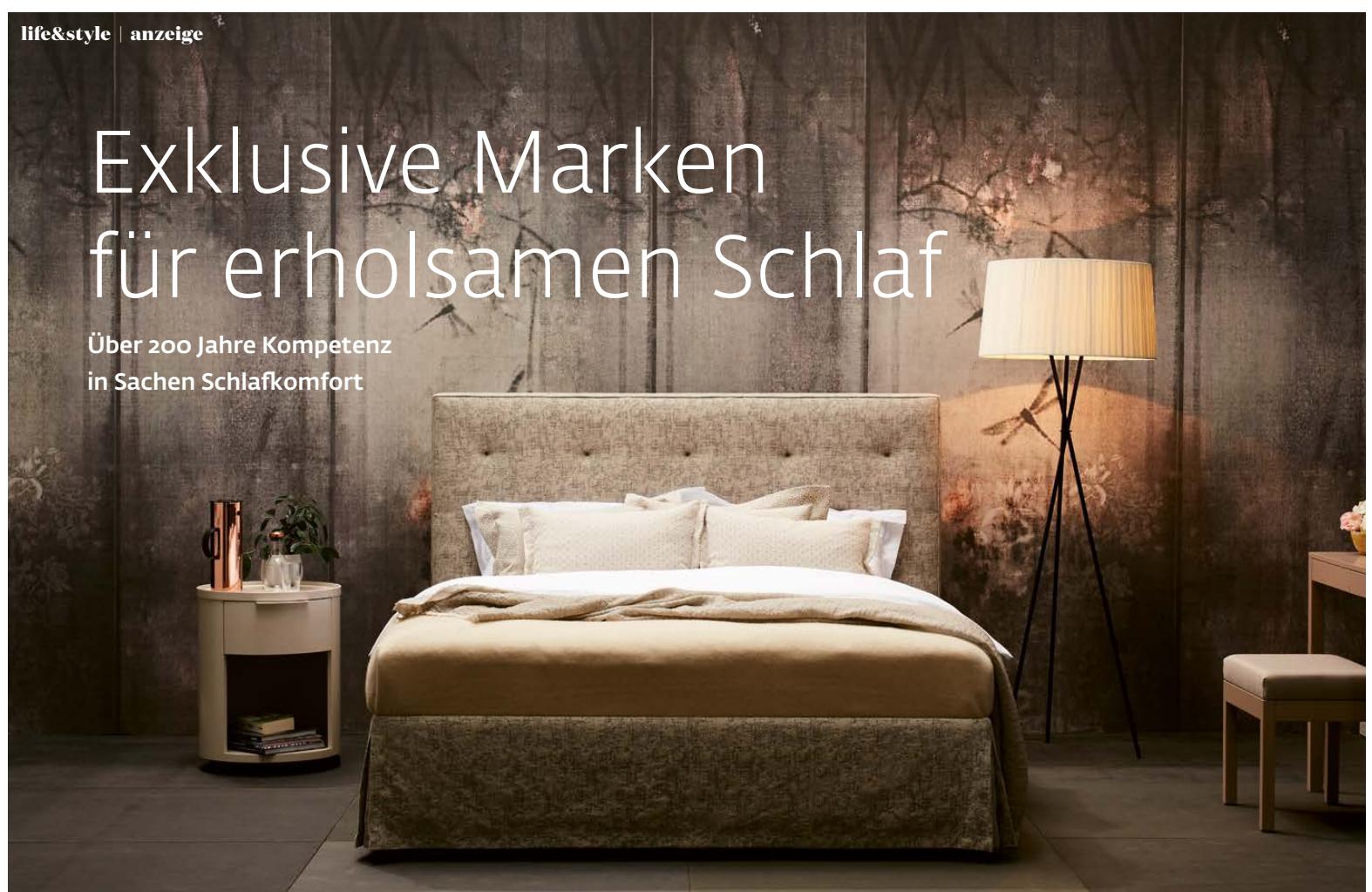
Mit der Auszeichnung möchte der Wirtschaftsclub Köln den Beitrag lokaler Unternehmen zum wirtschaftlichen und sozialen Leben der Stadt würdigen. Der Preis unterstreicht die Strahlkraft der Wirtschaftsregion Köln und zeigt, wie wertvoll es ist, unternehmerisches Engagement sichtbar zu würdigen. So stehen die diesjährigen Preisträger erneut beispielhaft für wirtschaftliche Stärke, gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein und regionale Verbundenheit – Werte, die die Kölner Unternehmenskultur weit über die Stadtgrenzen hinaus prägen. ■



www.wirtschaftsclub-koeln.de

Exklusive Marken für erholsamen Schlaf

Über 200 Jahre Kompetenz
in Sachen Schlafkomfort



In der Welt erholsamen Schlafes sind Qualität und Handwerkskunst unerlässlich. In unserem Hause – Betten-Sauer, Ihrem Spezialisten für exklusiven Schlafkomfort – verbinden wir jahrzehntelange Erfahrung mit den besten Marken der Branche – darunter Schramm Werkstätten und Treca.

Schramm Werkstätten – Luxus, der Sie in den Schlaf wiegt

Schramm Werkstätten steht für handgefertigte Betten in perfektem Zusammenspiel aus Tradition und Innovation. Jedes Bett von Schramm wird in Deutschland von erfahrenen Handwerkern gefertigt und besticht durch höchste Materialqualität sowie außergewöhnlichen Komfort. Das Sortiment reicht von klassischen Boxspringbetten bis hin zu maßgeschneiderten Lösungen für alle individuellen Schlafbedürfnisse. Mit Schramm entscheiden Sie sich für eine Marke, die das Thema Schlaf auf ein neues Level hebt.



Treca – Französische Eleganz trifft auf meisterhafte Handwerkskunst

Mit Treca holen Sie sich französische Tradition und Eleganz in Ihr Schlafzimmer. Treca-Betten sind Synonyme für außergewöhnlichen Schlafkomfort und stilvolles Design. Das Unternehmen nutzt feinste Materialien und modernste Technologie, um Betten zu kreieren, die sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugen. Perfekte Unterstützung für Körper und Geist – das ist das Versprechen von Treca.

Betten-Sauer – Ihr Fachgeschäft mit 200 Jahren Erfahrung

Als etabliertes Fachgeschäft mit über 200 Jahren Erfahrung wissen wir, wie wichtig erholsamer Schlaf für Ihre Lebensqualität ist. Wir bieten Ihnen nicht nur die besten Marken, sondern auch eine persönliche Beratung, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Bei Betten-Sauer finden Sie die perfekte Kombination aus geschultem Fachpersonal und maßgeschneiderten Lösungen für jeden Anspruch.

Unser Versprechen an Sie

Bei Betten-Sauer stehen Kompetenz und Leidenschaft im Mittelpunkt. Wir bieten Ihnen nicht nur eine exklusive Auswahl an Betten und Matratzen, sondern auch eine umfassende Beratung, die Ihnen hilft, die ideale Lösung für Ihren Schlafkomfort zu finden. Profitieren Sie von unserer Expertise und den besten Marken wie Schramm und Treca – für erholsamen Schlaf und mehr Lebensqualität.

Fotos: Schramm Werkstätten, Treca

Betten Sauer
Seit 1823 Kölns Atelier für gesunden Schlaf
Bettwaren · Federnreinigung · Bettwarenwäsche

Betten-Sauer Köln
Brücker Mauspfad 539, 51109 Köln
Telefon (02 21) 84 32 36

Betten-Sauer by Inhausen
Cecilienstraße 8, 53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 2 41 42 30

E-Mail kundenservice@betten-sauer.de
Web www.betten-sauer.de

Leasen & Lesen.



Ist halber Preis
auch
halbes Vergnügen?

Mit uns nicht.

Mieten Sie doch einfach
Ihre Lieblings-Zeitschriften
und -Magazine.

**Clever Mieten statt
teuer Kaufen.**

Sie stellen sich Ihre
Wunschlektüre selbst
zusammen – und wir
bieten Ihnen Preisvorteile
von bis zu 50 Prozent.

Lieferung frei Haus.

Tappert

Lesezirkel in Köln seit 1947

Lesezirkel Karl Tappert KG • Bergstraße 14 b • 50739 Köln • www.lesezirkel-tappert.de
Telefon: 02 21 / 740 72 70 • Telefax: 02 21 / 74 11 46 • E-Mail: Lesezirkel.Tappert@t-online.de



Erfolgreiche Nachfolge: Zukunft kann man managen

Passendes Timing, gute Planung und ein vorausschauendes Konzept sind entscheidend für eine erfolgreiche Betriebsübergabe. Die Sparkasse KölnBonn unterstützt Alt-Eigentümer mit einem neuen Angebot bei dieser Herausforderung.

Nachfolge – über dieses Thema hatte sich Michael Feldmann* lange Zeit keine Gedanken gemacht. „Doch vor drei Jahren war dann für mich klar: Wenn ich meinen runden Geburtstag gefeiert habe, ziehe ich mich Schritt für Schritt aus der Geschäftsführung zurück und Jüngere sollen übernehmen“, sagt der heute 70-jährige Inhaber eines Sanitär- und Heizungsbetriebs in Rodenkirchen.

Was Feldmann jedoch fehlte, war ein Plan für die geordnete Staffelübergabe. Ein Nachfolger aus der Familie stand nicht parat. Der Firmenchef setzte sich daher mit seinem Berater bei der Sparkasse KölnBonn zusammen. Die Spezialisten des institutseigenen GründerCenter kamen dazu. Das „Zukunftsmanagement“, ein neues Beratungskonzept der Sparkasse (siehe auch Interview), brachte die

Lösung: Der Unternehmer machte seinen ersten Gesellen zum Co-Geschäftsführer und beteiligte ihn zunächst zu einem Dritteln an der Firma. Der Kauf der restlichen Geschäftsanteile erfolgt in den kommenden Jahren. Die Finanzierung übernimmt die Sparkasse KölnBonn.

„Dass ein Betrieb in vergleichsweise kurzer Zeit erfolgreich übergeben wird, ist

eher die Ausnahme als die Regel“, weiß Andreas Brünjes, Leiter des GründerCenter. Dabei besteht dringender Handlungsbedarf für viele Firmeninhaberinnen und Firmeninhaber. Denn knapp 40 Prozent von ihnen sind dem KfW-Nachfolge-Monitoring Mittelstand 2024 zufolge älter als 60 Jahre. Allein in NRW stehen 300.000 inhabergeführte Familienbetriebe in den kommenden Jahren vor einem Generationswechsel.

Doch viele von ihnen zögern die Übergabe hinaus. „Meist, weil die Alt-Eigentümer nicht wissen, wie sie einen geeigneten Nachfolger von außen finden, der die entsprechende Qualifikation und das notwendige Kapital mitbringt“, stellt Brünjes fest. Laut DIHK-Nachfolgerekport mangelt es in weiten Teilen von NRW an Kandidaten gemessen an der Zahl übergabefähiger Firmen. Viele Unternehmer sind zudem unsicher, wo sie kompetente Unterstützung bei dem Thema Nachfolge bekommen. Die Folge: Sie verpassen den richtigen Zeitpunkt für die Staffelübergabe. Häufig bleibt dann nur die Betriebsschließung.

Damit gerät dann manches Mal die finanzielle Ruhestandsplanung der Alt-Eigentümer ins Wanken. Sie sind daher gut beraten, das Thema Nachfolge frühzeitig und systematisch anzugehen. Das „Zukunftsmanagement“ der Sparkasse KölnBonn unterstützt dabei. ■

^{*) Aus Gründen des Datenschutzes wurden Art des Betriebs und der Name des Firmeninhabers geändert.}

SCHRITTE FÜR DIE ERFOLGREICHE BETRIEBSÜBERGABE

- Frühe Planung, im Idealfall zehn Jahre vorher
- Notfallplanung für die Zeit bis zur Übergabe
- Unternehmen stabil aufstellen und attraktiv machen
- Betrieblichen und privaten Immobilienbesitz optimieren
- Vermögensportfolio ordnen (Depots, Bankanlagen, Versicherungen)

Die Zukunftsmanager der Sparkasse KölnBonn unterstützen Sie mit ihrem Netzwerk.

„Unser Anspruch ist, erster Ansprechpartner rund um das Thema Ruhestands- und Nachfolgeplanung zu sein“

Stephan Ortolf, Firmenkundenvorstand der Sparkasse KölnBonn, erläutert, wie sein Haus mithilfe des neuen „Zukunftsmanagements“ Unternehmern hilft, das Thema Nachfolge richtig anzupacken.



ihren Betrieb meist als zu hoch ein. Das erschwert die Suche nach einem Nachfolger. Andererseits lässt sich der Firmenwert über mehrere Jahre hinweg gezielt steigern. In dieser Zeit können auch steuerliche und rechtliche Aspekte mitgedacht werden. Nicht zuletzt haben sich viele nicht ausreichend mit ihrer finanziellen Ruhestandsplanung beschäftigt. Sie wissen nicht, wie viel Kapital sie benötigen, um von den Erträgen und unter Umständen der Substanz über Jahrzehnte hinweg ihren gewohnten Lebensstandard zu finanzieren?

Top: Wie hilft in diesen Fällen das „Zukunftsmanagement“ der Sparkasse KölnBonn?

Ortolf: Mit unserem „Zukunftsmanagement“ machen wir abgabewilligen Unternehmerinnen und Unternehmern ein einzigartiges, hochprofessionelles Beratungsangebot, das sich an ihren individuellen Bedürfnissen orientiert und alle relevanten Themen der Nachfolge einbezieht – von der Unternehmensbewertung bis zur Ruhestandsplanung.

Top: Herr Ortolf, warum zögern viele Unternehmerinnen und Unternehmer das Thema Nachfolge hinaus?

Stephan Ortolf: Häufig gibt es eine emotionale Bindung an den Betrieb. Das erschwert verständlicherweise das „Loslassen“. Die organisatorische Komplexität und der zeitliche Vorlauf des Vorhabens werden aber auch regelmäßig unterschätzt.

Top: Was macht das Vorhaben so anspruchsvoll?

Ortolf: Die Übergabe eines Betriebs ist eine Gleichung mit vielen Unbekannten. Nur wer frühzeitig diese Variablen adressiert, kann die Nachfolge wirklich gestalten.

Top: Was gehört zu diesen Variablen?

Ortolf: Zum Beispiel der Unternehmenswert. Erfahrungsgemäß schätzen die Alt-Eigentümer den erzielbaren Preis für



 Sparkasse
KölnBonn

Für einander Hier.

www.sparkasse-koelnbonn.de



Familienstiftung als Instrument der steueroptimierten Übertragung von Betriebsvermögen

„Die Erbschaftsteuer ist eine Dummensteuer, denn nur der Dumme zahlt sie“, so Herr „Professor Zahlnix-Steuer“ zu den Studierenden im Rahmen einer Lehrveranstaltung. An diesem zugegebenermaßen nicht ganz ernst gemeinten Satz ist ein Fünkchen Wahrheit dran, lässt sich über eine zu Lebzeiten getroffene Gestaltung die Erbschaftsteuer in Gänze oder zumindest auf ein Mindestmaß reduzieren.

In Anbetracht der aktuellen politischen Diskussionen rund um die Ausgestaltung der Erbschaftsteuer dürfte wohl damit zu rechnen sein, dass sich die Großwetterlage für derzeit noch mögliche steueroptimierte Übertragungen von Betriebsvermögen in Zukunft erheblich eintrüben wird. Zudem gilt es das unter dem Aktenzeichen 2 BvR 804/22 beim Bundesverfassungsgericht anhängige Verfahren im Blick zu halten, welches klären wird, ob das derzeitige erbschaftssteuerliche Verschonungsregime für Betriebsvermögen gegen Artikel 3 des Grundgesetzes oder andere Grundrechte

verstößt. Denn insbesondere Erwerber, auf die die Verschonungsregelungen keine Anwendung finden, dürfen nicht in einer verfassungsrechtlich bedenklichen Weise benachteiligt werden. Mit einer Veröffentlichung des Verfassungsbeschlusses wird Anfang des kommenden Jahres gerechnet. Sollte das Verfassungsgericht von der Verfassungswidrigkeit überzeugt sein, könnte es das Gesetz insgesamt als nichtig und mit sofortiger Wirkung für nicht mehr anwendbar erklären. In einem solchen Fall würde wohl keine Möglichkeit einer steuerbefreiten Übertragung von Betriebsver-

„Eine Stiftung bietet neben steuerlichen Vorteilen auch die Möglichkeit der langfristigen Sicherung von Vermögensgegenständen, gewährleistet den Erhalt der unternehmerischen Werte über Generationen hinweg sowie Schutz vor Zersplitterung.“

René Feldgen

mögen mehr bestehen. Wahrscheinlicher wäre es aber wohl, dass das Gericht einen Unvereinbarkeitsbeschluss fasst, sodass die verfassungswidrigen Normen bis zur Neuregelung durch den Gesetzgeber weiter anzuwenden sind. Dabei würde der Gesetzgeber aufgefordert, bis zu einem in der Zukunft liegenden Datum ein neues Gesetz zu schaffen. Vor diesem Hintergrund sollte ernsthaft in Erwägung gezogen werden, anstehende ohnehin geplante Übertragungen zu beschleunigen beziehungsweise in die Tat umzusetzen.

Soll umfangreiches Betriebsvermögen übertragen werden, sollte auch über den Einsatz einer rechtsfähigen Familienstiftung nachgedacht werden, denn eine solche Stiftung bietet neben steuerlichen Vorteilen unter anderem auch die Möglichkeit der langfristigen Sicherung von Vermögensgegenständen (Stichwort „Asset-protection“) und gewährleistet den Erhalt der unternehmerischen Werte über Generationen hinweg sowie Schutz vor Zersplitterung. Durch eine geschickt formulierte Stiftungssatzung kann eine solche Stiftung auch zum allgemeinen Familienfrieden beitragen. Unter anderem erübrigen sich die ansonsten (leider) üblichen Streitigkeiten im Zusammenhang mit Erbauseinandersetzungsfragen.

Gegen eine rechtsfähige Familienstiftung wird in der Praxis häufig die sogenannte Erbversatzsteuer als Argument für die Implementierung einer solchen Stiftung angeführt. Hierbei handelt es sich um eine besondere Form der Erbschaftsteuer mit

dem Ziel, eine Gleichstellung der steuerlichen Belastung von Stiftungsvermögen mit dem Vermögen natürlicher Personen im Erbfall zu erreichen. Die Erbversatzsteuer wird in regelmäßigen Abständen von dreißig Jahren erhoben und fingiert dabei einen Generationenwechsel, bei dem der Erblasser zwei Kinder hinterlässt. Wird allerdings eine nach dem Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft errichtete Familienstiftung mit einem Verwaltungssitz in Deutschland als Stiftung genutzt, kann die Erbversatzsteuer vermieden werden, wie der für Erbschaftsteuerfragen zuständige II. Senat des BFH jüngst mit seinem Urteil vom 4. Juni 2025 entschieden hat (Aktenzeichen II R 30/22). Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Beurteilung der Rechtsfähigkeit bei Gesellschaften mit statutarischem Sitz im Ausland, aber einem tatsächlichen Verwaltungssitz von vornherein oder zu einem späteren Zeitpunkt in Deutschland, nach deutschem Recht erfolgt. Es ist also auf die sogenannte Sitztheorie, nicht auf die Gründungstheorie abzustellen, da im Verhältnis zur Schweiz keine völkerrechtlichen Verträge bestehen, die eine Behandlung der Stiftung nach dem Recht des Gründungstaates vorgeben.

Solange sich die Politik nicht zu einer ersatzlosen Streichung des Erbschaftsteuerrechts durchringen kann – Österreich zum Beispiel hat die Erbschaftsteuer im Jahr 2008 abgeschafft – gilt der eingangs zitierte Satz von Herrn „Professor Zahlnix-Steuer“ wohl auch weiterhin: „Die Erbschaftsteuer ist eine Dummensteuer, denn nur der Dumme zahlt sie.“ ■



Ihr Ansprechpartner für Fragen rund um die vorweggenommene Erbfolge:

René Feldgen
EMBA, Dipl.-Kfm. (FH)
Wirtschaftsprüfer | Steuerberater
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: (0 22 02) 9 36 17-0
E-Mail: rfeldgen@dornbach.de

Dornbach GmbH
Köln | Bergisch Gladbach

SIE KÖNNEN AUF
EINGEBUNGEN

WARTEN ...



... ODER SIE DIREKT
ERHALTEN. MIT DEN
LÖSUNGSMACHERN.



Dürener Straße 291-293
50935 Köln
Fon +49 (0) 221 50089-0
Mail koeln@dornbach.de



Am Stadion 18-24
51465 Bergisch Gladbach
Fon +49 (0) 220293617-0
Mail koeln@dornbach.de

Wir sind Lösungsmacher
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

WWW.DORNBACH.DE



„Lassen Sie uns über Ihre Energie sprechen – wir kümmern uns um alles. Sie sich um Ihr Leben.“

Christopher Beck und Simon Rocholl
(Geschäftsleitung Hamacher Energie)

„Alles aus einer Hand“

- Persönliche Beratung & individuelle Planung
- Eigene Gewerke: Planer, Dachdecker, Elektriker, Gerüst, Projektleitung
- TÜV-zertifizierte Sachkunde und kontinuierliche Weiterbildung
- Monitoring & intelligente Steuerung für maximale Transparenz
- Photovoltaik, Speicher, Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen – perfekt kombiniert

Regional verwurzelt.
Über 4.500 Anlagen Erfahrung.

Wer wir sind

Seit den Anfängen im Jahr 2006 steht Hamacher Energie für Fortschritt mit Bodenhaftung. Was als Bau-Expertise begann, ist heute der Premium-Anbieter für schlüsselfertige Energiesolutions im Rheinland und Bergischen Land. Mit Sitz in Overath begleiten wir Privatkunden und Gewerbe – verlässlich, transparent, auf Augenhöhe. Unser Anspruch: Lösungen, die Jahrzehnte tragen. Deshalb investieren wir in Wissen (TÜV-Trainings, Sachverständigenkompetenz), in Menschen (geschultes Fachpersonal) und in Technik. Mit aktuell rund 650 Anlagen pro Jahr sind wir eine feste Größe am regionalen Energiemarkt – und ein Partner, auf den man zählen kann.

Energie aus der Region Qualität fürs Leben

Hamacher Energie – Photovoltaik, Speicher, Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen. Alles aus einer Hand.

Die Zukunft der Energie ist lokal, sauber und wertbeständig. Hamacher Energie plant und baut Photovoltaik-Anlagen, die zum Haus – und zum Leben – passen. Als Meisterbetrieb mit eigenem Team aus Planern, Dachdeckern, Elektrikern und Projektleitern realisieren wir Komplettlösungen: von der ersten Beratung über die präzise Planung bis zur Inbetriebnahme – auf Wunsch mit Stromspeicher, Ladeinfrastruktur und Wärmepumpe. Mit rund 650 installierten Anlagen pro Jahr sind wir im Bergischen und Rheinland ein starker, zuverlässiger Partner für private Haushalte und Unternehmen.

Warum Qualität den Unterschied macht
Qualität beginnt bei der Planung: Ausrichtung, Dachneigung und Verschattung entscheiden nicht nur über den Ertrag, sondern langfristig auch über die Rendite und den Grad an Unabhängigkeit. Hamacher Energie setzt auf Premium-Komponenten und intelligente Systemlösungen, die den Stromfluss optimieren, Verluste minimieren und maximale Transparenz bieten – jederzeit abrufbar über unsere Monitoring-App. Für unsere Kundinnen und Kunden heißt das: höchste Ausbeute, minimiertes Risiko und volle Kontrolle. Und weil alle Gewerke bei uns im Haus sind, greifen die

Schritte nahtlos ineinander: Gerüstbau, Dach, Elektrik, Projektleitung. Das spart Zeit, vermeidet Schnittstellenfehler und liefert das Ergebnis, auf das es ankommt – eine langlebige Anlage mit verlässlicher Performance.

Mehr Unabhängigkeit – Tag und Nacht

Der nächste Schritt zur echten Unabhängigkeit ist ein Stromspeicher. Er macht den Solarstrom rund um die Uhr nutzbar, senkt Bezugsspitzen und erhöht den Eigenverbrauch. In Kombination mit einer Wallbox für Privatkunden oder einer Ladeinfrastruktur-Lösung für Unternehmen wird nachhaltige Mobilität zur Realität – schnell, sicher und komfortabel. Hamacher Energie plant diese Systeme optimal in das Gesamtkonzept ein: So entstehen intelligente Energiesolutions, die Geldbeutel und Umwelt entlasten – und sich rechnen. Unsere Beratung legt offen, welche Kapazitäten und Ladeleistungen zu Alltag oder Unternehmensbedarf passen, und zeigt transparent die Amortisation der Investition.

Jetzt neu: Wärmepumpen vom Premium Energiedienstleister im Bergischen

Seit sechs Monaten erweitert Hamacher Energie sein Angebot um Wärmepum-

pen – und macht damit den nächsten logischen Schritt zum Premium-Anbieter für Energiesolutions im Bergischen. Photovoltaik, Speicher, Ladeinfrastruktur und Wärmepumpe ergänzen sich perfekt: Strom aus der Sonne betreibt nicht nur Haushaltsgäste und Fahrzeuge, sondern auch die Heizung. Das Ergebnis sind durchdachte Komplettlösungen, die den Energieverbrauch optimieren, den CO₂-Ausstoß massiv reduzieren und die Unabhängigkeit vom Energiemarkt erhöhen. Mit individueller Planung, qualifizierter Installation und voller Servicekompetenz begleitet Hamacher Energie seine Kundinnen und Kunden auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft. ■

 **HAMACHER**
ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

Hamacher Energie GmbH

Schulstraße 23 | 51491 Overath

Telefon (0 22 04) 767 88 00

E-Mail info@hamacher-solar.de

Web hamacher-solar.de





Leitbild für neues Stadtquartier

Die Entwicklung eines neuen Stadtquartiers mitten in Köln-Bickendorf durch den Projektentwickler Instone Real Estate schreitet weiter voran. Auf dem rund 17 Hektar großen ehemaligen Betriebsgelände des Kosmetikkonzerns Coty soll ein zukunftsweisendes, gemischt genutztes Quartier entstehen, das Wohnen, Arbeiten und urbane Lebensqualität miteinander verbindet – und damit den Stadtbezirk Ehrenfeld nachhaltig stärkt. In den vergangenen zwei Jahren erarbeiteten Stadtverwaltung, Politik, Planer und Bürger gemeinsam ein räumliches Leitbild, das zuletzt vom Kölner Stadtrat als Grundlage für den weiteren Planungsprozess beschlossen wurde. Zeitgleich fasste der Stadtentwicklungsausschuss den Aufstellungsbeschluss für den zur Umsetzung erforderlichen Bebauungsplan – das Bauleitplanverfahren ist damit offiziell gestartet. ■



Die besten Azubis ausgezeichnet

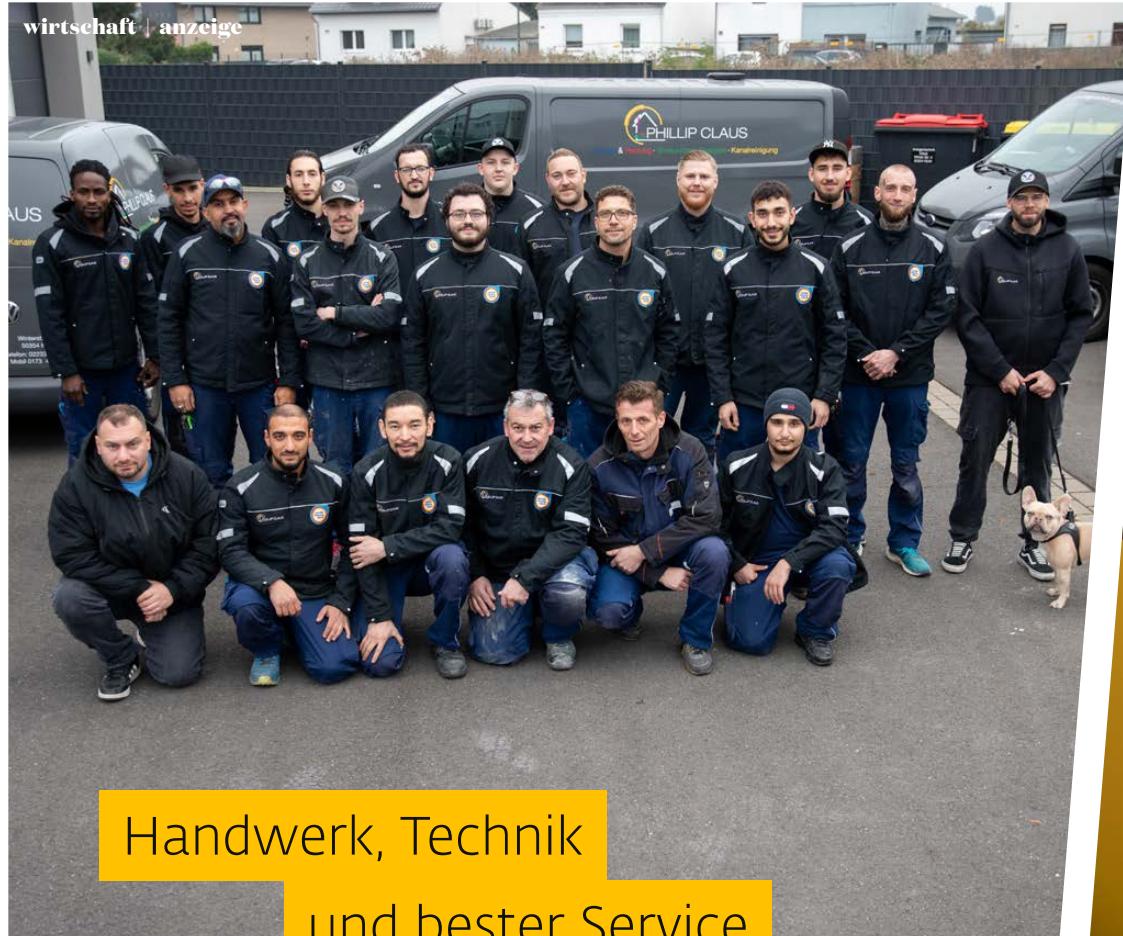
Auf der Bühne waren nur die, die wirklich sehr gut sind – eben die Besten. IHK-Präsidentin Dr. Nicole Grünewald würdigte im Musical Dome vor mehr als 1000 Gästen die ausgezeichneten Leistungen der Auszubildenden: „Mit Ihrer hervorragend abgeschlossenen Ausbildung steht Ihnen der Arbeitsmarkt offen. Sie sind genau die Fachkräfte, die in unseren Unternehmen gesucht werden.“ Grünewald und die IHK-Präsidiumsmitglieder Tina Gerfer, Mariska Hoffmann, Mike

Gahn und Prof. Dr. Elmar Schuhmacher übergaben bei der Bestenehrung die Urkunden an 363 junge Menschen. Unter den Top-Azubis im Bezirk der IHK Köln sind 220 Prüfungsbeste aus 119 Kölner Betrieben, 41 aus 30 Unternehmen im Oberbergischen Kreis, 45, die in 38 Betrieben im Rhein-Erft-Kreis besonders erfolgreich waren, und 57 junge Erwachsene, die ihre Ausbildung in 41 Unternehmen in Leverkusen/Rhein-Berg mit „sehr gut“ absolviert haben. ■



Unternehmerpreis für Gaffel

Die Privatbrauerei Gaffel hat den Unternehmerpreis Business Excellence 2025 erhalten. Damit wurde die Brauerei für die Verbindung von Tradition und Innovation und für ihr langfristiges Wachstum gewürdigt. Unter der Leitung von Heinrich Philipp Becker hat Gaffel seine Marktposition kontinuierlich ausgebaut und sich als modernes Unternehmen mit regionaler Verwurzelung etabliert. Die Verleihung fand im Rahmen einer feierlichen Gala im Althoff Grandhotel Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach statt. Die Laudatio hielt Frank Hoppe, Niederlassungsleiter der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG in Köln, die zugleich Sponsor des Preises ist. Der Preis wird jährlich von den Verbänden „Die Familienunternehmer“ und „Die jungen Unternehmer“ der Regionalkreise Düsseldorf Niederrhein und Metropolregion Köln Bonn vergeben. ■



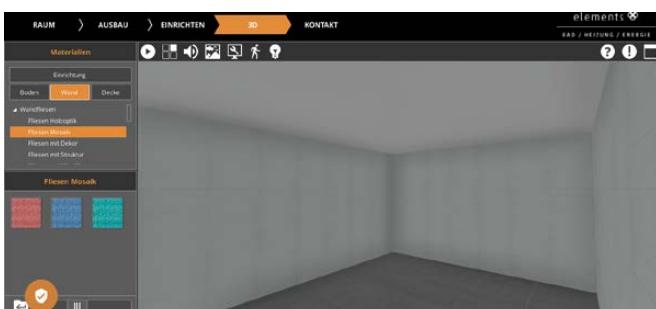
Handwerk, Technik
und bester Service



Phillip Claus Anlagentechnik in Hürth

Man stelle sich vor, sein neues Badezimmer oder die Gästetoilette nimmt schon vor dem ersten Handgriff Gestalt an – und zwar so, dass jede Fliese, jede Armatur und die komplette Raumauftteilung hautnah erlebbar werden! Die Farbe gefällt so nicht? Ein Klick und man sieht alles in Rot. Oder anthrazit. Sieht im Entwurf nun alles zu glatt aus? Doch lieber noch einmal die Optik mit dem Steinwaschbecken ansehen? Kein Problem. Bei Philipp Claus Anlagentechnik in Hürth, wo 14 pfiffige Köpfe aus dem Sanitär- und Heizungsfach mit rheinischer Frohnatur technische Meisterwerke schaffen, wird dieser Traum Wirklichkeit. Hier treffen fundiertes Fachwissen und moderne Technologie auf eine ordentliche Prise Herzlichkeit. Geschäftsführer Philipp Claus lädt ein: „Besuchen Sie uns doch einfach! Wir demonstrieren Ihnen unsere einzigartige Mischung aus handwerklichem Know-how und unkompliziertem verbindlichen Service!“

Ob es um die Installation einer hochmodernen Heizungsanlage geht oder die Wartung einer kniffligen Sanitärinstallations. „Ob Sie nun eine kleine, aber feine



Reparatur am tropfenden Wasserhahn benötigen oder ein Großprojekt wie die komplette Sanierung Ihres Bades ins Auge fassen“, erklärt Claus, „mir ist es wichtig, dass unser Team persönlich für Sie da ist, um zu helfen – egal, wie groß oder klein die Herausforderung ist.“

Claus' Team steht seinen Kunden mit Rat und Tat bereit, und das so persönlich, als würde man mit guten Freunden über sein aktuelles Projekt sprechen. Und wenn einmal ein technischer Knoten im Schlauch ist, keine Sorge: Hier wird so lange gemeinsam getüftelt, bis die optimale Lösung gefunden ist. Da heißt es nicht „Geht nicht“, sondern „Lassen Sie uns mal schauen, was wir da zaubern können!“ Philipp Claus verwandelt erstklassige, auf Wunsch vor-

ab digital gestaltete technische Lösungen in greifbare Realität – und das mit überzeugendem menschlichem Service. Hier wird jeder Kunde individuell betreut.

Wer also einen zuverlässigen Partner für seine Anlagentechnik sucht, der nicht nur mit Fachwissen glänzt, sondern auch menschlich überzeugt und bei dem man sich einfach gut aufgehoben fühlt, der ist bei Philipp Claus goldrichtig. „Wir freuen uns schon darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam Ihre Sanitär-Träume zu verwirklichen!“



Anlagentechnik Claus

Winterstraße 4 | 50354 Hürth
Telefon (0 22 33) 70 646 60
Mobil (01 73) 41 111 53
E-Mail info@anlagentechnik-claus.de
Web www.anlagentechnik-claus.de

Radio
Köln

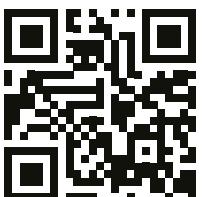
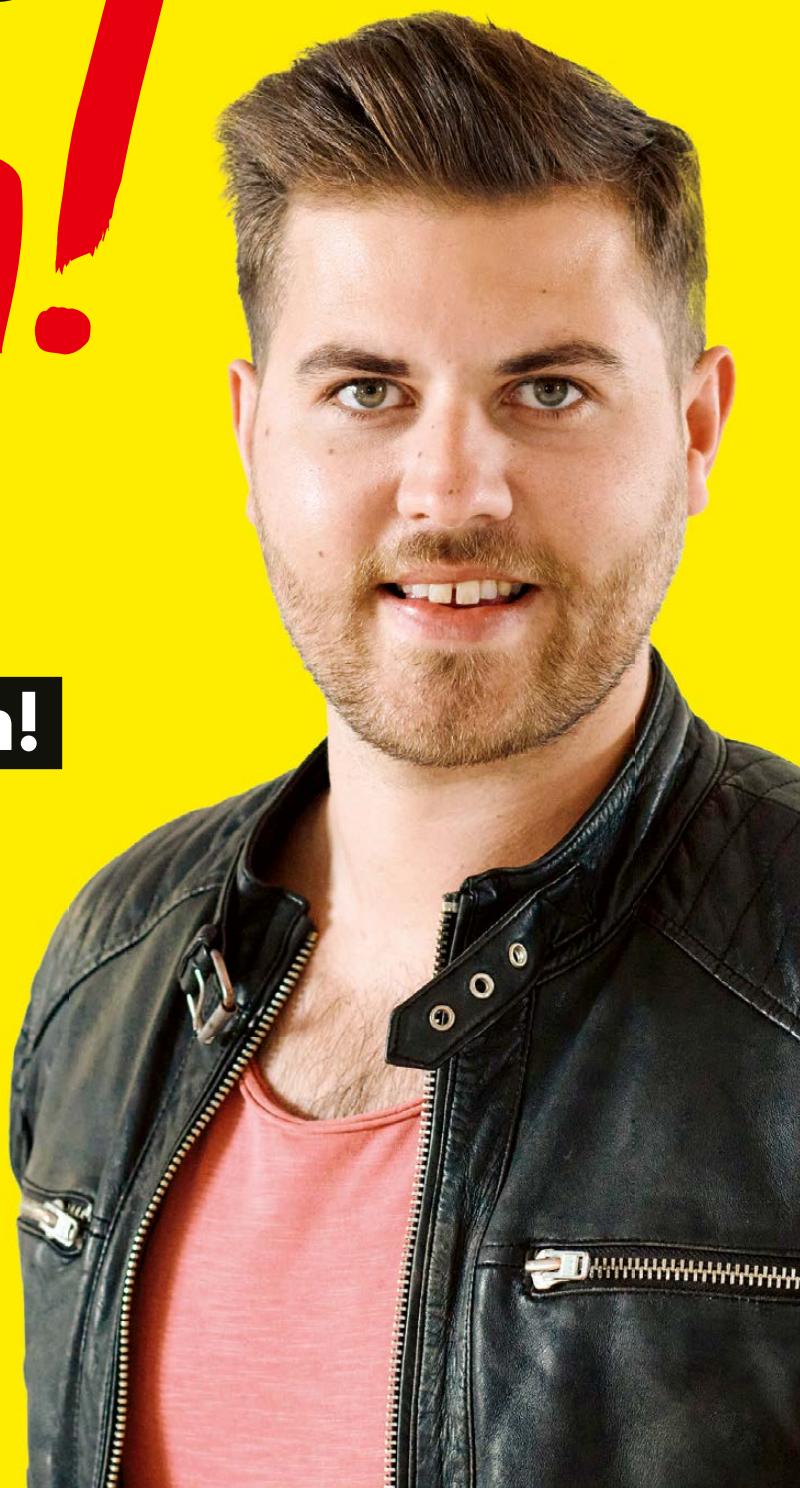


Euer
Morgen
Euer
Köln!

Eure Show:
mit Daniel Wallroth!

Einschalten –
jeden Morgen ab 6 Uhr.

#wakeupwithwalli



radiokoeln.de/live



Maximilian Herz (r.) mit seinem Vater Guido: „Die Kombination aus meiner jungen Kraft und der langjährigen Erfahrung meines Vaters schafft eine einzigartige Führung, die nachhaltiges Wachstum ermöglicht.“



„Wir nehmen Marktkräfte ernst, passen unser Geschäft konsequent an und sichern so auch in herausfordernden Zeiten unsere Marktposition.“



Timo Eigenblut (r.), CEO der WiCAM Gruppe, erkannte früh das Potenzial globaler Expansion und setzt dabei auf HerzRobotics.

Industrieller Wandel

Wer gestaltet, führt ...

Maximilian Herz spricht mit Top Magazin über die HerzRobotics GmbH – und darüber, wie das Unternehmen in herausfordernden wirtschaftlichen Zeiten sowohl bei seinen Kunden als auch im eigenen Haus durch den Vertrieb von Softwareprodukten und passenden Dienstleistungen für Stabilität und nachhaltiges Wachstum sorgt.

Top Magazin Köln: Herr Herz, die HerzRobotics GmbH unterstützt Industrie und Stiftungen bei technologischen und strategischen Transformationen. Welcher Gedanke treibt Sie an?

Maximilian Herz: Wir betrachten Unternehmen ganzheitlich: Marke, Technologie, Softwarelandschaft, Geschäftsmodelle und internationale Positionierung. Die HerzRobotics GmbH besteht aus zwei starken Säulen: unserem wachsenden Consulting-Geschäft und der Plattform blechwelt.com, über die wir CAD/CAM-Software unserer Partner vertreiben und implementieren. Unser Alleinstellungsmerkmal: Strukturen schaffen, die langfristig funktionieren – unabhängig von der Konjunktur.

Top: Wie unterstützen Sie Ihre Kunden in herausfordernden Zeiten?

Herz: Wir verstehen uns nicht als Krisenagentur, sondern als langfristiger Partner. Unser Team arbeitet eng mit den Kunden zusammen, um Veränderungen am Markt früh zu erkennen und konsequent umzusetzen. Ein Beispiel ist WiCAM: Gemein-

sam mit der Geschäftsführung haben wir früh die strategische Basis verbreitert – unter anderem durch einen konsequenten Fokus auf Bestandskunden. Dort entstehen verlässliche wiederkehrende Erlöse. Gleichzeitig haben wir mit unserer Expertise dazu beigetragen, moderne Cloud-Strategien und eine globale Ausrichtung zu entwickeln, die das Neukundengeschäft stärken. Das wirkt heute: WiCAM wächst weiter, obwohl der heimische Industriesektor stagniert.

„Global gesehen ist die industrielle Produktion stabil – entscheidend ist, wo sie stattfindet.“

Top: Welche Rolle spielen dabei Führung und Erfahrung?

Herz: Mein Vater Guido Herz bringt jahrzehntelanges technisches

Know-how mit. Ich selbst komme aus dem kaufmännischen Bereich. Mit unternehmerischem Verständnis, analytischem Denken und modernem Blick auf Vertrieb und Skalierung erkennen wir früh, an welchen Stellschrauben Wachstum ausgelöst wird. Genau diese Expertise macht die HerzRobotics GmbH stark.

Top: Sie beraten nicht nur Industrieunternehmen, sondern auch Stiftungen. Welche Bedeutung haben diese für die Industrie?

Herz: Stiftungen sind schon immer wichtige Akteure im Innovationsumfeld. Sie agieren als Kapitalgeber, Botschafter und Brückenbauer zwischen Industrie, Forschung und Bildung. Wir begleiten mehrere Organisationen dabei, ihre Projekte so auszurichten, dass technologische Entwicklung und gesellschaftlicher Nutzen miteinander

verbunden werden – und setzen dabei auf ein starkes Netzwerk aus langfristigen Kooperationen.

Top: Wo sehen Sie heute die größten Entwicklungschancen für Unternehmen?

Herz: Der Boden unter unseren Füßen bewegt sich heute schneller denn je. Unternehmen müssen ihre Geschäftsmodelle – von Standortentscheidungen bis zum Vertrieb – neu ausrichten, ohne dabei bewährte Strukturen zu gefährden. Genau an diesem Punkt wird Erfahrung zum entscheidenden Faktor. Die größten Chancen entstehen dort, wo Cloud-Technologien, internationale Skalierung und moderne Vertriebsmodelle intelligent zusammenspielen.

Top: Was unterscheidet die HerzRobotics GmbH von klassischen Beratungsagenturen?

Herz: Der Unterschied, der zählt: Wir handeln. Unsere Strategien werden im Team umgesetzt und führen zu klar messbaren Ergebnissen. Das heißt: Wenn Sie zu uns kommen und wissen möchten, wie Sie mit Ihrem Industrieunternehmen international wachsen können, erhalten Sie keine theoretischen Modelle, sondern konkrete Maßnahmen, die in der Praxis funktionieren. ■

HerzRobotics GmbH

Sebastianstraße 38, 53115 Bonn
Telefon (02 28) 76 38 97 94
E-Mail info@herzrobotics.com
Web www.herzrobotics.com



WECON Netzwerk in Köln und Leverkusen: „Netzwerke schaden bloss dem, der keine hat“

Echte Beziehungen aufbauen statt bloß Kontakte sammeln – mit WECON Netzwerk, dem Business-Netzwerk auf Entscheiderebene in Köln und Leverkusen. Lokal, persönlich, authentisch. Eine lebendige Community, die kontinuierlich wächst.

WECON Netzwerk ist das lokale Business-Netzwerk auf Entscheiderebene in Köln und Leverkusen, das Unternehmer:innen, Geschäftsführer:innen und Selbstständige miteinander verbindet. Unter dem Leitgedanken „Man kennt sich – man hilft sich“ stehen der persönliche Austausch, partnerschaftliche Zusammenarbeit und die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsbeziehungen im Mittelpunkt.

Mit abwechslungsreichen Netzwerkveranstaltungen, kreativen Eventformaten und einer starken digitalen Präsenz schafft WECON Netzwerk eine Plattform, auf der sich Entscheider:innen in einer familiären, vertrauensvollen Atmosphäre begegnen, austauschen und gemeinsam wachsen können.

Geschäftsführer Torsten Röcher: „Es ist schön zu sehen, wie gut die Gemeinschaft harmoniert und Welch positive Auswirkungen echte Beziehungen auch auf den geschäftlichen Erfolg haben.“ Die Netzwerke erfreuen sich unverändert über enormes Interesse. Jede Unternehmerin, jeder Unternehmer ist herzlich eingeladen, sich der Gemeinschaft anzuschlie-

ßen. Neben einer größtmöglichen Vielfalt an Unternehmen und Branchen steht das Persönliche stets im Vordergrund. ■

WECON
NETZWERK

WECON Netzwerk
Leverkusen/Köln + Köln II
Telefon: (02 21) 29 19 665-0

E-Mail: torsten.roecher@wecon-netzwerk.de
Web: www.wecon-netzwerk.de/leverkusen-koeln
Web: www.wecon-netzwerk.de/koeln2





SOLARPLATZ – der ausgezeichnete

Fachbetrieb für Photovoltaik und Wärmepumpen ganz in der Nähe

Ein kompetentes Team aus allen beteiligten Gewerken ist persönlich und ganz in der Nähe für seine Kunden da.

Wer nachhaltig bauen will, kommt an einer Photovoltaikanlage (PV) auf dem eigenen Dach kaum vorbei. Der Umstieg auf erneuerbare Energien ist heute keine Option mehr, sondern eine Notwendigkeit. Das weiß auch Solarplatz, ein regionaler Meisterbetrieb aus Spessart in Rheinland-Pfalz mit Regionalbüros in Bad Honnef und Andernach, der seit 18 Jahren im Geschäft ist. Mit 30 Mitarbeitern hat sich das Unternehmen einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Das Geschäft läuft, und der Kundenstamm wächst stetig – dank der hohen Qualität und dem unschlagbaren Service des Unternehmens.

Solarplatz auf dem Nürburgring

An der T13, einem zentralen Bereich der Nordschleife, installierte die Firma Solarplatz eine neue Photovoltaikanlage und zwei 400 kW Hochleistungs-Schnellladestationen für Elektroantriebe.

Die T13 als ein wichtiges Areal für Test- und Entwicklungsfahrten sowie Rekordversuche auf der Nordschleife beherbergt nun über 1000 Quadratmeter Solarmodule von Solarplatz mit einem jährlichen Stromvolumen von 237.000 kWh. Damit verfügt der Nürburgring nun über drei große PV-Anlagen, die zusammen rund 1,4 Millionen kWh nachhaltigen Strom pro Jahr liefern. Überschüssige Energie fließt in den regionalen Strommarkt, während der restliche Bedarf durch zertifizierten Ökostrom gedeckt wird.

Unter dem Motto „Für den Ring. Für die Region. Für die Zukunft.“ verfolgt der Nürburgring eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die Energieeffizienz, grüne Mobilität und Ressourcenschonung vereint. Mit innovativen Maßnahmen

und internationaler Anerkennung zeigen Solarplatz und Nürburgring gemeinsam, dass Motorsport und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

Warum eine PV-Anlage?

Warum eine Wärmepumpe?

Eine PV-Anlage ist nicht nur eine kluge Kapitalanlage, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung Unabhängigkeit und Umweltschutz. „Viele Kunden wechseln jedes Jahr ihren Stromanbieter, um einen einmaligen Bonus zu erhalten“, erklärt Andreas Schwerter, Geschäftsführer von Solarplatz. „Das ist stressig, und oft wählt man am Ende den falschen Tarif, der sogar teurer wird.“ Er ergänzt: „Mit einer PV-Anlage entgeht man diesem Kreislauf und wird größtenteils Selbstversorger.“ Dank des Speichersystems von Solarplatz bleibt das Haus sogar bei Netzausfall mit Strom versorgt. Kundenbewertungen auf der Solarplatz-Website bestätigen: „Seitdem ich die Anlage habe, versorge ich mich zu 75 Prozent selbst und bekomme für den überschüssigen Strom sogar noch

SOLARPLATZ VERSORGT ENERGETISCHE INFRASTRUKTUR AUF DEM NÜRBURGRING

„eine Vergütung, die mich wirtschaftlich unabhängig macht.“

Ebenso zukunftsorientiert und sparsam arbeitet eine Wärmepumpe – von Solarplatz eingebaut, nutzt sie Umweltenergie aus Luft, Wasser oder Erde und reduziert so Heizkosten und CO₂-Emissionen erheblich. Sie arbeitet besonders effizient in Kombination mit Flächenheizungen wie Fußbodenheizungen. Zudem sorgt sie für eine nachhaltige Wärmeversorgung und verringert die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Großes zusätzliches Ass: Langfristig steigert sie den Wert der Immobilie und unterstützt so eine zukunfts-sichere Geldanlage.

Die Installation von PV-Anlagen und Wärmepumpen ist komplex und der Markt wird zunehmend von anonymen Online-Firmen überschwemmt. Diese können



Vertriebsleiterin Stephanie Reichert



Geschäftsführer Andreas Schwerter



oft weder die gewünschte Qualität noch eine angemessene Kundenbetreuung bieten. „Wir bekommen jede Woche Anrufe von verzweifelten Besitzern schlecht installierter Anlagen, die nicht von uns stammen“, berichtet Vertriebsleiterin Stephanie Reichert. „Probleme wie unechte Dächer oder nicht funktionierende Systeme sind keine Seltenheit.“ Auch diese Kunden betreut Solarplatz auf Wunsch.

Warum Solarplatz?

Die regionale Nähe von Solarplatz ist ein großer Vorteil, insbesondere wenn es um Wartung und Service geht. Andreas Schwerter betont, dass die persönliche Betreuung ein zentrales Argument für die Zusammenarbeit mit Solarplatz ist: „Unsere Kunden wissen, dass sie jederzeit auf uns zählen können.“ Doch das ist nur der Anfang der Philosophie des Meisterbetriebs. Solarplatz bietet alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Installation und Betreuung werden ausschließlich von eigenen Fachkräften übernommen. Das Team besteht aus Dachdeckern, Schreinern, Elektrikern und Heizungsbauern,

die höchste Qualität in allen Bereichen garantieren. Dieser Ansatz spart Zeit und sorgt für eine schnelle Umsetzung der Projekte, in einem Leistungsspektrum der Installation auf privaten Hausdächern, großen Gewerbedächern (Hallen) sowie Freiflächen. So blieb die hervorragende Arbeit von Solarplatz nicht unbemerkt – das Unternehmen wurde mit dem Elmar Markenpreis der Elektrobranche ausgezeichnet.

Der Weg zur eigenen PV-Anlage von der ersten Kontaktaufnahme bis zur fertigen Anlage dauert bei Solarplatz etwa vier bis sechs Wochen. Nach dem ersten Online- oder Telefon-Kontakt erfolgt ein Ortstermin, bei dem das Hausdach und der Zählerkasten genau unter die Lupe genommen und der Kunde ausführlich beraten wird. Teil jedes Angebots ist auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, die den Kunden volle Transparenz bietet und zeigt, wie sich die Investition langfristig auszahlt. Hinzu kommt: Solarplatz bietet komplett Dachsanierungen inklusive Photovoltaik-Indach-Anlagen an.

Ein energetischer Start: die Geschichte von Solarplatz

Gegründet wurde Solarplatz 2006 von den Brüdern Christoph und Andreas Schwerter, beide Elektrotechnik-Meister. Schon früh erkannten sie die Notwendigkeit, ihre PV-Kunden professionell und bedarfsgerecht zu beraten. Die Brüder vereinen hohe Sensibilität für Kundenbedarfe und einen Sinn für praktische zeitgemäße Lösungen. ■



Solarplatz GmbH

Im Wiesengrund 8–10
56746 Spessart
www.solarplatz.de



Telefon: (0 26 55) 9 62 01 91
E-Mail: vertrieb@solarplatz.de
Web: www.solarplatz.de



Bunt, vielfältig, heimatverbunden

Viktoria Köln hat erstmals ein Karnevalstrikot

Wer an Köln denkt, denkt an den Karneval. Wer an die Schäl Sick denkt, denkt an Viktoria. Nun kommt erstmals zusammen, was zusammengehört: Viktoria Köln hat sein erstes Karnevalstrikot der Vereinsgeschichte vorge stellt. Ein Hingucker ist das neue Jersey allemal.

Alaaf – mer dun et för Kölle“ ist das diesjährige Sessionsmotto des Kölner Karnevals. Das Festkomitee des Kölner Karnevals hat die Session 2025/26 als Hommage an das Ehrenamt verstanden. Das dazugehörige Logo wird geprägt von vielen bunten Händen, die einander helfen.

Daran angelehnt hat der Fußball-Drittligist aus Köln-Höhenberg das diesjährige Karnevalstrikot gemeinsam mit dem neuen Ausrüster JOMA entworfen. Erstmals öffentlich vorgestellt wurde es bei der Eröffnung der Viktoria-Area in der Galeria Hohe Straße – in dem renommierten und

traditionsreichen Kaufhaus hat Viktoria Köln nun seine erste linksrheinische Fanshop-Fläche eröffnet.

Einsatz für friedliches und inklusives Zusammenleben

Das Trikot ist bunt und vielfältig wie die Heimatstadt Köln. Als Verein von der Schäl Sick, die das Zusammenleben vieler verschiedener Kulturen, Nationalitäten und Glaubensrichtungen besonders prägt, setzt sich Viktoria Köln seit vielen Jahren für ein friedliches und inklusives Zusammenleben ein.

Den Rücken ziert die Kölner Skyline inklusive Dom, Hohenzollernbrücke und Lanxess-Arena. Wie es sich für einen Traditionsverein aus der Domstadt gehört, steht das Kölner Stadtwappen im Mittelpunkt. Elegant eingearbeitet sind die Vereinsfarben Viktorias am Kragen und den Ärmeln. Die vielen Farben treffen genau den Kern des Karnevals – hier feiern alle gemeinsam. Egal, woher man kommt, an was man glaubt oder wen man liebt.

Das erste Karnevalstrikot der Viktoria-Geschichte ist also nicht nur ein echter

Hingucker, sondern auch ein klares Statement: Köln ist nicht nur rot und weiß, Köln ist bunt.



FC Viktoria Köln 1904

Spielbetriebs GmbH
Sportpark Höhenberg
Günter-Kuxdorf-Weg 1
51103 Köln

Tel.: (02 21) 5 72 75 42 20
www.viktoria1904.de

Öffnungszeiten

– Fanshop im Sportpark Höhenberg
Dienstag bis Freitag, 14–17 Uhr
– Galeria Köln Hohe Straße
Montag bis Samstag, 10–20 Uhr



Unsere Heimat. Auf dem Trikot.



Das erste Viktoria-Karnevalstrikot
Ab sofort verfügbar
www.viktoria-shop.de



RheinStars und Motorworld: Perfekte Symbiose

Besonderes Ambiente, VIP-Raum mit Ausblick und ein hochmoderner Trainingscampus mit vielfältigen Möglichkeiten

Erst seit wenigen Monaten sind die RheinStars in der Motorworld, doch schon jetzt ist absehbar, wie sich die neuen Möglichkeiten in der persönlichen Kommunikation positiv auswirken. „Durch die Motorworld am Butzweilerhof öffnen sich für uns andere Ebenen und Plattformen“, sagt Tibor Taras als Geschäftsführer Finanzen und Organisation. „Allein das Ambiente, in das wir unsere Gäste einladen, ist ein besonderes. Dazu kommen die Räumlichkeiten, wie unser VIP-Raum, der sogar während des laufenden Spiels die Chance bietet, das sportliche Geschehen nicht aus den Augen zu verlieren.“

Doch allein das Umfeld am Butzweilerhof macht nicht den Reiz aus, ins Netzwerk und damit in Welt des modernen Basketballs einzutauchen. „Wir sind ein internationaler Sport, frei von nationalen Animositäten. Hier zählt allein, wer du bist und wie du dich gibst. Und nicht, aus welchem Land du stammst oder welche Hautfarbe du trägst“, ergänzt Stephan Baeck als Geschäftsführer Sport und als offizieller Botschafter seines Sports der Stadt Köln. „Verbunden mit dem Aufstieg in die zweithöchste deutsche Spielklasse – der Barmer 2. Basketball Liga ProA – bieten wir guten und attraktiven Sport in einem familienfreundlichen, urbanen Umfeld.“

Die Macher der RheinStars denken allerdings weit über ihren Sport und dessen Anziehung seit dem Gewinn der Welt- und

Europameistertitel hinaus. „Wir wollen die Kraft nutzen, um die Menschen in Deutschland mehr und mehr für den Basketball zu begeistern, dabei aber als Kölner Verein mit seinen Werten und seiner Verantwortung für ein offenes und faires Miteinander immer erkennbar sein“, beschreibt Tibor Taras die Gedanken. Weltweit spielen laut dem Weltverband FIBA rund 450 Millionen Menschen aktiv Basketball, etwa 50 Prozent mehr, als es aktive Fußballer auf dem Planeten gibt. „Deutschland wird immer ein Fußball-Land bleiben – und wir werden immer dem 1. FC Köln verbunden sein“, so Taras weiter, „aber die Anziehungskraft des internationalen Basketballs, sei es aus NBA oder Euroleague, wollen wir für unsere Entwicklung nutzen.“

„Natürlich ist da noch ganz viel Luft nach oben“, sagt Stephan Baeck. „Aber die wegweisenden Schritte sind eingeleitet, um auf einer festen Basis die RheinStars entwickeln zu können.“ In Bickendorf befindet sich nur wenige Autominuten von der Motorworld mit dem Basketball Campus Köln powered by Flossbach von Storch ein nicht allein deutschlandweit vielbeachtetes Trainingszentrum mit fünf Spielfeldern. Hier gehen tagtäglich im Schnitt rund 300 weibliche und männliche Basketballer aller Altersklassen ihrer Passion nach. Auch die Profis der RheinStars trainieren in dem für knapp sechs Millio-

nen Euro erworbenen und modernisierten Campus des ProA-Ligisten.

„Wir merken, dass die Kombination aus fundierter Ausbildung und Profitum, aus Ambiente und offenem Miteinander hochinteressant ist für unsere Partner“, führt Taras aus. „Sei es fürs eigene Netzwerken, für Firmenincentives, für gemeinsames Erleben mit großen Gruppen. Alles scheint möglich.“ So nutzte unlängst eine 50-köpfige Gruppe den Campus als Auftakt für einen außergewöhnlichen Tag. Gemeinsame Ankunft mit dem Bus in Bickendorf, Training, dann Essen in der Campus-Lounge und zum Abschluss der Transfer zur Motorworld mit dem Besuch eines Ligaspiele in der ProA. „Die Teilnehmenden waren begeistert. Und wir freuen uns, dass wir inzwischen in der Lage sind, mit unserer Organisation solche Events anbieten zu können“, schließt Taras seine Gedanken ab.

Information

Ansprechpartner Sponsoring:
Tibor Taras, Geschäftsführer
Finanzen und Organisation
t.taras@rheinstars-koeln.de

Termine RheinStars 2025 im Castello Düsseldorf

6. Dezember 2025, 18 Uhr | vs. Gießen 46ers
20. Dezember 2025, 18 Uhr | vs. Merlins Crailsheim
27. Dezember 2025, 18 Uhr | vs. Bayer Giants Leverkusen
Auswärtsspiel: 23. Dez. 2025, 19:30 PS | vs. Karlsruhe Lions
Tickets und Infos unter www.rheinstars-koeln.de





INNOVATIVE THERAPIEN FÜR EXZELLENTE ERGEBNISSE BEI ARTHROSE DER FINGERGELENKE



Erfahrenes Team: Dr. Markus Klingenber, Dr. Andreas Heck und Peter Braun (von links).

Viele Menschen leiden unter Arthrose der Fingergelenke und des Daumens – einer schmerzhaften Verschleißerkrankung, die den Alltag erheblich beeinträchtigen kann. Statistiken zeigen, dass etwa 20 bis 30 Prozent der Menschen über 60 Jahren von Arthrose in den Händen betroffen sind, Frauen sogar häufiger als Männer. Anders als bei großen Gelenken wie Hüfte oder Knie gibt es für die kleinen Fingergelenke bisher kein überzeugendes Ersatzverfahren. Eine Versteifung der Gelenke möchten die meisten Betroffenen verständlicherweise vermeiden, da sie die Beweglichkeit stark einschränkt.

Herkömmliche Therapien wie Kortison-Injektionen, die Radiosynoviorthese (RSO) oder die Röntgentiefenbestrahlung bringen oft nur eine kurzfristige Linderung. Langfristig können diese Verfahren das Gelenk jedoch weiter schädigen und die Arthrose sogar beschleunigen.

Eine innovative und vielversprechende Lösung bietet die regenerative Medizin mit körpereigenem Blutplasma. In der Gemeinschaftspraxis an der Beta Klinik setzen Dr. Klingenber und sein Team auf moderne Verfahren wie ACP max und Angel PRP. Dabei wird das Blutplasma der Patien-

tinnen und Patienten so stark konzentriert, dass bereits eine kleine Menge ausreicht, um die kleinen Fingergelenke effektiv zu behandeln. Die Behandlung erfolgt nahezu schmerzfrei – dank einer leichten örtlichen Betäubung und einer vorbereitenden Kältetherapie.

Auch prominente Persönlichkeiten wie Musiker Helmut Zerlett und Fußball-Legende Toni Schumacher haben sich bereits erfolgreich mit dieser Methode behandeln lassen. Die regenerative Zelltherapie eröffnet somit neue Wege, um Schmerzen zu lindern und die Beweglichkeit der Hände zu erhalten – ganz ohne Operation oder Versteifung.



**Gemeinschaftspraxis an der Beta Klinik
für Neurochirurgie, Orthopädie,
Radiologie, Sportmedizin**
Josef-Schumpeter-Allee 15
53227 Bonn
Telefon 0228 909075-333
orthopaedie@betaklinik.de
www.gemeinschaftspraxisbonn.de

#heimatliebe



Tom V. Thomas

Geschäftsführer
Nightlife Management GmbH

Top: Welcher ist Ihr Lieblingsplatz in Köln?

Mein Lieblingsplatz ist zu Hause bei der Familie – das ist immer Nummer eins. In der Stadt der Domplatz, weil der Dom das Herz von Köln ist. Außerdem liebe ich das Rheinufer, besonders abends, mit der Stimmung und Energie der Stadt. Und als FC-Fan natürlich auch das Stadion – vor allem, wenn der FC gewinnt (lacht). Kölches Lebensgefühl hautnah: Leidenschaft, Zusammenhalt und Herzlichkeit.

Top: Was macht Köln für Sie so besonders?

Köln bedeutet für mich Offenheit, Direktheit und Herzlichkeit. Man gehört hier sofort dazu. Ich bin hier geboren, aufgewachsen, habe hier studiert – und entdecke trotzdem immer noch neue Seiten. Köln ist groß genug, um viel zu erleben und überschaubar genug, um sich zu Hause zu fühlen. Mit den Veedeln und der besonderen Mentalität entwickelt man schnell eine enge, vertraute Verbindung zur Stadt.

Top: Wie würden Sie Köln in einem Satz beschreiben?

Köln ist eine Stadt voller Herz und Humor – manchmal chaotisch, aber immer ehrlich und herzlich.

Top: Was wünschen Sie sich für Köln in der Zukunft?

Ich wünsche mir einen mutigen Blick in die Zukunft: mit besserer Infrastruktur, weniger Baustellenchaos, schnelleren Genehmigungen und modernen Flächen für Kultur und Sport – zum Beispiel eine neue, moderne Indoor-Halle mit 4000 bis 8000 Plätzen und einer angeschlossenen Open-Air-Fläche für Konzerte und Veranstaltungen. Mehr öffentliche Sportmöglichkeiten wie zum Beispiel Basketballfelder. Auch hoffe ich, dass wir unsere herzliche kölische Art miteinander nie verlieren.

Top: Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Wir sind vielseitig aufgestellt: Gastronomie mit dem Café de Paris, Clubs wie Bootshaus und Flamingo Royale, Festivals wie Nibirii und Blacklist sowie das Modehaus Atelier X auf der Ehrenstraße. Dazu kommen eine Konzertagentur und eine Marketingagentur, die bundesweit und international arbeiten. So schaffen wir besondere Erlebnisse: vom Shopping im Atelier X über ein Dinner im Café de Paris bis hin zu unvergesslichen Nächten im Bootshaus. Unser Ziel ist es, unseren Gästen einzigartige Momente zu schenken – am Tag wie in der Nacht. ■

Top: Welcher ist Ihr Lieblingsplatz in Köln?

Der Volksgarten in der Südstadt ist ein prägender Teil meiner Jugend- und Erwachsenenzeit inmitten einer pulsierenden Millionenstadt. Hier findet man Ruhe, kann im Biergarten feiern gehen oder Konzerte verschiedener Künstler genießen.

Top: Was macht Köln für Sie besonders?

In der Südstadt aufgewachsen hat mich besonders das eigene Veedel rund um den Chlodwigplatz und die Severinstraße mit seinen teils ruhigen, teils lebendigen Nebenstraßen mit zahlreichen kleineren Bars und Restaurants geprägt. Diese Eigenschaften finden Sie in fast allen Kölner Stadtteilen mit gefühlt jeweils mindestens einem eigenen Fußballverein und attraktivem Lebensraum für alle Generationen und Nationalitäten. Wir haben endlos viel Grün in und um Köln herum sowie den Rhein als Verkehrsader, Strandlieferant zum Sonnenbaden und Postkartenmotiv.

Top: Wie würden Sie Köln in einem Satz beschreiben?

Köln ist schön und hässlich zugleich – eben ein tolerantes Lebensgefühl mit

einem Dom im Zentrum, Karneval im Herzen und drei großen Fußballvereinen.

Top: Was wünschen Sie sich für Köln in der Zukunft?

Kurz und knapp: weniger Baustellen, eine bessere Stadtplanung, eine funktionierende Infrastruktur für Rad- und Autofahrer sowie endlich ein fertiges Opernhaus. Auch sollte die KVB ihren Tarifschungel lichten!

Top: Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Mit Immobilien Riessler genießen Sie die Vorteile eines Full-Service- Pakets. Egal, ob Sie eine Immobilie kaufen, bauen, mieten, verkaufen oder vermieten wollen – Immobilien Riessler ist der starke Partner an Ihrer Seite auch für schlüssel- oder bezugsfertiges Bauen. Wir kümmern uns um alle anfallenden Tätigkeiten – von der Bewertung, der Beratung bis zum Abschluss – und dies mit Erfahrung aus insgesamt über 31 Jahren. ■

„Eine solche Lebensfreude, Vielfalt und Toleranz habe ich nirgendswo erlebt.“



Uwe Riessler

Inhaber Immobilienbüro Riessler

Top: Wie würden Sie Köln in einem Satz beschreiben?

Köln ist schön und hässlich zugleich – eben ein tolerantes Lebensgefühl mit



Sascha Klupsch

Friedrich Klupsch Sanitär und Heizung
Kölner Ex-Prinz Sascha I. (2024)

Top: Welcher ist Ihr Lieblingsplatz in Köln?

Mein absoluter Wohlfühlort ist der Stadtteil Brück. Ich mag den leicht verschlafenen Dorfcharakter, den dieser Stadtteil bietet. Wenn ich Gesellschaft suche, bin ich gerne in der Kölner Altstadt. Allerdings bin ich danach immer wieder froh, im etwas ruhigeren Brück zu sein. Der anliegende Wald und die Felder sind immer einladend für entspannte Spaziergänge und sind ein großer Bestandteil meiner Regeneration.

Wie würden Sie Köln in einem Satz beschreiben?

Das Millionendorf am Rhein. Denn trotz der hohen Einwohnerzahl gibt es kaum einen Ort, an dem man kein bekanntes Gesicht trifft. Selbst in fernen Urlaubsorten läuft einem immer jemand aus der Domstadt über den Weg.

Was macht Köln für Sie besonders?

Es ist das Gesamtpaket. Hier läuft bei weitem nicht alles richtig. Der Verkehr, die KVB, die Sauberkeit, der 1. FC Köln und das Wetter machen es einem nicht immer leicht. Aber dennoch liebe ich diese Stadt. Besonders die Menschen und ihre gemütliche Mentalität – unter echten Köschen ist man nie lang allein. Und dann wäre da

noch unsere fünfte Jahreszeit, die jedes Jahr aufs neue Tausende von Jecken auf die Straßen zum gemeinsamen Feiern treibt.

Was wünschen Sie sich für Köln in der Zukunft?

Ganz klar ein besseres Verkehrskonzept. Die KVB müsste zuverlässiger sein, um eine ernsthafte Alternative zum Auto zu werden. Denn die ewig andauernden Baustellen auf den Kölner Straßen sehen zum einen nicht schön aus und sind zum anderen für den Kölner Verkehr eine Zumutung. Auch wünsche ich mir, dass wir unsere Kölische Lebensart wieder mehr ausleben. Gerade jetzt sollten wir nicht immer alles so ernst und verbissen nehmen. Et kütt wie et kütt und et hätt noch immer jot jejange.

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Unser Handwerksunternehmen steht für echtes deutsches Handwerk. Uns gibt es seit mehr als 20 Jahren. Das Unternehmen wird seit diesem Jahr von meiner Schwester Svenja und mir in der zweiten Generation geführt. Wir wollen gerade in Zeiten wie diesen mit einem transparenten Angebot für die alten Werte wie Effizienz, Sauberkeit und für gute handwerkliche Leistungen stehen. ■

Top: Welcher ist Ihr Lieblingsplatz in Köln?

Ich liebe die Mischung, die sich in Köln anbietet. Es gibt viele schöne Plätze, mal urig, mal historisch und ganz „multikulti“. Für mich ist es immer wieder schön, an einem Sonntag durch die Altstadt zu schlendern, an unserem schönen Dom vorbei, über die Ehrenstraße und dann bis nach Ehrenfeld.

Was macht Köln für Sie so besonders?

Köln ist ein Lebensgefühl, das man erlebt haben muss. Die Menschen, die nach Köln kommen, mögen die offene und ehrliche Art und den unverwechselbaren Charme.

Top: Wie würden Sie Köln in einem Satz beschreiben?

Köln ist eine lebendige, tolerante und bunte Stadt mit dem unverwechselbaren köschen Lebensgefühl.

Was wünschen Sie sich für Köln in der Zukunft?

Ich wünsche mir für die Stadt, dass Verwaltung und Politik schnellere Entscheidungen treffen, dass die Stadt sich traut, innovativer zu werden. Die Kölner sollen sich ihre Herzlichkeit bewahren. Das macht die Stadt einzigartig.

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die Tropper Data Service AG ist ein führender Dienstleister und Experte für die Digitalisierung von Informationen und deren nachgelagerte Veredelung. Wir arbeiten mit unserem Team und modernsten Technologien jeden Tag daran, immer besser zu werden und die Erwartungen unserer Kunden vollständig zu erfüllen. ■



Simone Kropmanns

Präsidentin Kölnerische Karnevals-Gesellschaft von 1945 e. V.

„Für mich ist es immer wieder schön, an einem Sonntag durch die Altstadt zu schlendern, an unserem schönen Dom vorbei, über die Ehrenstraße und dann bis nach Ehrenfeld.“

top adressen

Bauen, Einrichtung,
Schönheit und mehr





Wirago-Consulting

Wirago-Consulting unterstützt Unternehmen im deutschsprachigen Raum seit Jahren bei der Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften. Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung der nächsten Managementgeneration, ihre Potenziale zu erkennen und ihre Talente zu entwickeln: Persönliche Kultur, Leistungsbereitschaft, Effizienzbewusstsein, soziale Kompetenz und Ehrlichkeit gehören aus unserer Sicht zu den zentralen Herausforderungen. Unternehmen aller Größen vertrauen auf unsere Analysen und Empfehlungen. Wir betreuen die Vielzahl unserer Klienten und Bewerber über viele Jahre hinweg – gerade dieses partnerschaftliche Verhältnis ist unser Ziel.

Wirago-Consulting

Mobil: (0157) 7136 96 25 | E-Mail: christian.rump@wirago-consulting.de
Web: www.wirago-consulting.de



25hours Hotel The Circle

Das 25hours Hotel The Circle liegt zentral im Friesenviertel mitten im Gerling Quartier, einem der größten Baudenkämler im Herzen von Köln. Der spektakuläre Rundbau an der Adresse Im Klapperhof 22–24 diente ursprünglich als Verwaltungsgebäude des Gerling-Versicherungskonzerns. Das gesamte Erdgeschoss des geschichtsträchtigen Rundbaus ist öffentlich zugänglich. Hier begegnen sich Hotelgäste und Einheimische. Für sie gibt es viel zu entdecken. Denn The Circle interpretiert die legendäre Zeit des deutschen Wirtschaftswunders der 50er- und 60er-Jahre und die damaligen technischen Utopien auf spielerische Art zukunftsweisend neu. Das Design setzt auf das Konzept des Retro-Futurismus.

25hours Hotel The Circle

Im Klapperhof 22–24 | 50670 Köln | Telefon: (02 21) 162 532 55
E-Mail: res.thecircle@25hours-hotels.com | Web: 25hours-hotels.com



Verschenken Sie dieses Jahr Gin de Cologne zu Weihnachten

Limettig, spritzig, mild, erfrischend, sommerlich, einfach nur lecker! Unser Gin de Cologne wird mit viel Liebe in Handarbeit in Köln gebrannt. Mit über zwölf „Botanicals“ wie Schalen von Zitronen, Orangen und Limetten, Lavendel- und Hibiskusblüten und natürlich Wacholder. Mit diesem Geschmack wird Gin de Cologne zu „Everybodys Darling“.

Die Feedbacks sind ausschließlich „sehr gut“ oder „gut“. Wir erreichen sogar Menschen, die eigentlich keinen Gin Tonic mögen, da Gin de Cologne nicht so bitter ist und nicht „so nach Alkohol“ schmeckt. Die Qualität überzeugt auch Experten: Gin de Cologne wurde mehrfach mit „Gold“ ausgezeichnet.

Gin de Cologne ist ein sogenannter London Dry Gin (beste Premium-Gin-Kategorie). Neben unserem klassischen Gin de Cologne gibt es noch die Varianten rosé, orange und mediterran.

Selbstverständlich gibt es mit „Zéro de Cologne“ auch zwei alkoholfreie Alternativen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Verschenken Sie dieses Jahr Gin de Cologne zu Weihnachten – an Geschäftspartner, Mitarbeiter, Freunde und alle, denen Sie sonst noch eine Freude machen wollen ...

Profitieren Sie auch von unseren Staffelpreisen! Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns gerne eine Mail.

Gin de Cologne

Bonner Straße 205 | 50968 Köln
Telefon (02 21) 34904-49 | E-Mail: info@gin-de-cologne.com
Web: www.gin-de-cologne.shop



Ihr Geld kommt schneller – ohne Stress.

Zu späte Zahlungen kosten mehr als nur Geld: Sie bremsen Wachstum, blockieren Investitionen und rauben Ihrem Team wertvolle Zeit. Viele Unternehmen mahnen aus Rücksicht auf Kundenbeziehungen zu spät – oder gar nicht. Die Folge: Liquiditätslücken, vermeidbare Engpässe und unnötiger Stress im Alltag. 1159 Finance dreht den Spieß um. Wir kombinieren smarte KI mit menschlichem Fingerspitzengefühl und sorgen dafür, dass Ihr Geld schneller auf dem Konto ist – ohne Ihre Kundenbeziehungen zu belasten.

Unser modulares Baukastensystem passt sich Ihren Abläufen an: von der Bonitätsprüfung vor Vertragsbeginn über den automatisierten Mahnlauf bis hin zum sensiblen Inkasso oder optionalen Rechtsweg. Ziel ist immer, Inkasso möglichst zu vermeiden und Zahlungsverzug von vornherein zu reduzieren.

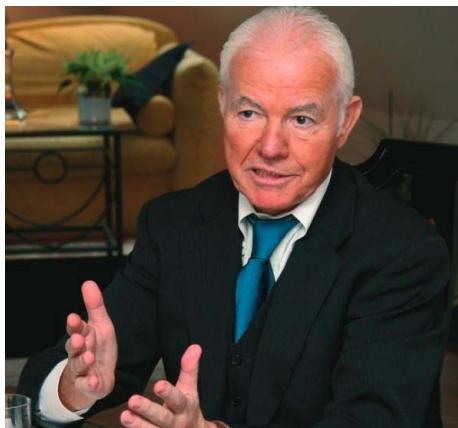
Nahtlos integrierbar, transparent in jedem Schritt und DSGVO-konform – mit einem Ansprechpartner, der Ihr Geschäft versteht.

Ihre Vorteile:

- ✓ Planbare Zahlungseingänge
- ✓ Kürzere Zahlungsfristen
- ✓ Entlastung Ihres Teams
- ✓ Zukunftssichere Prozesse

1159 Finance GmbH

Telefon: 02173 – 999 2160
E-Mail: info@1159finance.com
Web: www.1159finance.com



KTD Transport: Ihr zuverlässiger Partner in Köln

Die Firma Kurier-Transport-Dienstleistungen Janke (KTD) ist spezialisiert auf maßgeschneiderte Fahrzeulgösungen für selbstständige Mitglieder. Dank exklusiver Rahmenabkommen mit Automobilherstellern ermöglichen wir Rabatte von bis zu 33 Prozent auf Neufahrzeuge – egal, ob Pkw, Transporter oder Nutzfahrzeug.

Unsere Mitgliedschaft ist unverbindlich und kostenlos. Bei Bedarf erhalten Mitglieder oder deren Händler einen Abrufsschein (Rabattberechtigung) und profitieren so von den Top-Konditionen, die KTD als Mehrmarkenvertrags-Partner der Automobilhersteller bietet.

Unsere Markenvielfalt umfasst: Abarth, Alfa Romeo, Citroën, DS, Peugeot, Fiat, Fiat Professional, Jeep, Lancia, Opel und LEAP Motors. Über weitere Verträge informieren wir Mitglieder und Partner stets aktuell.

Persönliche Beratung erhalten Sie bei Hans-Jürgen Janke unter der Telefonnummer (0176) 370 751 80.

KTD Kurier Transport Dienstleistungen Janke

Homburger Straße 18
50969 Köln
Telefon: (0221) 29 86 40 53
E-Mail: info@ktd-janke.de
Web: www.ktd-janke.de



Fotos: KJA Köln

Die Mitarbeiter Britta Jukschat und Harun Demir bei der Frühstücksausgabe an der Gemeinschaftshauptschule Tiefentalstraße



Wie das „Frühstücks mobil“ in Köln Kindern den Start in den Schultag erleichtert:

Frühstück für Pänz

In Köln hat die Katholische Jugendagentur gGmbH (KJA Köln) gemeinsam mit der Helfen ist Gold-Stiftung und dem Goldene Jungs e. V. ein Projekt ins Rollen gebracht, das nicht nur hungrige Kinder, sondern auch soziale Grenzen überwindet: das Frühstücks mobil unter dem Motto „Frühstück für Pänz“.

Warum ein Frühstücks mobil?

Statistiken zeigen: Jedes dritte Kind in Deutschland geht morgens, ohne gefrühstückt zu haben, aus dem Haus. Für viele ist das Geld knapp, die Versorgung zu Hause instabil – und die Folge ist ein leerer Magen zum Schulstart. Das wirkt sich nicht nur auf die Konzentrationsfähigkeit, sondern langfristig auch auf die Gesundheit aus. Genau hier setzt das Frühstücks mobil an: Kinder, denen ein gesundes Frühstück verwehrt bleibt, sollen schon vor Schulbeginn gestärkt werden – mit einer Mahlzeit, mit Wertschätzung und dem Gefühl, nicht allein zu sein.

So sieht das Angebot konkret aus

Ab 7.30 Uhr rollt der auffällige schwarze Food-Truck mit goldener Aufschrift auf den Schulhof. Aus dem Wagen werden nahrhafte und ausgewogene Snacks von zwei Mitarbeitenden, die zeitgleich auch feste Gesprächsparten sind, zubereitet und ausgegeben – kostenlos für alle Kinder und

Jugendlichen an den anvisierten Schulen in Mülheim und Buchheim. Neben Läugengebäck und Broten mit Frischkäse, Gouda, Gurken, Tomaten oder Humus, gibt es auch Smoothies und frisches Obst. Damit hebt sich das Projekt bewusst von typischen Schul-Kiosken oder Fastfood-Angeboten ab. Doch das Mobil ist nicht nur „Essensausgabe“: Es ist auch ein Ort pädagogischer Begleitung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken den Kindern morgens ein Lächeln, hören zu, stehen als verlässliche Ansprechpersonen zur Verfügung. „Oft sind wir die ersten, die den Schülerinnen und Schülern einen guten

Morgen wünschen“, sagt Britta Jukschat, Projektleitung von Frühstück für Pänz.

Die Herausforderung

Seit dem Start in der Probephase 2022 wurde das Projekt ausgeweitet. Mittlerweile werden bis zu 400 Kinder pro Tag an fünf Schultagen pro Woche an der Nelson-Mandela-Hauptschule und der Gemeinschaftshauptschule Tiefentalstraße versorgt. Doch diese Erfolgsgeschichte steht auf wackligen Beinen: Für das Jahr 2026 werden noch Spendengelder benötigt, damit das Frühstücks mobil dauerhaft verlässlich fahren kann. ■

Die Dimension des Projektes zeigt der durchschnittliche Verbrauch an Lebensmitteln im Jahr:

7.500 l	Mineralwasser
3.000	Obst-Smoothies
300	Gurken
1.520	Vollkornbrote
900	Tomaten
240	Salatköpfe
750 kg	Äpfel, Bananen, Pflaumen
2.400	Kokos Powerballs
600	Packungen Gouda
300	Packungen Frischkäse
200	Packungen Humus



Wer das Projekt unterstützen möchte, kann einen Geldbetrag auf das Spendenkonto der Katholischen Jugendagentur Köln gGmbH spenden. Damit wird ein großer Beitrag zur Fortführung des Projektes und somit für die Zukunft junger Menschen geleistet:

IBAN: DE16 3706 0193 1053 8700 11
Stichwort: „Spenden Frühstücks mobil“



EIN GLANZVOLLER RÜCKBLICK TOP MAGAZIN BONN UND AOK SIEGBURG FEIERN DIE GESUNDHEIT

Am 28. November wurde die Regionaldirektion der AOK in Siegburg zur Bühne für unsere vorletzte top meets Netzwerkveranstaltung dieses Jahres. Gemeinsam mit der AOK hatte das Top Magazin Bonn mit DJ, Buffet und interaktiven Service-Stationen das essenzielle Thema Gesundheit und Vorsorge in den Fokus genommen. Die Veranstaltung markierte den Höhepunkt einer erfolgreichen Kooperation mit dem Top Magazin Bonn.

Als charmante Gastgeber führten Ahmed Aden, Leiter des AOK-Hauses, und Jessica Lammerich, die Regionaldirektorin, durch den Abend. Sie zogen Bilanz und erinnerten an die erfolgreichen Events und inspirierenden Begegnungen des vergangenen Jahres. Ihr Dank galt dabei nicht nur dem engagierten Team, sondern explizit auch dem Top Magazin.

Die Bedeutung von Vorsorge: Ein Appell an die Männergesundheit

Nach ihrer warmherzigen Begrüßung leitete Jessica Lammerich zum Kernthema des Abends über: Vorsorge. Ein besonderes Augenmerk legte sie dabei auf die Männergesundheit – für die gelungene Arbeit rund um dieses Thema dankte sie dem Marketing-Team unter der Leitung von Tanja Baumann.

Ahmed Aden, der sich stark mit dem Standort Siegburg verbunden fühlt, blickt

te auf seine Anfänge zurück. Er hieß ferner Herrn Schild willkommen, dessen Engagement die Realisierung des neuen AOK-Hauses ermöglichte. Mit einem humorvollen Lacher durchbrach Ahmed die formelle Atmosphäre – die Lacher im Publikum folgten ihm prompt.

Gesundheit als Führungsaufgabe: BGM und Analysen vor Ort

Im Anschluss stellte Ahmed Aden, der die Verantwortung als Arbeitgeber für die Gesundheit seiner Belegschaft hervorhob, die Außendienstmitarbeiterin Angelina Taube vor. Sie informierte detailliert über das AOK-Programm für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), das speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten ist. Aden verwies humorvoll auf die im oberen Stockwerk eingerichteten Gesundheitsstationen: Hier konnten Interessierte eine Vitamin-D-Messung sowie die BIA-Körperfettanalyse messen lassen.

Schlafqualität im Fokus: Das Digitale Schlaflabor

Eine weitere Speakerin des Abends war Katharina Diamantis, die als Fachärztin für Innere Medizin und Allgemeinmedizin ihr Digitales Schlaflabor vorstellte. Dieses ermöglicht Screenings bei Schlafstörungen aller Art. Sie beleuchtete das Problem, dass gerade Männer den Weg in ein Labor scheuen, obwohl Schlafstörungen oft die

ganze Familie belasten. Ihre innovative Lösung ist: Die Untersuchung kann unkompliziert zu Hause durchgeführt werden.

Gesund bleiben und gesund leben – dazu gehört vor allem gesunder Schlaf. Die unmittelbare Resonanz war beeindruckend: Frank Tolksdorf und Ralf Kern vom Top Magazin Bonn teilten durch spontane Wortmeldungen ihre eigenen positiven Erfahrungen mit dem Digitalen Schlaflabor mit dem Publikum, da auch sie bereits Klienten des Digitalen Schlaflabors waren oder spontan einen Termin erhielten.

Heiterer Ausklang: Lachen als beste Medizin

Im Sinne des Prinzips, dass Lachen zur Gesundheit beiträgt, sorgte der Comedian Tayfun Babayigit für einen heiteren Abschluss. Seine humorvolle Darbietung passte perfekt zum Abend, da Babayigit im Hauptberuf Physiotherapeut ist.

Die Gäste nutzten die interaktiven Stationen lange und probierten sich sowohl bei der Schlaftestung von Betten Sauer im Obergeschoss als auch im Erdgeschoss am Reaktionstest aus. Ein geselliger, informativer und überaus motivierender Netzwerk-Abend – Top Magazin und AOK Siegburg haben die Relevanz der Vorsorge mit Charme und Tiefgang vermittelt und Netzwerken auf hohem Niveau geboten. ■



- Professionelle Bad-Renovierung
- Zügiger Umbau
- Hohe Qualität
- Staatliche Förderung von 4.180 €



Wanne zur Dusche in 24 Stunden

Wir machen Ihr Traumbad zur Realität



Ihre Experten für altersgerechte und barrierearme Bäder

Badelix GmbH

Niederlassung Köln-Bonn | Andreas Löbach
Birlinghovener Str.16c | 53757 Sankt Augustin
Mobil 0174-9583203
koeln-bonn@badelix.de | www.badelix.de



Orangen

Die leckeren Schönmacher

Wie die goldenen Früchtchen Körper, Geist und Haut erfrischen



Wenn es eine Frucht gibt, die schon beim Anschauen gute Laune macht, dann ist es die Orange. Ihre leuchtend warme Farbe erinnert an Sonne, Sommer und mediterrane Lebensfreude – und das ist kein Zufall. Denn die Orange ist nicht nur ein Vitamin-C-Wunder, sondern auch ein echter Allrounder für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden – auch und vor allem in der Winterzeit.

Orangen sind erfrischend, lecker und sogar ein potentes Schönheitsmittel. Sie stecken voller pflanzlicher Power. Die Inhaltsstoffe der farbenfrohen Zitrusfrucht klingen wie ein Schönheitselixier: Vitamin C hilft bei der Bildung von Kollagen, B-Vitamine halten das Bindegewebe elastisch, Vitamin A unterstützt Haut und Schleimhäute, Vitamin E hilft den Alterungsprozess zu verlangsamen.

Zudem steckt in ihr eine ganze Palette weiterer Vitalstoffe: Kalium für Herz und Kreislauf, Folsäure für die Zellerneuerung, sekundäre Pflanzenstoffe zur Entzündungshemmung. Überdies sind Mineralstoffe wie Kalzium, Kalium, Magnesium und Phosphor, die Spurenelemente Eisen, Jod, Zink, Kupfer und Fluor sowie Aminosäuren gut für die Schönheit. Orangen-Genuss macht außerdem gute Laune, denn der Vitamin B-Gehalt der beliebten Zitrusfrüchte hilft dem Gehirn, das Glückshormon Serotonin herzustellen. Das macht fröhlich: Trotz seiner Süße hat das Fruchtfleisch nur 47 Kalorien pro 100 Gramm. Kurzum – ein kleines Früchtchen mit großer Wirkung.

Ein Powerpaket für das Immunsystem

Schon ein Glas frisch gepresster Orangensaft deckt den Tagesbedarf an Vitamin C – dem kleinen, aber entscheidenden Molekül, das unsere Abwehrkräfte stärkt und freie Radikale bekämpft. Besonders in der Erkältungszeit ist die Orange daher ein natürlicher Schutzschild gegen Viren und Müdigkeit.

Tipp: Die weißen Häutchen der Orange nicht einfach achtlos abschälen. Sie enthalten viele verdauungsfördernde Ballaststoffe, Vitamin C und Flavonoide, die als Antioxidantien vor Zellarbeitung schützen.



Zusätzliche Bewegung wie Joggen oder auch „nur“ Spazierengehen sind zudem besonders effektiv und gut gegen Orangenhaut. Die beteiligten Muskelgruppen sind stark gefordert und der Körper ver-

Orangen

- braucht mehr Energie – ein wahrer Fettkiller. Danach ein Glas frisch gepressten Orangensaft trinken – das kurbelt die Fettverbrennung zusätzlich an.

Adieu Orangenhaut

Ein Kaffee-Orangen-Peeling sorgt dafür, dass an den Oberschenkeln alles glatter wird. Dafür einfach drei Esslöffel Kaffeesatz, einen Esslöffel zerkleinerte Bio-Orangenschalen mit einem bis zwei Esslöffel Kokosöl verrühren. Diesen Mix in kreisenden Bewegungen in die trockene Körperhaut einmassieren. Das entfernt sanft tote Hautschüppchen und regt die Zellerneuerung an. Kaffee-Öl ist übrigens reich an hautschützender Linolsäure und antioxidativ wirkenden Flavonoiden. Da Orangenöl dank Vitamin C eine durchblutungsfördernde Wirkung hat, ist das Öl oft Bestandteil von Anti-Cellulite-Cremes. Zudem stimuliert es die Kollagensynthese und strafft dadurch das Bindegewebe der Haut.

Doch die Orange kann noch mehr: Sie macht glücklich. Ihr ätherisches Öl gilt als natürlicher Stimmungsaufheller. Ein paar Tropfen im Duftlämpchen oder als Badezusatz genügen, um Stress zu vertreiben und das innere Gleichgewicht wiederzufinden. In der Aromatherapie wird der Orangenduft geschätzt, weil er beruhigt, ohne müde zu machen – wie ein tiefes Durchatmen.

Wenn die Temperaturen fallen, sind warme und frische Aromen gefragt. Spritzige Zitrusdüfte sind für einen Energieschub ideal. Zusätzlich schenken energetische Duftnoten wie Ingwer und grüner Tee Power für den ganzen Tag. Augen schließen und sich in südliche Atmosphären träumen, während bei uns der Winter herrscht: Eine Orangen-Quark-Maske erfrischt die Haut und duftet wunderbar nach südländischen Gärten. Dazu Orangenschale klein hacken, mit drei Esslöffel Quark, einem Teelöffel Olivenöl und ein bis zwei Tropfen ätherischem Orangenöl mischen. Die Maske auftragen und 15 Minuten einwirken lassen. Die Fruchtsäuren peelen die Haut sanft, Poren werden wieder frei.

Auch die Füße haben sich eine Erforschung verdient: Den Saft einer Orange mit drei Esslöffel Quark in warmes Wasser einröhren. Füße darin mindestens 20 Minuten baden und entspannen lassen. Die Fruchtsäure von Orangen hat einen leichten Peeling-Effekt, die Milchproteine im Quark schützen die Haut vor Austrocknung.

Genuss macht gute Laune, denn der Vitamin B-Gehalt der beliebten Zitrusfrüchte hilft dem Gehirn, das Glückshormon Serotonin herzustellen.



Köstlich vielseitig

Sogar in der Küche zeigt sich die Orange von ihrer charmantesten Seite. Ob als Saft, im Obstsalat, in Desserts oder als fruchtiger Akzent in herzhaften Gerichten – sie sorgt immer für eine frische, leichte Note. Besonders in Kombination mit dunkler Schokolade, Lachs oder Fenchel entfaltet sie ihren unverwech-

selbaren Charakter: süß, herb, sonnig. Wer also seinem Körper etwas Gutes tun möchte, braucht keinen Wellnessurlaub – nur eine Orange. Sie steht für Energie, Gesundheit und Lebensfreude pur. Und sie erinnert uns daran, dass die besten Schönheitsgeheimnisse oft ganz einfach sind – und herrlich natürlich schmecken.

Von Heike Reinarz ■

Fünf Gründe, warum Orangen uns guttun

Das kleine Vitaminwunder mit großer Wirkung

1 Sie stärken das Immunsystem

Eine einzige Orange deckt den Tagesbedarf an Vitamin C – dem Booster für unsere Abwehrkräfte. Gerade in der kalten Jahreszeit schützt sie vor Erkältungen, unterstützt die Wundheilung und hilft dem Körper, freie Radikale unschädlich zu machen.



2 Sie geben Energie und Frische

Dank ihres natürlichen Fruchtzuckers liefert die Orange schnelle, aber gesunde Energie – ideal für den Start in den Tag oder als erfrischender Snack zwischendurch. Ihr hoher Wassergehalt sorgt zusätzlich dafür, dass der Körper hydriert bleibt.

3 Sie pflegen die Haut von innen

Vitamin C ist ein echter Schönemacher: Es regt die Bildung von Kollagen an, das die Haut straff und elastisch hält. Wer regelmäßig Orangen isst, darf sich über einen frischeren, vitaleren Teint freuen – ganz ohne teure Cremes.

4 Sie beruhigen die Sinne

Der Duft von Orangenöl ist Balsam für die Seele. In der Aromatherapie wird es eingesetzt, um Stress zu lindern, die Stimmung zu heben und das innere Gleichgewicht wiederzufinden. Ein Glas Orangensaft oder ein Spritzer ätherisches Öl im Badewasser – und die Sonne scheint auch an grauen Tagen.

5 Sie sind unglaublich vielseitig

Ob pur, als Saft, in Desserts, herzhaften Gerichten oder Smoothies – die Orange passt fast überall dazu. Sie verleiht Speisen eine fruchtige Leichtigkeit und bringt mediterranes Flair auf den Teller.



Fotos: Richard Föhr

Der Patient steht immer im Mittelpunkt

Prof. Dr. med. Ralf Dieckmann wird neuer Chefarzt der Orthopädie: Stabwechsel in der ATOS Orthoparc Klinik Köln

Ab 1. Januar 2026 wird Prof. Dr. med. Ralf Dieckmann neuer Chefarzt der Klinik für Orthopädie in der ATOS Orthoparc Klinik Köln. Er übernimmt die Aufgaben von Prof. Dr. med. Joachim Schmidt, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Schon ab dem 14. November 2025 bietet Prof. Dieckmann regelmäßig Sprechstunden in der Klinik an, sodass ein nahtloser Übergang gewährleistet ist.

„Die ATOS Orthoparc Klinik steht für exzellente orthopädische Medizin und hochindividuelle Patientenbetreuung – genau das, was ich leidenschaftlich gerne mitgestalte. Ich freue mich sehr, diesen Weg gemeinsam mit einem engagierten Team weiterzugehen und neue Akzente in der operativen Orthopädie zu setzen“, erklärt Prof. Dieckmann.

Prof. Dieckmann bringt für seine neue Position umfangreiche klinische und wissenschaftliche Erfahrung mit. So war er zuletzt Chefarzt des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie Trier und hat davor 15 Jahre an der Universitätsklinik Münster gewirkt, wo er unter anderem das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung leitete. Er ist habilitiert und außerplanmäßiger Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Mit mehr als 2 500 selbstständig durchgeführten Prothesenimplantationen zählt er zu den erfahrensten Operateuren seines Fachs.

Mit seiner Erfahrung und Expertise ist Prof. Dieckmann der ideale Nachfolger

für Prof. Schmidt, der als Gründer der Orthoparc Klinik diese mit Engagement und Weitsicht aufgebaut hat. Die Orthoparc Klinik ist heute – nicht zuletzt auf Grund von Prof. Schmidts überregionalem Renommee – die führende orthopädische Spezialklinik in Nordrhein-Westfalen. Sie hat mit Prof. Dr. med. Ralf Dieckmann einen würdigen Experten für diese sehr großen Fußstapfen gefunden.

Prof. Dieckmanns medizinischer Schwerpunkt liegt auf der minimal-invasiven Implantation von Hüftgelenken, einem Verfahren, das eine schnellere Rehabilitation

und geringere Belastung für den Patienten ermöglicht. Auch im Bereich der Knieendoprothetik verfügt Prof. Dieckmann über umfassende Expertise. Er beherrscht sämtliche moderne Implantationstechniken, die inzwischen durch den Einsatz eines Operationsroboters präzise unterstützt werden. Als Hauptoperateur im zertifizierten Endoprothetikzentrum (EndoCert) steht er für höchste Qualitätsstandards. Seit 2024 ist Prof. Dr. Dieckmann zudem zertifizierter Kniegelenksoperateur der Deutschen Kniegesellschaft (DKG).

„Der Patient mit seinem individuellen Problem steht immer im Mittelpunkt jeder Behandlung“, erklärt Prof. Dieckmann. „So unterschiedlich die Menschen sind, so differenziert sollten auch ihre orthopädischen Probleme betrachtet und behandelt werden. Hier im engen Austausch mit dem Patienten die jeweils optimale Entscheidung zu treffen und diese dann perfekt umzusetzen, sehe ich als meine Hauptaufgabe.“ ■



„Die ATOS Orthoparc Klinik steht für exzellente orthopädische Medizin und hochindividuelle Patientenbetreuung.“

Prof. Dr. med. Ralf Dieckmann

ATOS

ORTHOPARC KLINIK
KÖLN



Aachener Straße 1021 B
50858 Köln
Telefon (02 21) 48 49 05-0
E-Mail service-opk@atos.de
Web www.atos-kliniken.com



Winterliche Wohlfühlstunden an der Obermosel

Unthalten, durchatmen und entspannen – wenn weißer Raureif die sanft ansteigenden Weinberge entlang der Obermosel bedeckt und erste Schneeflocken am Himmel tanzen, beginnt im Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg in Perl-Nennig im Saarland die Zeit für besinnliche Stunden. Idyllisch eingebettet in die malerischen Weinhänge und mit dem weiten Blick bis nach Luxemburg sorgt das Fünf-Sterne-Superior-Hotel mit dem Arrangement „Winter auf Schloss Berg“ für stilvolle Genussmomente inmitten des Dreiländerecks Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Köstliche Kulinarik gepaart mit herzlichem Service und verwöhnenden Wellnessstunden laden ein, den Trubel des vergangenen Jahres zu vergessen und neue Energie zu sammeln.

Das Arrangement ist ab zwei Übernachtungen buchbar. Nach einer erholsamen Nacht im komfortablen und stilvoll eingerichteten Superior-Zimmer beginnt der Tag gemütlich bei einem reichhaltigen „Good-Morning-Sunshine-Frühstück“. Am Nachmittag verzaubert Schloss Berg seine Gäste mit der „Genießerstunde“. Bei einem frischgebackenen Kuchen aus der Patisserie und einem duftenden Kaffee

oder Tee lässt es sich in der Hotellobby oder an der Bar verweilen und das bunte Treiben im Dolce-Vita-Hideaway beobachten. Abgerundet wird das lukullische Angebot allabendlich mit einem fein ab-

ein, behagliche Stunden bei Glühwein und Gebäck zwischen wärmenden Heizstrahlern und funkeln dem Kerzenschein zu verbringen.



gestimmten Vier-Gänge-Menü im Restaurant Bacchus, in dem sich die Teller und Gläser nach italienischem Vorbild füllen.

Wer zauberhaftes Ambiente wie auf einem Weihnachtsmarkt wünscht – nur ganz ohne Stress und Trubel – besucht das Victor's Winter Wonderland auf der Terrasse der mittelalterlichen Scheune. Zusammen mit dem Renaissance-Schloss und der römisch anmutenden Villa bildet die Scheune das malerische Ensemble des Hideaways. Angekommen auf der Terrasse, laden kuschelige Sitzmöglichkeiten dazu

Für neue Vitalität sorgt der kleine, stilvolle Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum. In Summe ein Refugium, das seine Gäste von morgens bis abends mit genussvoller Entspannung verwöhnt.

Wer dennoch auch das spannende Dreiländereck kennenlernen möchte, ist in nur einer halben Stunde in Luxemburg Stadt. Mit seinen kleinen, stilvollen Weihnachtsmärkten, den schmucken Adels- und Patrizierhäusern und den ehemaligen Befestigungsbollwerken ist vor allem die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, immer einen Besuch wert. Auch die französische Stadt Metz mit ihren Gärten und Parks, die Villeroy & Boch-Welt in Mettlach sowie zahlreiche regionale Weingüter machen das Dreiländereck zu einer einzigartigen Genuss- und Kulturregion. ■

Weitere Infos unter:
www.victors-schloss-berg.de

topclub

#topverbindet
seit über 40 Jahren Ihr Netzwerk

magazin
topclub

**Bewährtes neu gedacht
und noch besser umgesetzt**

Das Team der Medien Bonn GmbH, als Macher und Herausgeber des Top Magazins Köln & Bonn, steht für Innovation und Vernetzung auf höchstem Niveau. Dabei bleiben wir unseren Wurzeln treu, während wir mit frischen Ideen neue Maßstäbe setzen. Die perfekte Symbiose aus Tradition und Moderne.

Mit Stolz präsentieren wir den Top Club – unser Unternehmernetzwerk in einem völlig neuen Format. Dieses exklusive Netzwerk bietet unseren Mitgliedern weit mehr als den gewohnten exzellenten Service: Es schafft Zugang zu einem unvergleichlichen Business-Netzwerk, in dem wertvolle Synergien entstehen, Kooperationen wachsen und neue Märkte erobert werden.

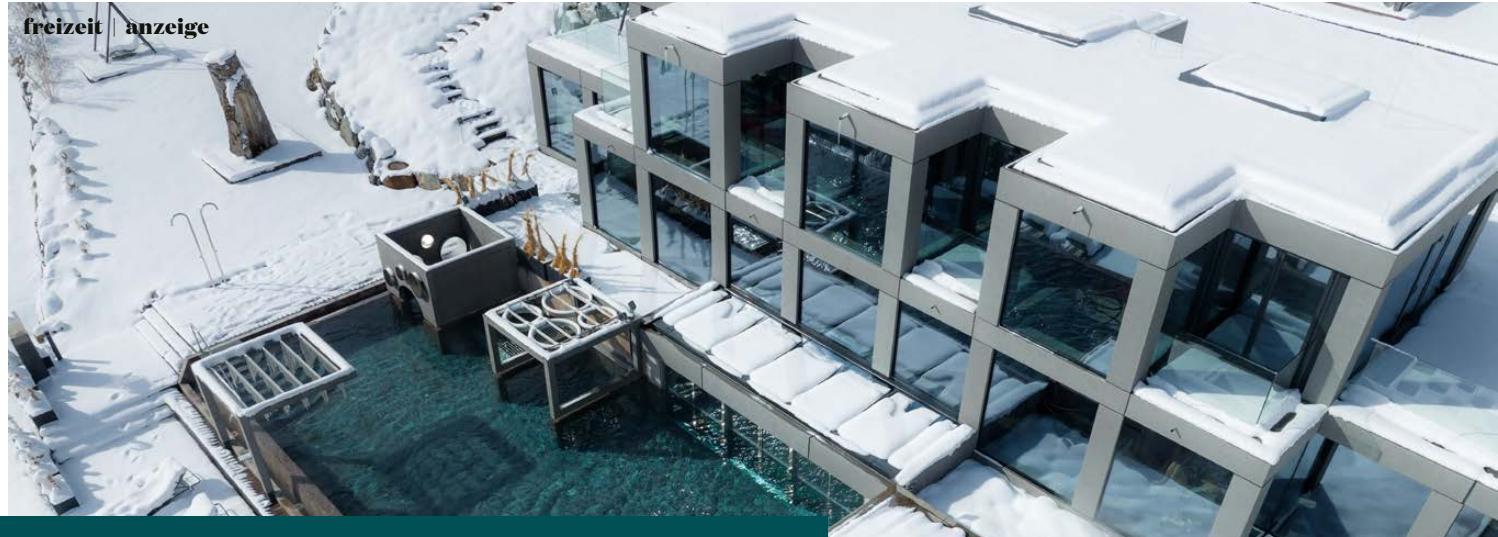
Unsere Mitglieder profitieren von regelmäßigen, hochkarätigen Netzwerkveranstaltungen in exklusiver Atmosphäre an außergewöhnlichen Orten. Ob bei der Top Lounge, der glamourösen Top Sommer-Nacht, bei Top Meets direkt in Ihrem Unternehmen oder bei VIP-Events wie Konzert- und Stadionbesuchen – wir schaffen unvergessliche Momente. Dazu gehören auch Golfturniere,

Motorsport- und Kochevents, BBQ- und Cocktailkurse, Zigarren- und Whiskey-Abende, bei denen das Netzwerken im Mittelpunkt steht.

Der größte Vorteil Ihrer Mitgliedschaft? Sie haben noch mehr Gelegenheiten, an unseren einzigartigen Events teilzunehmen, in den Austausch mit anderen Unternehmern zu intensivieren und Ihren Werbeeffekt durch kontinuierliche Präsenz im Top Magazin zu steigern. Denn als Netzwerkpartner erhalten Sie kostenlose Anzeigen in allen vier Ausgaben unseres regionalen Lifestyle-Magazins.

Erleben Sie, wie der Top Club Ihr Business auf das nächste Level hebt – sowohl beruflich als auch persönlich. Für Buchungsdetails oder weitere Informationen stehen Ihnen Frank Tolksdorf und Timo Kazmierczak jederzeit gern zur Verfügung.

**Werden Sie Teil eines Netzwerks, das bewegt –
und bewegen Sie Ihre Zukunft mit uns!**



VIER STERNE SUPERIOR HOTEL MOHR LIFE RESORT

Winterwonderland

am Fuße der Zugspitze



Die Zugspitze. Mit ihren 2.963 Metern ist sie der höchste Berg Deutschlands und fasziniert seit jeher in Sachen Aussehen, Tourmöglichkeiten und einmaligem Panorama. Und sie ist Kulisse für eines der besten Wellnesshotels Tirols: das MOHR life resort in Lermoos. Ein designverliebter Ort für alle, die die Kombination von Spa und Natur, gepaart mit dezentem Luxus lieben und ihre Leidenschaft für Architektur teilen.

Wellness mit dem schönsten Blick

Wellness nimmt im MOHR schon immer einen besonders hohen Stellenwert ein. Dies spüren Gäste beim Betreten des 3.300m² großen Spas vom ersten Moment an. Großzügig, lichtdurchflutet, hell und über mehrere Etagen erstreckt sich der Ort der Erholung, dessen riesige Glasfronten den Fokus nach draußen lenken. Während man sich im Indoorpool fast schwerelos durch das warme Wasser gleiten lässt, bietet sich einem der freie Blick auf die schneedeckten Gipfel des Wettersteingebirges und dem majestätischen Zugspitzmassiv. Ein Panorama, das von fast jedem Ort im Wellnessbereich für Erdung und gleichzeitig für besondere WOW-Momente sorgt. So auch im MOHR Escape, dem einzigartigen, fast futuristisch anmutenden Gebäude im weitläufigen Garten. Der Adults Only Spa mit Outdoor-Infinity-Sport-Pool mit extravaganten Licht- und Klangelementen, kuscheligen Relaxlounges und einer Panoramasauna sorgt auf 800m² für absolute Ruhe und Tiefenentspannung.

Spa Andalus: das neue Spa Highlight

Die Gäste erleben mitten im beschaulichen Tirol den Zauber Marokkos. Denn wie von der Sonne geküsst präsentiert sich der neue Spa Andalus. Schlichte Ornamente, erdige Töne

und ein Mix aus natürlichen Materialien zieren die Räume und sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre. Um sich und seinem Körper Gutes zu tun, warten eine Lehmsauna, eine Stein- und Salzsauna wie auch ein Whirlpool und Dampfbad mit indirekter Beleuchtung auf Saunaliebhaber. Mit dem spanisch-marokkanischem Flair sind einmalige MOHR Moments garantiert.



Nichts muss, alles kann. Wer mag.

Im MOHR life resort ist vieles möglich. Entspannung und Spa allen voraus. Aber nicht nur das: Auch wer aktiv sein und den Tag abwechslungsreich gestalten möchte, muss sich eigentlich nur entscheiden. Beste Bedingungen und Trainingsgeräte für ein Workout finden Gäste im innovativen und inspirativen

Trainingsbereich MOHR Intensity. Gesperrt wird auf 330m². Immer im Blick: die Weite des Lermooser Talbeckens und die Zugspitze, welche im Winter Bühne ist für Spaß im Schnee. Dafür sorgen 148 Pistenkilometer, Langlaufloipen mit direktem Einstieg vom Hotel aus, zahlreiche Skitouren und Winterwanderwege in der Tiroler Zugspitz Arena.

Dezenter Luxus, Genuss und Gemütlichkeit

Bei aller Design-Verliebtheit und dem Gespür für architektonische Eyecatcher wirken die öffentlichen Bereiche mit den Restaurants, der Lobby mit Bar und Kaminlounge wie auch die Zimmer und Suiten einladend gemütlich. Dafür sorgen natürliche Materialien wie Holz und Naturstein, erdige Farben und eine hochwertige Ausstattung. Passend zum Ambiente bietet das Haus viele Orte zum Abschalten und den perfekten Rahmen für kulinarische Höhepunkte. Dafür sorgen der Küchenchef mit Team. Serviert wird, was gesund ist, obendrein grenzenlos gut schmeckt, von Tiroler bis mediterranen Kreationen, und fürs Auge schön anzusehen ist. ■

Mehr Informationen,
Preise und Angebote unter
www.mohr-life-resort.at

topmagazin

GOLFGUIDE



GRATIS IN DEN
GOLFCLUBS IN KÖLN, BONN,
KOBLENZ UND AACHEN ERHÄLTLICH:

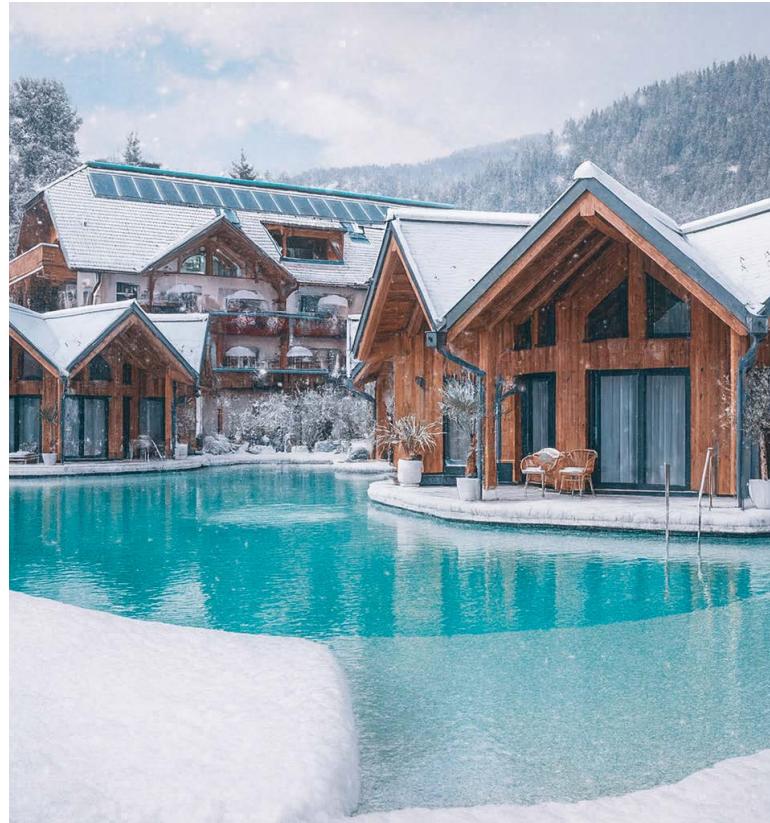
- Clubporträts
- Turniere, Termine, Highlights
- Tipps & Tricks
- Aktuelle Golf-Modetrends
- Golf-Lifestyle-Themen

Im handlichen Taschenformat



Cozy Feelings –

auf „Stoansteirisch“



Ruhe, Weite, absolute Ungestörtheit: Im ROHO Rosenhof in Murau bekommt winterliche Coziness eine „stoansteirische“ Note.

Manche Orte tun einfach gut. Nicht weil sie laut nach Aufmerksamkeit rufen, sondern weil sie still sind – echt, warm, wunderbar gelassen. So wie der ROHO Rosenhof im malerischen Murau. Mit 27 Zimmern, drei exklusiven Teich Lodges und ganz viel kommoder Herzlichkeit sorgt das charmante Hotel für den perfekten Mix aus Boho-Style und „stoansteirischem“ Lebensgefühl. Und für einen Winter, der vor Coziness nur so strotzt!

Im Schutz der Lodges – ganz für sich

Zwischen modernen Studios und klassisch-gemütlichen Landhauszimmern kann man im ROHO-Haupthaus wählen. Dort ist auch das Restaurant, in dem morgens das vielfältige Frühstücksbuffet aufgetischt und abends von Küchenchef Heinz zum regional-saisonalen Slow Food Dinner gebeten wird.

Seit Sommer ganz neu an diesem wunderbaren Platz im Grünen Herzen Österreichs: die exklusiven Teich Lodges. Zwischen Wasser, Holz und der Kraft der Natur findet man in den Adult-only-Rückzugsorten für zwei garantiert zur inneren Mitte. Sei es beim Bad in der freistehenden Wanne mit Luftsprudel und Blick in den glitzernden Winter. Oder beim Gang in die eigene Sauna mit anschließender Abkühlung im Teich, der direkt unterm privaten Sonnendeck schlummert. Schlichte Eleganz trifft auf verspielte Boho-Elemente – und jeder, der die einzigartige Kombination aus Privatsphäre, modernem Komfort und direktem Naturerlebnis sucht, fühlt sich hier sofort angekommen.

Draußen wartet der Winter

Wer nach draußen will, findet den Winter direkt vor der Tür – aktiv, klar, herrlich unaufgeregert. Das Skigebiet Kreischberg

liegt nur zehn Autominuten entfernt und bietet auf 42 Pistenkilometern Abfahrten für jedes Können und Mögen. Langläufer gleiten auf der Weyerteich-Loipe durch stille Teichlandschaften, und besonders gut abschalten lässt es sich bei Schneeschuhwanderungen oder Skitouren durch die bilderbuchreife Natur. Am Ende eines abwechslungsreichen Tages wartet dann wieder das, was den Rosenhof so besonders macht: Wärme, Ruhe und die kleine, feine Welt der Lodges. Für einen aktiven, aber vor allem cozy Winter.

Rosenhof Murau

Roseggerstraße 9
A-8850 Murau
Tel. +43 3532 23 18
hotel@roho-murau.at
www.roho-murau.at



GIOVANNI ALECCI



► Zauberer ► Show-Taschendieb ► Sicherheitsexperte



Von atemberaubenden Bühnenauftritten bis zu exklusiven Zauberevents im Publikum – jeder Moment ein unvergessliches Erlebnis: Maßgeschneiderte Shows für Galas, Firmenevents oder Hochzeitsfeierlern, modern, stilvoll und diskrete Illusionskunst und klassische Magie – einzigartig in Deutschland. Persönliches Erlebnis: Vorab-Consulting und nahtlose Integration in Ihr Event.

★ Showhacking ★ Showtaschendieb
★ Bühnenshow ★ Walk Acts ★ Gabelbiegen
★ Messezauberei ★ Close-up-Zauberei

Jetzt Anfragen: www.zauberevent.de





Fern vom Trubel – ganz bei sich



Frische Bergluft, packende Ruhe, echte Naturerlebnisse.

Im Alpina Rauris wartet Raum fürs Wesentliche – und eine Winter-Auszeit, die ECHT guttut.

Es gibt ihn noch – den Winter, der nicht laut sein muss. Ohne Lärm, ohne Hektik, aber im Einklang mit der Natur. Während man sich mit aufgefellten Skiern durch stille Landschaften bewegt. Ganz ohne Trubel oder langes Anstehen genussvoll über präparierte Pisten gleitet. Und an jeder Ecke den perfekten Hang für lustige Schlittenfahrten findet. Wo diese Art des Glücks zu Hause ist? Nur etwa eine Autostunde südlich von Salzburg im wunderbaren Raurisertal. Zu Füßen des hohen Sonnblicks, inmitten des Nationalparks Hohe Tauern, hat Familie Prommegger mit ihrem **** Hotel Alpina einen besonderen Rückzugsort geschaffen. Und Urlauber, die das Ursprüngliche, das Echte und auch das Entspannte lieben, kommen hier regelmäßig für eine wohltuende Auszeit vorbei.

Grenzenloses Wintervergnügen draußen
Direkt vor der Hoteltür schlägt das Herz eines Winters, der echte Erlebnisse verspricht: Mit dem kostenlosen Skibus er-

reicht man entspannt das kleine, feine Skigebiet Rauris mit 30 übersichtlichen Pistenkilometern. Statt Hektik und großen Menschenmengen gibt's Weitblick, Bergpanorama und gemütliche Hütten für die Pause zwischendurch. Wer lieber abseits der Pisten unterwegs ist, zieht seine Bahnen auf Langlaufskiern durch stille Wälder, kraxelt imposante Eiswände hoch oder stapft im wildromantischen Talschluss mit Schneeschuhen dem Alltag davon.

Absolute Wohlfühlmomente drinnen

Nicht nur draußen spürt man die Weite und Ruhe – auch im Alpina öffnet sich Raum zum Wohlfühlen: In den liebevoll gestalteten Themenzimmern mit hochwertigen Gesundheitsmatratzen und weiten Blicken in die faszinierende Winterlandschaft findet man erholsamen Schlaf. Müde Muskeln werden im Wellnessbereich mit finnischer und Zirbensauna, Infrarotkabine und Ruherraum wieder locker. Und kulinarisch verwöhnt das Haus

mit einer kräftigen Nachmittagsjause und abwechslungsreichen, regional geprägten Abendmenüs. So entsteht im Zusammenspiel von Natur, Erholung und regionaler Küche ein Winter, der ECHT guttut. ■

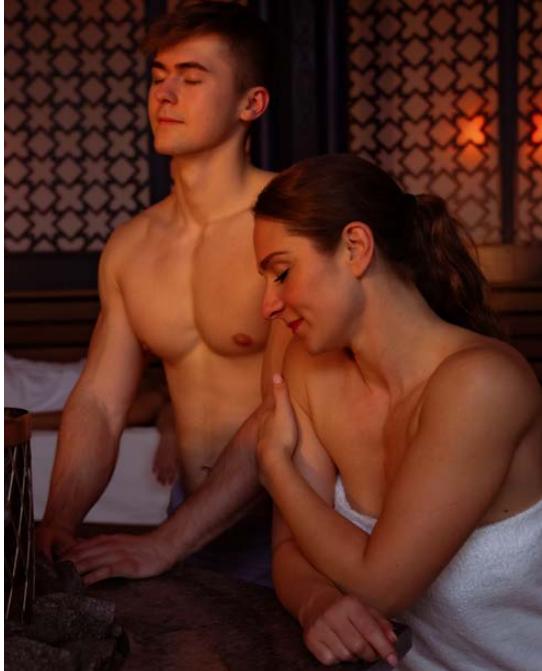
Tipp: „Winter erleben“ Pauschale inklusive Gala Dinner, Rodeln mit Schlittentaxi, Saunaabend am Montag, Pferdekutschenfahrt und Schneeschuhwanderung.

4 Nächte ab € 616,00
Buchbar von Sonntag bis
Donnerstag



**** Hotel Alpina Rauris

Marktstraße 4
A-5661 Rauris
Tel. +43 (0) 6544 6562
info@hotel-alpina-rauris.at
www.hotel-alpina-rauris.at



Leichtigkeit, Wärme & echte Wohlfühlmomente

Gemeinsame Zeit schenken

Die Weihnachtszeit lädt dazu ein, innezuhalten und das zu sehen, was wirklich zählt: wertvolle Momente mit den Menschen, die uns am Herzen liegen. Gemeinsame Wohlfühlmomente schenken Wärme, Geborgenheit und das gute Gefühl, einfach im Moment zu sein.

In der Therme Euskirchen wird die Winterzeit zu etwas ganz Besonderem. Zwischen sanftem Licht, zartem Wasserglitzern und den Düften ätherischer Essensen entfaltet sich ein Gefühl von Geborgenheit, Wärme und Ruhe. Ein Ort, an dem man durchatmet, loslässt und einfach im Moment ist. So ein Tag unter Palmen ist ein so wertvolles Geschenk – für andere und für sich selbst. Voller Leichtigkeit, Entspannung und echter Wohlfühlmomente, die in Erinnerung bleiben.

Die schönste Geschenkidee

Gemeinsame Zeit ist das Schönste, was man geben kann. Mit einem Gutschein für die Therme Euskirchen schenken Sie ein Erlebnis, das Körper und Geist berührt: das Gefühl von Ruhe, Leichtigkeit und purem Wohlbefinden. Wenn die Welt draußen trüblich ist, darf drinnen alles etwas langsamer, sanfter und wohlicher werden – ganz entspannt und entschleunigt. Kristallklares Wasser, harmonisches Licht und Wärme schaffen einen Ort, an dem man loslässt und einfach da ist. Dieses Weihnachten wird nicht nur besinnlich, sondern wohltuend. Wer gemeinsame Wohlfühlzeit schenkt, gibt mehr als ein Geschenk. Er schenkt ein Gefühl, das bleibt.

Entdecken Sie zusammen die einzigartigen Saunawelten, tauchen Sie ein ins kristallklare Wasser, machen Sie es sich auf

einer Sprudelliege bequem und genießen Sie einen fruchtigen Cocktail an der Poolbar. Perfekt für alle, die die kalte Jahreszeit in entspannter Atmosphäre verbringen möchten – ob als romantisches Geschenk unter dem Weihnachtsbaum oder als Dankeschön in der Adventszeit.

Besonderes Highlight – Erlebnisraum „Immersive Sky“

Erleben Sie immersives Wellbeing im „Immersive Sky“. Klänge, Düfte, das Wasser, die Bewegung und die gewaltigen Bilder nehmen Sie mit in den kraftvollen Regenwald mit all seiner Intensität und Natürlichkeit. Mit „Forest Bathing: Lupuna“ erleben Sie die wundersame Verbindung zwischen dem mächtigen Kapokbaum „Lupuna“ und der einzigartigen Königin der Nacht, die hoch in seinen Ästen wächst.

Verbinden Sie Ihren Winter-Wellnessstag mit dieser außergewöhnlichen Reise hinein in das Herz eines seltenen Naturphänomens. Das immersive Wellbeing Erlebnis ist kostenfrei im Eintrittsticket für Ihre Lieblingstherme enthalten und kann über die Thermen-App BLUPHORIA vor Ihrem Besuch reserviert werden.

10 Jahre Therme Euskirchen

Die Therme Euskirchen feiert ihren 10. Geburtstag – feiern Sie mit! Freuen Sie sich am 18. Dezember 2025 auf liebevoll gestal-

tete Überraschungen, auf kleine Momente, die das Herz berühren, auf besondere Wellnessangebote und Augenblicke, die zum Innehalten und Genießen einladen. Es ist ein Tag, um Danke zu sagen – an alle, die diesen Wohlfühlort zu dem machen, was er ist: ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich treiben und feiern Sie mit – ganz entspannt, unter Palmen.

Alle Infos, Tickets, Gutscheine und Weihnachtsboxen erhalten Sie ganz bequem in der BLUPHORIA-App oder online unter www.badewelt-euskirchen.de.



Therme Euskirchen

Thermenallee 1 | 53879 Euskirchen

Telefon 02251 1485-0

info@badewelt-euskirchen.de

www.badewelt-euskirchen.de

Facebook: Therme Euskirchen

Instagram/Tiktok: thermeeuskirchen

Youtube: Therme Euskirchen - YouTube



Vorweihnachtliche Zeit in Wien

Ein herzlicher Tourguide

1. Start am Stephansdom

Ein idealer Beginn für einen vorweihnachtlichen Tag in Wien ist der Stephansplatz. Der Stephansdom, das bekannteste Wahrzeichen der Stadt, bietet am Morgen eine angenehme, noch ruhige Atmosphäre. Die Umgebung wirkt klar, belebt sich langsam, und man hat genügend Zeit, die Architektur und das urbane Umfeld aufzunehmen. Von hier aus sind viele zentrale Punkte der Innenstadt gut zu Fuß erreichbar.

2. Spaziergang durch die Fußgängerzone

Anschließend führt der Weg über die Kärntner Straße und die Graben- bzw. Kohlmarkt-Gegend, die in der Vorweihnachtszeit besonders ansprechend dekoriert ist. Die Beleuchtung zeigt sich festlich, jedoch ohne überladen zu sein, und die gesamte Fußgängerzone vermittelt einen stimmigen ersten Eindruck der Stadt im Advent. Macht direkt Lust auf ein Heißgetränk!

3. Kaffee bei Julius Meini

Ein bewährter Zwischenstopp ist der traditionsreiche Julius Meini am Graben. Hier empfiehlt es sich, einen klassischen Verlängerten zu genießen. Die Qualität der Kaffeespezialitäten ist konstant hoch, und gerade am Vormittag bietet das Café einen guten Mix aus Betrieb und Ruhe. Perfekt, um kurz innezuhalten, bevor es weitergeht. (Tipp: Die Feinkost-Abteilung hält wirklich alles vor, was vorweihnachtliche Genussmomente verspricht!)

4. Besuch des Sisi Museums

Von dort ist es nur ein kurzer Weg zur Hofburg. Das Sisi Museum bietet einen kompakten, gut strukturierten Überblick über das Leben von Kaiserin Elisabeth. Der Fokus liegt auf Originalobjekten, Kleidungsstücken, Dokumenten und biografischen Stationen. Der Rundgang ist informativ und nicht überladen, weshalb er sich hervorragend für Besucher eignet, die einen ausgewogenen Zugang zu historischen Ereignissen suchen. Zu Hause sollte man dann dennoch die Variante mit Romy Schneider und Karlheinz Böhm streamen. Einfach ein wunderschöner Film vor Weihnachten.

5. Weiter zur Kapuzinergruft

Der nächste logische Halt ist die Kaisergruft, ebenfalls zentral gelegen. Hier erhält man einen eindrucksvollen historischen Überblick über die Habsburger-Dynastie. Die kunstvoll gestalteten Sarkophage und die chronologische Anordnung bieten eine gute Ergänzung zum vorher absolvierten Hofburg-Rundgang.

Empfehlenswert für alle, die einen geschichtlich korrekten und informativen Blick auf die österreichische Geschichte wünschen.

6. Mittagessen im Café Landtmann

Zur Stärkung eignet sich das Café Landtmann, eines der bekanntesten Traditionshäuser der Stadt. Im historischen Bereich empfiehlt sich besonders: Backhendl – „die Legende“ klassisch, knusprig, sehr konstant in der Qualität | Kaiserschmarrn – üppig und ein verlässlicher Verführer der Sinne | Wiener Schnitzel – eines der besten der Innenstadt, typisch dünn und traditionell zubereitet. Top-Empfehlung! Das Landtmann ist insgesamt eine sichere Wahl, wenn man Wiener Küche in einem hochwertigen, aber nicht übertriebenen Ambiente genießen möchte. Hier fühlt man sich zudem bei jedem Wetter wohl.

7. Auswahl eines Weihnachtsmarktes

Am Nachmittag bietet sich der Besuch eines der zahlreichen Wiener Weihnachtsmärkte an. Je nach persönlicher Vorliebe kommen verschiedene Optionen infrage: Rathausplatz – groß, sehr belebt, touristischer Schwerpunkt | Am Hof – traditioneller, ruhiger | Karlsplatz – kunsthandwerklich orientiert, angenehme Atmosphäre | Schloss Schönbrunn – architektonisch besonders eindrucksvoll eingerahmt, aber auch nicht günstig. Große Auswahl. Alle sind gut erreichbar und bieten eine breite Auswahl an typischen Adventsprodukten, Punschvarianten und Handwerksständen.

8. Musikalischer Abschluss im Musikverein

Als kultureller Ausklang eignet sich eine Johann-Strauss-Aufführung im Wiener Musikverein, meist gespielt vom Mozart Orchester. Der Goldene Saal zählt zu den akustisch besten Räumen weltweit, und die Mischung aus klassischem Repertoire und festlicher Stimmung macht diesen Programmpunkt zu einer hochwertigen Empfehlung für den Abend. Wir sind an unserem vorweihnachtlichen Abend im Wiener Musikverein, mit dem Brahms-Saal, auch in jeder Hinsicht akustisch und visuell abgeholt worden. Man macht mit dieser Reise in die historische Musikkultur einfach keinen Fehler. Gänsehaut inklusive. ■

FAZIT: Dieser Tagesablauf bietet eine ausgewogene Kombination aus Kultur, Kulinarik und klassischer Wiener Vorweihnachtsatmosphäre. Alle Stationen sind fußläufig gut erreichbar, sinnvoll aufeinander abgestimmt und sowohl für Erstbesucher als auch für erfahrene Wien-Reisende empfehlenswert. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken.

Text und Fotos: Cristina Hermanns und Christian Effer



DOLOMITENGOLF
SUITES
★★★★★

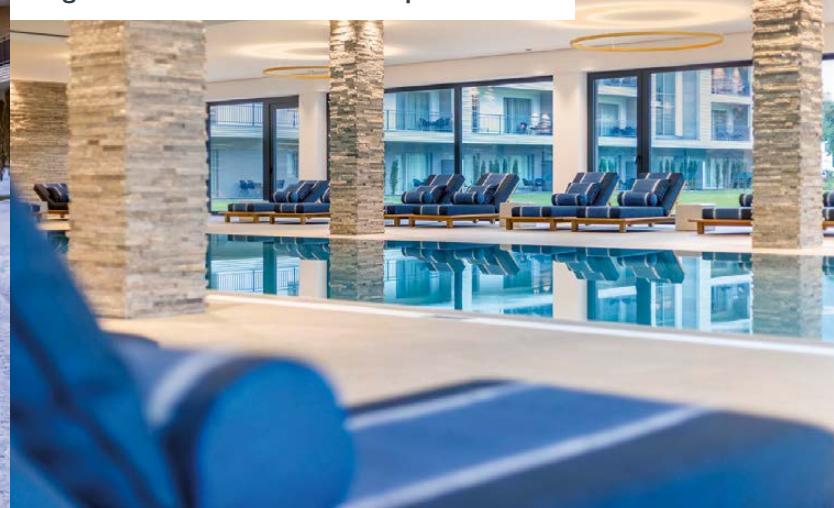
Der Winter-Geheimtipp im Süden Österreichs

Gourmet. Wellness. Langlauf.

Wintergenuss auf der Alpensüdseite, nahe der Sonnenstadt Lienz – von Weihnachten bis Ende Februar. Direkt am Hotel steigen Sie in die gepflegte Dolomiten-Loipe ein.



Das 7 Nächte WELLNESS & GENUSS Paket inkl. Gourmet-HP, 100 € Spa-Gutschein und Degustationsabend ist ab 945 € p. P. buchbar.



BUCHUNG ZUM BESTPREIS:
WWW.DOLOMITENGOLF-SUITES.COM

Hamacher Hotel- u. Beteiligungs GmbH · Am Golfplatz 2 · 9906 Lavant, Österreich

Hamacher
HOTELS & RESORTS



27. BallKRISTALL: Blaue

Funken feiern mit No Angels,
Tommy Engel und 700
Gästen einen Abend voller
Eleganz, Emotion und
kölscher Seele

Der Gürzenich im Festkleid

Traditionell bildete der „BallKRISTALL“ die Sessionseröffnung der Blauen Funken. Zum mittlerweile 27. Mal luden die Funken ihre Gäste zu diesem Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben in Köln und dem Top-Event im Kölner Ballkalender ein. Auch in diesem Jahr fand der festliche Ball im stilvollen Ambiente des Gürzenichs statt. So erhielt die „gute Stube Kölns“ einmal mehr ihre Funktion als ältester Ballsaal der Domstadt zurück. In seiner Einzigartigkeit steht der BallKRISTALL als fröhliche und erfolgreiche Veranstaltung zum Sessionsbeginn, da er der einzige Ball dieser Größenordnung in Köln ist.

Präsident und Moderator Björn Griesemann richtete einen besonderen Dank an Senatspräsident Lutz Schade, der für die Gesamtorganisation des Balles verantwortlich ist, und an Programmgestalter Gerd Wodarczyk, der für das Programm und die technische Umsetzung vor Ort die Verantwortung trug.

„Zum bereits vierten Mal dürfen wir im ausverkauften Gürzenich feiern“, freute sich Griesemann. Für ihn hat der Karneval



einen wichtigen Hintergrund: „Die Menschen brauchen eine Auszeit. Natürlich haben wir schlimme Kriege in Europa und der Welt, die wir auf keinen Fall vergessen dürfen. Aber wenn wir als Karnevalsgesellschaften eine Aufgabe haben, dann die, den Menschen Freude zu schenken.“ Das sei gerade in dieser schwierigen Krisenzeit ganz wichtig. „Damit wir weiter mit all den schlimmen Dingen in der Welt und vor unserer Haustüre fertig werden, müssen wir Kraft tanken. Genau aus diesem Grund ist der Karneval so wichtig.“

Kölsche Mitternachtsshow mit Tommy Engel

Freude bereiteten die Funken ihren rund 700 Gästen mit einem begeisternden musikalischen Programm. Als Top-Darbietung präsentierten sie mit den No Angels eine Band, die wie keine andere für die 2000er Jahre steht. Die größten Hits der international bekannten Musikband – darunter „Daylight In Your Eyes“, „There Must Be An Angel“, „Something About Us“ und „No Angel“ – waren im kölschen Jözenich zu hören. Dazu begleiteten Michael Kuhl und seine Band das Publikum im Saal über den gesamten Abend hinweg. So konnten die

Gäste zwischen den Star-Auftritten ihren Tanzkünsten freien Lauf lassen. Die obligatorische BallKRISTALL-Mitternachtsshow lag diesmal in den Händen von „Tommy Engel mit Familich & Fründe“. Dazu trafen sich alle Gäste wieder auf dem Parkett und feierten mit kölschen Tön in den neuen Tag hinein – aus mehr als 50 Jahren Kölner Musikgeschichte.

Während des Abends konnte Präsident Griesemann zudem eine traditionelle Charity-Aktion verkünden, die Blaue-Funken-Senator Carlos Levy und seine beiden Söhne, Funken-Generalapotheker Frank Levy und Vorstandsmitglied Patric Levy vom Lexus Forum Köln, vor über zehn Jahren ins Leben gerufen hatten: ein Lexus Charity-Roulette zu Gunsten des Vereins „Himmel un Ääd – Ein Zweites Zuhause Für Kids“, das stets während des BallKRISTALL stattfindet. An zwei Roulette-Tischen konnten sich die Gäste an der guten Sache beteiligen, denn je Spiel spendete das Lexus Forum für den wohltätigen Zweck. Über die Jahre hinweg wurden dadurch bereits über 30 000 Euro „erspielt“ und gespendet. Im Foyer des Gürzenichs wurden passend dazu zwei sportliche und elegante Modelle der Marken Lexus und Kia präsentiert.



Den vielen Unterstützern und Förderern, die ein solcher Ball benötigt, wurde auf der Bühne im Gürzenich persönlich gedankt.



Die kölsche Mitternachtsshow: Mit Tommy Engel mit Familich & Freunde ging ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm für die Blauen Funken und ihre Gäste zu Ende.



Michael Kuhl und seine Band wählten immer die perfekte Tanzmusik und trafen den Geschmack des tanzbegeisterten Publikums.



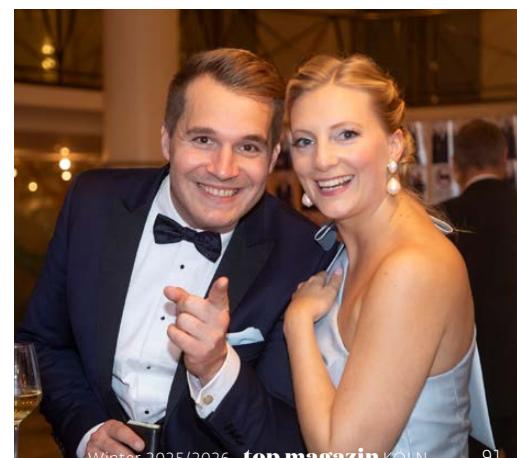
Präsident und Kommandant Björn Griesemann bei der Eröffnung des 27. BallKRISTALL im Gürzenich.



Vorstandsmitglied Patric Levy und Generalapotheker Frank Levy bei den Roulette-Tischen der Lexus-Charity-Aktion.



Senatspräsident Lutz Schade – hier mit Ehefrau Lisa – trug die Gesamtverantwortung für den BallKRISTALL.





Karnevalistisches Bündnis

Durch eine Städtepartnerschaft sind Köln und Rio de Janeiro bereits seit 2011 miteinander verbunden. Im Rahmen des mit Unterstützung der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) ausgerichteten 76. Lateinamerika-Tags des Lateinamerika-Vereins haben die beiden Karnevalsmetropolen den Grundstein für einen engen kulturellen Austausch gelegt. Kölns Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn unterzeichnete gemeinsam mit Vertretern

von LIESA (Vereinigung der karnevalistischen Sambaschulen am Zuckerhut) einen Partnerschaftsvertrag. Ziel ist es, von den unterschiedlichen Erfahrungen zu profitieren und im engen Dialog miteinander den Karneval zu stärken. Eduardo Araujo „Dudu Menor“, Direktor für institutionelle Beziehungen bei der LIESA: „Wir freuen uns über die ersten Schritte für einen multikulturellen Austausch zwischen den Karnevalshochburgen in Rio und Köln.“ ■

Große Ehre für gelebte Menschlichkeit

Fernando Cezar Vieira ist stellvertretend für das außerordentliche Engagement des Vereins „Kölner Klinik-Clowns“ zum Ehrenbrandmeister der diesjährigen Session ausgezeichnet worden. Die von den „Kölschen Funkentötern“, dem Traditionskorps der Kölner Berufsfeuerwehr, ausgerichtete Zeremonie startete vor dem Herzzentrum der Kölner Universitätsklinik und wurde von zahlreichen Gästen aus der Kölner Stadtgesellschaft begleitet. Prof. Dr. Frank Eifinger wurde von Prof. Dr. Jörg Dötsch, dem Direktor der Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, vertreten. Die offiziellen Insignien – Helm, Krätzchen und Vereinsschall – überreichte Präsident Guido Thiemermann an den Geehrten

Vieira. Dazu richtete der Leiter der Kölner Feuerwehr, Dr. Christian Müller, Grußworte an den neu ernannten Ehrenbrandmeister und würdigte das außerordentliche Engagement der Klinik-Clowns. Danach stieg der neue Ehrenbrandmeister traditionell mit der Drehleiter der Feuerwehr Köln zu einer symbolischen Fahrt über die Dächer der Stadt auf.

Die Kölner Klinik-Clowns sind seit vielen Jahren eine wichtige Säule in der humanitären Versorgung – sie bringen Humor, Leichtigkeit und Menschlichkeit in Krankenhäuser, Kinderkliniken, Pflegeheime und Hospize. Mit Musik, Spiel, Improvisa-



tion und viel Herz schenken sie Patientinnen und Patienten Momente des Lachens und der Erleichterung. Besonders Kinder und demenziell erkrankte Menschen profitieren von dieser besonderen Form der Begegnung, die oft ohne Worte, aber mit großer Empathie wirkt. ■



Kölsche Musik, Emotion und Engagement

Mit einer stimmungsvollen und liebevoll dekorierten Veranstaltung in der Halle Tor 2 eröffnete die Große KG Frohsinn die neue Session 2026. Unter dem Sessionsmotto „ALAAF – Mer dun et för Kölle“ feierte die Gesellschaft gemeinsam mit ihren Gästen den Auftakt in den kölschen Fastelovend – ein Abend, der Tradition, Lebensfreude und echtes Engagement für Köln miteinander verband.

„Frohsinn – das heißt für uns: Menschen glücklich machen, Gemeinschaft stiften und etwas zurückgeben. Mit dem diesjährigen Motto wollen wir allen zeigen, dass Karneval mehr ist als Musik und Kostüm – er ist Ausdruck von Zusammenhalt und gelebtem Engagement für unsere Stadt“, so Präsidentin Tanja Wolters. ■

Die Jugendtanzgruppe der Kölschen Greesberger, die junge Band Bel Air, die Domstürmer, Höhner und Räuber brachten die Halle mit ihren Darbietungen zum Beben. „So unterschiedlich unsere Programmmpunkte auch sind – sie alle zeigen, wie bunt, lebendig und verbindend unser Karneval ist. Genau das ist Frohsinn – für alle, mit allen, und immer für Kölle“, freute sich Frohsinns-Vorsitzender Andreas Wolf. Mit der gelungenen Mischung aus Tradition, Emotion und Lebensfreude hat die Große KG Frohsinn Köln den perfekten Start in die neue Session hingelegt. ■



Kölsche Heimat für Pänz

Die elfte Ausgabe unseres Musikprojekts „Kölsche Heimat“ ist ein Beleg für die bunte Vielfalt einer pulsierenden Musikszene in unserer Region“, so Alexander Würst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, bei der Vorstellung der neuen Folge von „Kölsche Heimat“. Dafür gingen bekannte Musiker sowie Kinder- und Jugendchöre aus der Region gemeinsam ins Tonstudio. Friends of Music Oberaussem (Bergheim), der Jugendchor St. Stephan, der Chor der Katholischen Hauptschule Großer Griechenmarkt, die Belve Pänz, die Singstars der Realschule im Kleefeld (Bergisch Gladbach) und die Lucky Kids sind die Mitwirkenden. Weitere

kölsche Bands und Newcomer wie Vrings5 und Amago unterstützten die Pänz. Ebenfalls mit dabei: Gruppe höösch, Et Thekenterzett, Zwei Hillije, Paveier-Sänger Sven Welter, Philipp Godart, Stefan Knittler und „Ex-Hohn“ Hannes Schöner. Die neue Ausgabe sowie alle bisher erschienenen Folgen können unter www.koelscheheimat.de heruntergeladen werden. Der Reinerlös aus dem Verkauf fließt an die teilnehmenden Künstler. Ziel von „Kölsche Heimat“ ist, aktuelle Trends und Entwicklungen in der kölschen Musikszene aufzugreifen und zu begleiten. Künstlerischer Kopf ist Helmut Frangenbergs. ■

Gelungene Premiere



Die Große Höhenhauser KG Naaksühle feierte die erfolgreiche Premiere ihrer neuen Veranstaltung „Veedelsovend – Präsentiert vom Senat der Naaksühle“. Rund 180 Gäste erlebten einen unvergesslichen Abend voller kölscher Lebensfreude, Musik und Gemeinschaft. Das abwechslungsreiche Programm im „Gaffel em Grinkenschmied“ überzeugte mit hochkarätigen Live-Acts: Philipp Godart und Timo Schwarzendahl begeisterten das Publikum und animierten zum Mitsingen und Mitfeiern. Für die passende musikalische Begleitung zwischen den Live-Auftritten und bis in die späten Abendstunden hinein sorgte DJ Franky. Neben der Musik stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. ■



Marie-Luise-Nikuta-Platz eingeweiht

Auf Antrag von „Levve Un Levve Losse“ – einem Förderverein und Freundeskreis zur Erinnerung an Marie-Luise Nikuta – und nach Beschluss durch die Bezirksvertretung fand die offizielle Einweihung des „Marie-Luise-Nikuta-Platzes“ statt, bei der Bezirksbürgermeister Andreas Hupke das Straßenschild enthüllte. Damit wird das musikalische Wirken und die Verdienste um die kölsche Sprache der an Veilchendienstag 2020 Verstorbenen sowie ihre offene und verbindende Lebenseinstellung gewürdigt. Die Laudatio hielt Bettina Montazem, Betreiberin des Urania-Theaters. Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn hob Nikutas karnevalistische Schaffenskraft und ihre zahlreichen Mottoleder hervor, die ihr den liebevollen Namen „Mottoqueen“ einbrachten.

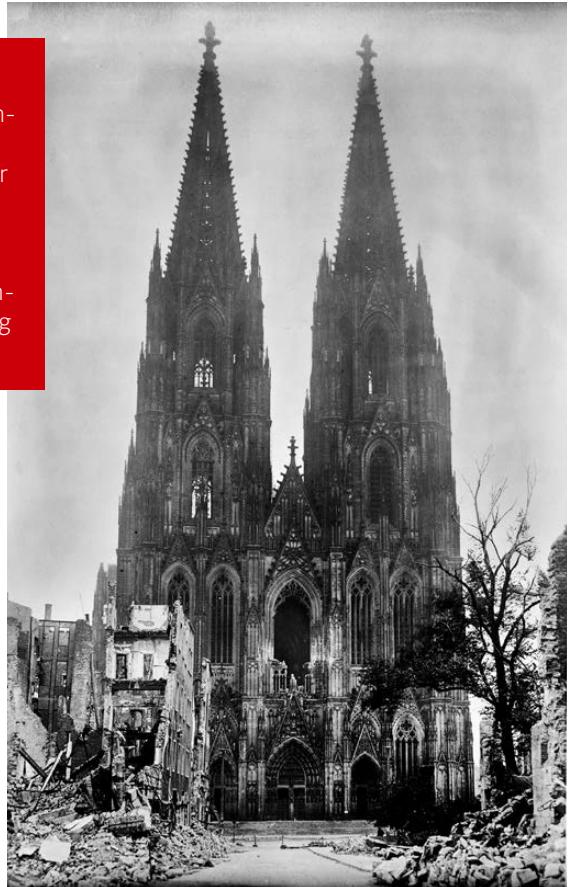
Der Platz im Schatten des Hahnenkörpers ist als Reminiszenz an Nikutas Leben gedacht. Die kleine Grünfläche liegt zwischen den Gleisen und den Haltestellen der Linien 1 und 7. Passend – denn eines der bekanntesten Lieder von Nikuta ist ihr Straßenbahn-Song. Überdies ist die Hahnenkörburg Sitz der Ehrengarde – ein schöner Bezug zwischen dem Karneval und Nikuta. Vis-à-vis auf der anderen Seite des Platzes befindet sich mit der Schaafenstraße das „Bermuda-Dreieck“ der queeren Community, innerhalb derer die Sängerin viele Freunde und treue Fans hatte. Ein weiteres ihrer bekanntesten Lieder heißt „Levve un levve losse“ – ihr Lebensmotto. ■

Die Nonne mit der Kamera

Mit ihrer Kamera hielt Schwester Margarita Neiteler die bewegendsten Momente des zerstörten und wiedererstehenden Kölner Doms fest. Die Ausstellung in der Michael Horbach Stiftung würdigt erstmals das Werk einer außergewöhnlichen Frau – ein bewegender Blick auf Zerstörung, Wiederaufbau und die Kraft der Bilder.



Margarita Neiteler
Dom-Fotografien erzählen Kölner Geschichte – eine Wiederentdeckung zwischen Trümmern, Hoffnung und Licht



Manchmal sind es die leisen Stimmen, die am längsten nachhallen – so im Fall von Schwester Margarita Neiteler, deren fotografisches Werk Jahrzehnte im Verborgenen schlummerte und nun endlich ins Licht der Öffentlichkeit tritt. Die Ausstellung „Finding Margarita Neiteler – Die fotografierende Nonne“ in den Räumen der Michael Horbach Stiftung lädt dazu ein, eine außergewöhnliche Frau und Künstlerin zu entdecken, deren Bilder von Zerstörung und Wiederaufbau des Kölner Doms zwischen 1945 und 1949 nicht nur Zeitdokumente, sondern auch stille Meisterwerke sind.

Geboren 1913 im westfälischen Greven, führte Margarita Neiteler ein Leben, das auf den ersten Blick unspektakulär erscheinen mag: Sie trat in den Orden ein, arbeitete ab 1938 als Röntgenschwester im Krankenhaus Hohenlind und widmete sich mit Hingabe ihrem Beruf. Doch hinter dem Schleier der Nonne verbarg sich ein wacher, künstlerischer Geist – und eine Frau mit einer Kamera, die den Mut hatte, in den Trümmern der Nachkriegszeit das Schöne und das Bleibende zu suchen. Ihre Perspektive war einzigartig: Als Ordensschwester genoss sie Zugang zu Orten, die anderen verschlossen blieben, und als Fotografin besaß sie das Gespür für den entscheidenden Moment. Ihr Blick war geprägt von Empathie, Respekt und einer tiefen Liebe zur Architektur des Doms, der für viele Kölner das Symbol für Hoffnung und Neuanfang war.

Mit 13 Kilo „Gepäck“ aufs Gerüst geklettert

Die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg waren für Köln eine Zeit des Schmerzes und der Hoffnung. Der Dom, schwer be-

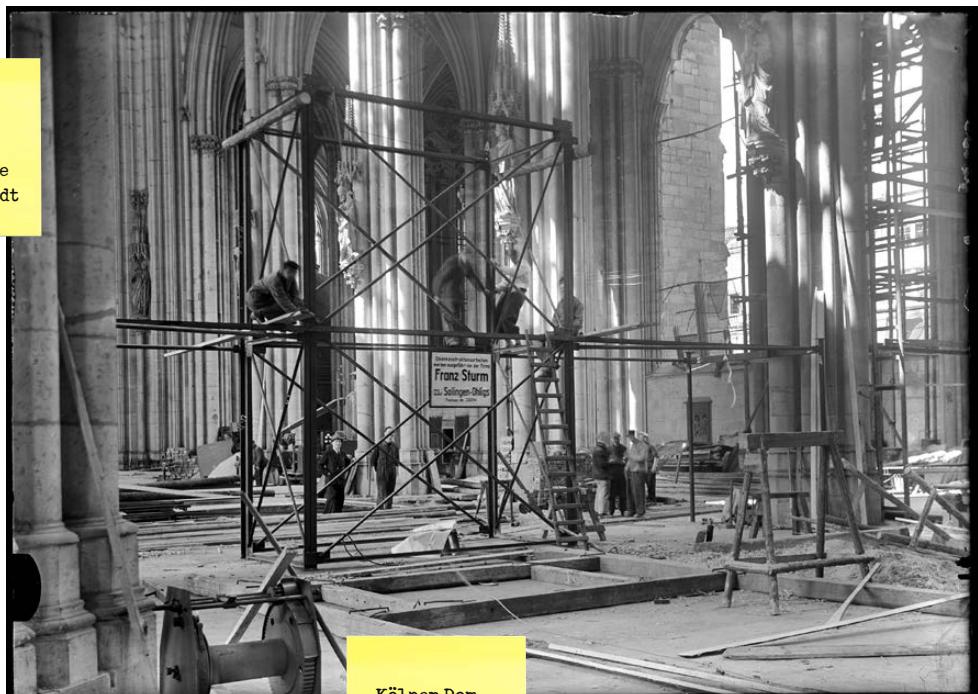
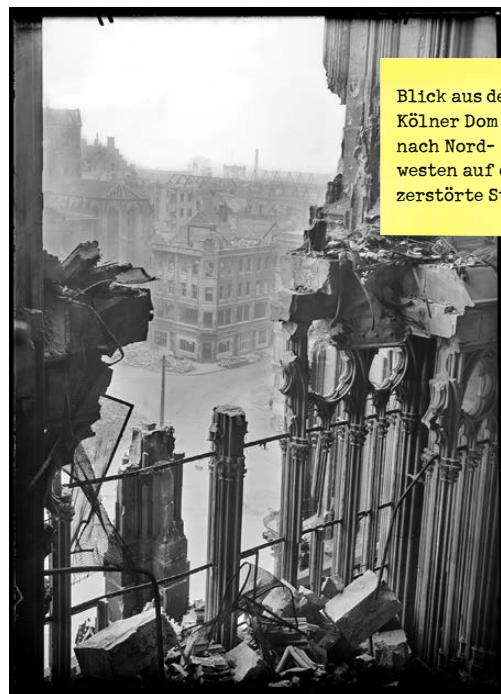
schädigt, ragte wie ein Mahnmal aus den Trümmern der Stadt. Margarita Neiteler dokumentierte mit ihrer schweren Kamera nicht nur die Wunden des Bauwerks, sondern auch die ersten zaghaften Schritte des Wiederaufbaus. Sie kletterte mit 13 Kilogramm Ausrüstung und flatterndem Schleier auf Gerüste, um die besten Perspektiven einzufangen – wie sie selbst in einem Brief vom Domfest 1948 schildert: „Es half alles nichts, um einige anständige Aufnahmen zu machen, gebrauchte ich ein mehrere Meter hohes Gerüst. In einer Stunde war es fertig und ich kletterte tapfer mit meinem 13 Kilo an Apparat und flatterndem schwarzen ‚Photographen-Tuch‘ sowie flatterndem Schleier hinauf.“ Ihre Bilder zeigen nicht nur Zerstörung, sondern auch Würde, Licht und die Majestät des Erhaltenen. Sie verstand es, die Raumwirkung des Doms einzufangen und die Hoffnung der Menschen sichtbar zu machen.

Trotz der künstlerischen Qualität und des dokumentarischen Werts ihrer Fotografien blieb Margarita Neitelers Lebenswerk lange Zeit unentdeckt. Erst ein Familientreffen im Jahr 1999 brachte die Wende: Der Kölner Fotograf Manfred Linke, ihr angeheirateter Neffe, traf sie in ihrer Heimatstadt Greven. Gemeinsam schmiedeten sie Pläne, ihre Bilder zu bewahren und auszustellen. Kurz vor ihrem Tod 2002 übergab sie ihm einen Brief und einige ihrer Fotografien. Doch erst 2023, ausgelöst durch eine Zeitungsveröffentlichung, nahm Linke die Spur wieder auf. Mit detektivischem Spürsinn und Unterstützung des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, des Kölner

Kulturamts und weiterer Institutionen gelang es ihm, die verstreuten Werke und biografischen Details zusammenzutragen und das Lebenswerk der fotografierenden Nonne ans Licht zu holen. „Sie war wahrscheinlich die einzige Kölner Fotografin, die rund um das Kriegsende am und im Dom fotografierte“, so Manfred Linke.

Wertvoller Beitrag zur Fotografiegeschichte

Die Ausstellung „Finding Margarita Neiteler“ präsentiert nun erstmals 34 teils großformatige Fotografien, ergänzt durch persönliche Briefe und Bücher aus jener Zeit. Die Schau ist mehr als eine Hommage – sie ist eine Wiederentdeckung. Besucher erleben nicht nur die Zerstörung und den Wiederaufbau des Doms, sondern auch die künstlerische Handschrift einer Frau, die mit Licht und Schatten zu erzählen wusste. Johanna Gummlisch, Archivarin und Bibliothekarin aus Basel, betont: „Ihre Fotografien belegen, dass sie ebenso Porträt-, Reproduktions- und vor allem auch die Architekturfotografie beherrschte. Neiteler hielt in ihren Aufnahmen sorgfältig die



Schäden am Bauwerk fest und betonte zugleich sehr gekonnt die Majestät des Erhaltenen in seiner Raum- und Lichtwirkung.“ Ihre Arbeiten sind heute Teil bedeutender Kölner Archive und ein wertvoller Beitrag zur Fotogeschichte der Stadt.

Wer sich auf die Spuren von Margarita Neiteler begibt, entdeckt nicht nur eine vergessene Künstlerin, sondern auch ein Stück Kölner Geschichte aus ungewohnter Perspektive. Die Ausstellung in der Michael Horbach

Stiftung ist eine Einladung, innezuhalten, zu staunen und sich von der Kraft der Bilder berühren zu lassen. Sie ist bis zum 18. Januar 2026 zu sehen. ■

Von Frank Tewes



Goldene Masken, mystische Mythen und eine Zeitreise ins Herz des alten Ägypten: Die neue Ausstellung in Ehrenfeld entführt Besucher mitten in Tutanchamuns Welt. Ein Abenteuer, das Staunen, Wissen und Gänsehaut garantiert – und den Mythos des Kindkönigs neu erlebbar macht.



Mit „**Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer**“ wird das alte Ägypten in Ehrenfeld lebendig – modernste Technik, spektakuläre Rekonstruktionen und eine Prise ägyptischer Magie



Tutanchamun hautnah erleben

Mitte in Köln-Ehrenfeld kann man derzeit dem alten Ägypten so nah sein! Schon beim Betreten der Ausstellungshalle in der Oskar-Jäger-Straße 99 spürt man: Hier wartet ein Abenteuer, das alle Sinne anspricht. „Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer“ ist keine gewöhnliche Ausstellung – es ist eine Einladung, in eine Welt voller Mythen, Gold und Geheimnisse einzutauchen. Die Luft vibriert vor Erwartung, als würde gleich ein Pharao um die Ecke biegen. Und tatsächlich: Kaum hat man die Schwelle überschritten, beginnt eine Zeitreise, die so lebendig und eindrucksvoll ist, dass man fast vergisst, dass draußen das Kölner Großstadtleben tobt.

Was die Ausstellung so besonders macht, ist ihr innovatives Konzept: Statt hinter Glasvitrinen zu stehen, tauchen Besucher mitten hinein in die Geschichte. Modernste 360-Grad-Technologie, aufwendige Projektionen und ein filmreifer Soundtrack sorgen dafür, dass die sagenumwobene Welt Tutanchamuns zum Greifen nah wird. Die detailgetreu rekonstruierte Grabkammer des jungen Pharaos ist das Herzstück der Schau – hier funkeln goldene Masken, prunkvolle Schmuckstücke und geheimnisvolle Artefakte im Schein der Scheinwerfer. Man wandelt durch die Schatzkammer, als wäre man selbst Teil der legendären Entdeckung von 1922. Besonders beeindruckend: Die Ausstellung beginnt im historischen Old Cataract Hotel in Aswan, führt entlang des Nils bis ins Tal der Könige und lässt die Besucher die berühmte Ausgrabung

durch Howard Carter hautnah miterleben. Wer mag, kann auf dem Basar von Kairo verweilen, den Duft von Gewürzen erahnen und das bunte Treiben der Stadt auf sich wirken lassen – alles inszeniert mit viel Liebe zum Detail und einer Prise ägyptischer Magie.

Faszinierender Mythos

Doch „Tutanchamun: Ein Immersives Abenteuer“ ist mehr als nur ein visuelles Spektakel. Die Ausstellung vermittelt überdies fundiertes Wissen über das alte Ägypten und die Zeit Tutanchamuns. Der Kindkönig bestieg im zarten Alter von neun Jahren den Thron – als Sohn des berühmten Echnaton, der mit seinen religiösen Reformen das Reich erschütterte. Tutanchamun versuchte, die alten Götter wieder zu Ehren zu bringen, doch sein Leben blieb rätselhaft. Bis heute ist unklar, wer seine Mutter war, und auch sein früher Tod – vermutlich an den Folgen einer Verletzung und schwerer Krankheiten – gibt der Wissenschaft Rätsel auf. Gerade diese Geheimnisse machen den Mythos Tutanchamun bis heute so faszinierend.

Die Entdeckung seines Grabs durch Howard Carter im Jahr 1922 war eine archäologische Sensation, die weltweit für Aufsehen sorgte. Inmitten des Tals der Könige stieß Carter auf eine nahezu unberührte Grabstätte – ein Glücksfall, der bis heute seinesgleichen sucht. Die Schatzkammer, gefüllt mit goldenen Statuen, kunstvollen Waffen, Musikinstrumenten und der berühmten goldenen Totenmaske, zog die Menschen in ihren Bann. Die Ausstellung

in Köln bringt diese Faszination zurück: Fachmännisch gefertigte Replikate lassen die Besucher staunen, als stünden sie selbst im Licht der ersten Taschenlampe, die Carter damals in die Kammer hielt. Die Präsentation der Schätze ist so authentisch, dass man fast den feinen Staub der Jahrtausende auf der Haut spürt.

Multimediale Zeitreise

Ein besonderer Höhepunkt ist die multimediale Zeitreise, die die Besucher auf den Spuren Tutanchamuns begleitet – von seiner Kindheit am Hof bis zu seiner Reise ins Jenseits. Dank immersiver Projektionen und eines eigens komponierten Soundtracks, der von den Emmy-prämierten Bleeding Fingers stammt, wird die Geschichte lebendig. Die Musik verstärkt die emotionale Wirkung und macht das Erlebnis zu einem Fest für Augen und Ohren. Wer sich auf die Ausstellung einlässt, erlebt nicht nur die Glanzzeit des alten Ägypten, sondern wird auch Zeuge der Verwandlung Tutanchamuns vom sterblichen Herrscher zum ewigen Sonnengott – ein Motiv, das sich wie ein roter Faden durch die Schau zieht.

Am Ende bleibt das Gefühl, Teil einer großen Entdeckung gewesen zu sein. Geschichte, Archäologie und außergewöhnliche Erlebnisse – die Ausstellung verbindet wissenschaftliche Präzision mit moderner Inszenierung und macht das alte Ägypten für Jung und Alt greifbar. Und wer weiß, vielleicht begegnet man ja auf dem Weg durch die Schatzkammer dem Geist des jungen Pharaos höchstpersönlich. ■

„Ein besonderer Höhepunkt ist die multimediale Zeitreise auf den Spuren Tutanchamuns – von seiner Kindheit am Hof bis zu seiner Reise ins Jenseits.“

INFOS | Tutanchamun – Ein Immersives Abenteuer
 Ort: Oskar-Jäger-Straße 99,
 50825 Köln-Ehrenfeld

Öffnungszeiten:
 Dienstag, Mittwoch,
 Sonntag: 10–18 Uhr
 Donnerstag, Freitag,
 Samstag: 10–20 Uhr
 (Feiertagsregelungen
 beachten)

Tickets & Infos:
www.tut-ausstellung.com

Hinweise: Die Ausstellung
 ist barrierefrei zugänglich.
 Audioguides in Deutsch und
 Englisch verfügbar. Dauer
 des Rundgangs: circa 90
 Minuten | Letzter Einlass: 1
 Stunde vor Schließung

HEERDT



WIR GESTALTEN LEBENSRÄUME

SEIT ÜBER 60 JAHREN
 VERBINDELN WIR BEI HEERDT
 STILVOLLES INTERIOR-DESIGN
 MIT MODERNEM HANDWERK –
 INDIVIDUELL GEPLANT,
 PERSÖNLICH BEGLEITET UND
 MIT SINN FÜR RAUM UND STIL.

BESUCHEN SIE UNSEREN
 SHOWROOM IN KÖLN UND
 ERLEBEN SIE AUF 700 M²
 EXKLUSIVER
 EINRICHTUNGSKONZEPTE.



HEERDT.DE

SHOWROOM KÖLN

BONNER WALL 118 | 50677 KÖLN
 0221 280 687 81 | INFO@HEERDT.DE
 KOSTENFREIES PARKEN

SHOWROOM WESSELING

FLACH-FENGLER-STRASSE 93
 50389 WESSELING
 02236 43444 | INFO@HEERDT.DE
 KOSTENFREIES PARKEN



Occhio CHRISTINE NOVAMOBILI
 KRÖNCKE

TRECA edra FLEXFORM interlübke

LESETIPPS

für den Winter

Festlich morden

Kerzenschein, Tannenduft und Plätzchen – die besinnlichste Zeit des Jahres steht bevor: Weihnachten, das Fest der Liebe, der Gemütlichkeit und auch der unausweichlichen innerfamiliären Reibereien. Dass diese manchmal tödlich enden, zeigt Herausgeberin Regina Schleheck in „Festlich morden“.

Hier verschwinden plötzlich Schafe aus der Krippe, eskaliert das Tannenbaumschlagen und verleiht Knecht Ruprecht dem Familienessen eine überraschende Wendung. Vierundzwanzig Autorinnen und Autoren beleuchten in ihren Kurzkrimis die Schattenseiten der Weihnachtszeit – mal düster oder skurril, mal heiter oder nachdenklich. Aber immer mörderisch spannend – genau die passende Lektüre für dunkle Wintertage.



Hrsg. Regina Schleheck
 Verlag Emons
 ISBN 978-3-7408-2486-0
 Preis 15,- Euro

Nordrhein-Westfalen. Aufbruch ins Wirtschaftswunder

Straßenmusiker in Köln, Marktleben in Münster, Textilarbeiterinnen in Bielefeld, Badetage am Rhein bei Bonn und Arbeiter vor dem Hochofen in Duisburg: In den Jahrzehnten des Wandels nach dem Zweiten Weltkrieg entstand ein Land zwischen Tradition und Tempo, Industrie und Idylle, Bergbau und Biedermeier.

Dieser opulente Bildband zeigt Nordrhein-Westfalen von den 1920er- bis in die 1960er-Jahre – in rund 200 bislang unbekannten Fotografien aus dem Werk von Dr. Paul Wolff & Alfred Tritschler, zwei der bedeutendsten Fotografen ihrer Zeit. Die Bilder erzählen von harter Arbeit, wachsendem Wohlstand und der Suche nach einem besseren Leben. Sie zeigen NRW mal grau vom Staub der Industrie, mal bunt vom neuen Konsum und immer voller Energie. Ein einzigartiger fotografischer Blick auf die Geschichte des Landes – und mit feinem Gespür für den Alltag der Menschen.



Autoren Helge Matthiesen
 (Text), Dr. Paul Wolff,
 Alfred Tritschler (Fotos)
 Verlag Greven
 ISBN 978-3-7743-0973-9
 Preis 40,- Euro

111 sportliche Impulse, die schlau & glücklich machen

Aktivität steigert schulische Leistung, entstresst im Job und beugt Demenz vor – kurzum: Bewegung und Sport machen schlau und glücklich. Wie und warum erfahren Leser auf unterhaltsame Weise vom Autor, dem Sportwissenschaftler und Theologen Stefan Schneider, der sie mit auf eine unterhaltsame Reise zu geistiger und physischer Beweglichkeit und Fitness nimmt. In 111 Kapiteln finden sich dazu Geschichten, Tipps, Tricks und Anregungen. Seit über 20 Jahren forscht Stefan Schneider zu diesem Thema – sogar an Bord der Internationalen Weltraumstation ISS – und deckt die Zusammenhänge von Bewegung und mentaler Gesundheit auf. Eingängig, leicht verständlich und mit feinem Humor zeigt er die positiven Auswirkungen körperlicher Aktivität auf die geistige Verfassung, ohne Fitnesstrends hinterherzulaufen oder mit dem gehobenen Zeigefinger daherkommen.



Autor Stefan Schneider
 Verlag Emons
 ISBN 978-3-7408-2637-6
 Preis 18,95 Euro



Die stille Helden

Auf bewegende Weise erzählt Bestsellerautorin Hera Lind in ihrem neuen Roman „Die stille Helden“ vom Schicksal einer Mutter im Krieg: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Die Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater schuften wie Arbeitssklaven. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, muss die sechsfache Mutter den Bauernhof allein versorgen. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Doch der erstarkende Nationalsozialismus stellt die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer zwölf Kinder. Und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Mit dieser Familiengeschichte feiert Hera Lind zugleich die Liebe.



Autorin Hera Lind
 Verlag Heyne
 ISBN 978-3-453-44244-3
 Preis 13,- Euro

Heimweh nach Köln

„Heimweh nach Köln“ ist nach „Vom alten Mann, der vor der Wirtschaftstür steht“ der zweite Roman von Autorin Anke Schulte, der von einem Lied inspiriert wurde. Die Lieder sind harmonisch in die Geschichten eingeflochten, die von Lebenswegen, Wendepunkten und Momenten der Besinnung erzählen. Mit Tiefe, Charakter und feinem Gespür für gesellschaftspolitische Themen entfalten sich die Romane, die mehr sind als bloße Unterhaltung – sie laden ein, innezuhalten und genau hinzuhören. „Heimweh nach Köln“ ist die Geschichte der jüdischen Familie Liebermann – von Isaak, Rachel und ihren Töchtern Hannah und Esther, die im Jahr 1938 Köln verlassen. Unter dem zunehmenden Druck des nationalsozialistischen Regimes fliehen sie nach New York auf der Suche nach Sicherheit, Freiheit, Würde und einem Neuanfang. Im Gepäck haben sie die Noten des von Kölns berühmtestem Liedermacher Willi Ostermann im Jahr 1936 komponierten Liedes „Heimweh nach Köln“.



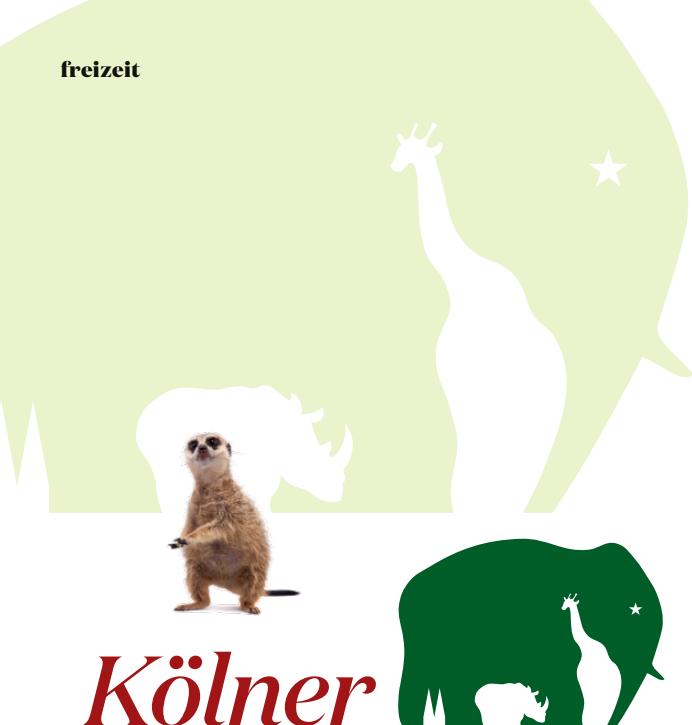
Autorin Anke Schulte
 Verlag Marzellen Verlag
 ISBN 978-3-98969-014-1
 Preis 14,95 Euro

Innehalten im Alltag in und um Köln

Kraft schöpfen unter betagten Baumriesen. Einen Frischekick genießen dank der belebenden Kälteerfahrung beim Kneippchen mitten im Wald. Stressabbau durch Tagträume an schönen Orten und Entspannung für Augen und Geist durch besondere Fernblicke: Auch in der Großstadt gibt es Orte, die wie geschaffen sind für Kontemplation und innere Einkehr. Man muss sie nur kennen und finden. Dafür gibt es überraschend viele Möglichkeiten. Autorin Diana-Isabel Scheffen präsentiert in „Innehalten im Alltag in und um Köln“ eine Vielzahl schöner Ideen und Orte (im Duftgarten der Flora Stress abbauen oder unter Ginkos im Stadtgarten neue Energie tanken), die Domstadt von ihrer entspannenden Seite kennenzulernen. Neben ruhigen Wohlfühlorten, grünen Oasen und besonderen Rückzugplätzen runden Sprichworte, Zitate, Gedankensplitter und Fotos das liebevoll gestaltete Buch ab.



Autorin Diana-Isabel Scheffen
 Verlag Emons
 ISBN 978-3-7408-2493-8
 Preis 12,- Euro



Neue Tierart im Kölner Zoo

Die Goldkopflöwenäffchen „Xanti“ (3) und „Yara“ (2) sind im Urwaldhaus eingezogen. Die Schwestern stammen aus dem Zoo Antwerpen. Mit einer Kopf-Rumpf-Größe von knapp 30 Zentimetern und gerade einmal rund 500 Gramm Gewicht zählen sie zu den kleinsten Primaten der Erde. Bei Goldkopflöwenäffchen ist das Fell hauptsächlich schwarz gefärbt. Die buschige Mähne und die Vorderpfoten sind rötlich oder gelb. Wie bei allen Löwenäffchen ist das Gesicht haarlos. Charakteristisch ist überdies, dass die langen Finger mit Ausnahme der ersten Zehe der Hinterpfoten in Krallen enden.



Kölner

Zoogeflüster

Rund 10 000 Tiere aus über 750 Arten sind im Kölner Zoo zu Hause. Täglich gibt es neue, spannende, lustige, gemütliche, süße, wilde, liebevolle, bärige, fröhliche, kuriose, exotische, spektakuläre, kleine und große, aber immer tierisch gute Geschichten rund „öm de Diercher“.



China Lights starten im Dezember

Die beliebten „China Lights“ finden erneut im Kölner Zoo ein winterliches Zuhause. Vom 12. Dezember 2025 bis 26. Februar 2026 verzaubert die sechste Auflage des Illuminationsspektakels, das mit 64 Ensembles und rund 1400 Einzelfiguren – mehr als 4000 LED-Lichtern und über 15 000 Meter – auf 20 Hektar Zoofläche daherkommt. Im Mittelpunkt stehen einmal mehr stimmungsvoll illuminierter Tier- und Phantasiefiguren im asiatischen Stil – verteilt über den gesamten Zoo.

Da gibt es das „Willkommens-Areal“, das in die schillernd-schöne Welt von leuchtenden Insekten, Amphibien und Echsen entführt, und das Themen-Special „Schne-Plateau“ mit riesigen Bären und Steinzeit-Mammuts. Herausragende Figuren sind das zehn Meter breite und sieben Meter hohe „Greeting-Gate“, der XXL-Mosasaurier im Zoo-Weiher, XXL-Mammut- und Höhlenbär-Ensembles, überlebensgroße Chamäleons und Baumkängurus sowie die Vulkanlandschaft in der Mitte des Zoos. Hingucker auf der Wiese vor dem Zoohaupteingang ist die 25 Meter



lange und acht Meter hohe Riesenschlange, die sich durch ein Mega-Reisfeld schlängelt. Überdies tauchen Zoo-Besucher in eine geheimnisvolle Dschungelwelt mit exotisch-bunten Vögeln und Affen ein. Die China Lights-Macher haben zudem Figuren längst ausgestorbener Tiere wie Wollnashorn, Dodo, Säbelzahntiger und Höhlenbär in den

Parcours integriert – eine eindrucksvolle Reise in die Vergangenheit. „Mit diesen wollen wir auch auf das derzeitige Artensterben aufmerksam machen und dazu bewegen, sich für den Erhalt der Artenvielfalt einzusetzen“, so Zoodirektor Prof. Theo Pagel. Mit den China Lights schließt der Kölner Zoo sein Festjahr zum 165-jährigen Bestehen ab. ■

Nachwuchs im Zoo



Großer Ameisenbär geboren

Der Südamerika-Bereich des Kölner Zoos hat einen neuen Bewohner: Hier ist ein großer Ameisenbär zur Welt gekommen. Mutter ist die sechsjährige „Ibera“, Vater ist der 14-jährige „Yavi“. Es ist das insgesamt vierte Jungtier, das im Kölner Zoo geboren wurde. Ameisenbären beginnen in der Regel mit zirka sechs Wochen selbstständig zu laufen. Sie sind mit einem Jahr fast ausgewachsen und mit etwa 1,5 Jahren geschlechtsreif.

Erste Geburt bei Coquerel-Sifakas

In weiteres besonderes Jungtier zeigt der Zoo im Madagaskarhaus: Ein männlicher Coquerel-Sifaka wurde hier geboren. Sifakas zählen zu den seltensten und bedrohtesten Primatenarten der Erde. Im Freiland kommen sie nur noch in wenigen Laubrockenwäldern im Westen Madagaskars vor. Das Jungtier ist die erste Geburt dieser Art in Kontinental-Europa. Die Eltern des noch namenlosen Kleinen heißen „Herkules“ und „Euphemia“. Sie waren erst im Juli aus dem Tierpark Berlin an den Rhein gezogen.

Schwarzschwäne geschlüpft

Der Kölner Zoo freut sich über vier junge Schwarzschwäne. Sie sind am 7. September geschlüpft und werden vom erfahrenen Elternpaar seitdem erfolgreich großgezogen. Ihr Zuhause ist der Teich gegenüber dem Bergweiber in der Mitte des Zoos. Schwarzschwäne sind die einzige fast völlig schwarze Schwanenart. Charakteristisch ist zudem ihr langer Hals – der längste unter allen Schwanenvögeln. Sie erreichen eine Körperlänge von bis zu 140 Zentimetern. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 160 und 200 Zentimetern. Das Gefieder ist schwarz. Lediglich die nur im Flug sichtbaren Schwungfedern sind weiß.

Doppelte Fohlen-Freude

In weibliches und ein männliches Przewalskipferd kamen im Zoo zur Welt. Die kleine Stute heißt „Vicky“, Mutter ist die achtjährige „Luna“. Überdies erblickte Hengst „Vitus“ das Licht der Welt. Seine Mutter ist die 18-Jährige „Luca“. Vater beider Jungtiere ist der Kölner Zuchthengst „Vandan“. Die Herde umfasst nun insgesamt sechs Tiere.

Raritäten-Nachwuchs

Eine besondere Tierart gibt es im Zoo zu bestaunen: Hier wurde ein Jungtier bei den Goodman-Mausmakis geboren. Der Vater lebt seit 2018, das Weibchen seit 2021 im traditionsreichen Kölner Madagaskarhaus. Es ist das zweite Jungtier überhaupt bei dieser Art im Kölner Zoo. Goodman-Mausmakis sind in Deutschland sonst nur noch im Zoo Berlin zu sehen. Die Tiere erreichen einen Kopf-Rumpf-Umfang von neun Zentimetern. Ihr Gewicht kann bis 64 Gramm betragen. Wie alle Lemuren sind Mausmakis nachtaktiv. Damit die Gäste die wuseligen Hingucker dennoch sehen können, zeigt der Kölner Zoo sie in einem abgedunkelten Nachttierbereich. Dieser wurde auf den Tag-Nacht-Rhythmus der Bewohner dafür umgestellt, sodass sich die Tiere ab 9.30 Uhr beobachten lassen.



ANZEIGE



**DIE BESONDERE
ADRESSE FÜR**

besondere Anlässe.



BUCHEN SIE JETZT
IHR BESONDERES EVENT

Entdecken Sie den Kölner Zoo als außergewöhnlichen Veranstaltungsort für Ihr Event. Feiern Sie in einer in Köln unvergleichlichen Atmosphäre! Tagsüber, aber auch bis tief in die Nacht sind wir Ihr exklusiver Partner für Familien- und Weihnachtsfeiern, Firmenevents, Tagungen, Hochzeiten und Partys mit dem gewissen Extra.

WWW.ZOO-EVENT.COM
TEL. 0221. 767574



Glanzvoll feiern im Zoo.

Jan-Philip Münnichs Gastro-Check

Schmackhafte Ess- und Trinkkultur im Rheinland

Rubrik im Top Magazin testet
Gastronomie-Betriebe in der Region



Die besten Seiten zeigt unsere Region mit ihren vielfältigen Bars und Restaurants – Grund genug für das Top Magazin Köln, sich mit seinem neuen „Gastro-Check“ in den lukullischen Zauber zu stürzen und seinen Top-Gastro-Kritiker Jan-Philip Münnich auf kulinarische Reise zu schicken.

Mit seinem geschulten Gaumen und feinen Gespür für Geschmack und Stil macht Jan-Philip Münnich Ihnen, liebe Top Leserinnen und Leser, Restaurants, Hotels und Bars der Region auf besondere Weise „schmackhaft“. Neben Menüs und Getränken nimmt er auch das Ambiente, die Gestaltung, Freundlichkeit und den Service unter seine Lupe, kritisch, aber genussvoll.

„Essen und Genießen haben für mich schon immer eine besondere Bedeutung“, sagt Münnich, der die Vielfalt der Kölner und Bonner Gastronomie leidenschaftlich erkundet. Als Hobbykoch und Food-Enthusiast kennt er die kleinen Details, die ein Menü oder einen Abend zu etwas Besonderem machen. Sein Auge für Design und Stil hilft ihm dabei, nicht nur den Geschmack, sondern auch die Atmosphäre und das Gesamterlebnis eines Ortes wahrzunehmen.

Seine Freude am Entdecken, seine Liebe zu gutem Essen und seine sensiblen Beobachtungen machen den Gastro-Check von Jan-Philip Münnich zu einer unterhaltsamen und verlässlichen Orientierung für alle, die die kulinarische Szene in Köln und Bonn genießen möchten.

Jüngst war Jan-Philip Münnich in Köln unterwegs und begutachtete für das Winter Magazin die Fioretto Weinbar am Zuckerberg. ■



Foto: AdobeStock/lileedika75



Fioretto Weinbar & Ristorante

Italienische Eleganz mit Atmosphäre

Mitte in Köln empfängt das Fioretto seine Gäste mit einer einladenden Mischung aus Eleganz, mediterranem Flair und italienischer Herzlichkeit. Bereits beim Betreten spürt man: Hier wird Wert auf Atmosphäre gelegt. Elegantes, warmes Interieur trifft auf liebevoll ausgewählte Details; die stimmungsvoll gedeckten Tische verleihen dem Raum eine hochwertige und gleichzeitig gemütliche Ausstrahlung. Man fühlt sich sofort willkommen – und genau dafür sorgen die Gastgeber Giuseppe Bordonaro und Michele Di Rosa persönlich: Mit Charme, Herzlichkeit und echter Begeisterung für gutes Essen empfängt er seine Gäste und prägt das Gesicht dieses Restaurants.

Interieur und Ambiente

Das Team im Fioretto sorgt dafür, dass sich jeder Besuch wie ein kleiner Kurzurlaub in Italien anfühlt. Der Service ist aufmerksam, freundlich und professionell. Man spürt, dass hier echte Gastfreundschaft gelebt wird. Die Atmosphäre ist stilvoll und ruhig, obwohl das Restaurant sehr gut besucht war. Die Räume sind offen und großzügig gestaltet, das Licht warm, die Tische elegant gedeckt – eine perfekte Balance aus gemütlicher Vertrautheit und gehobener Eleganz. Das eigens für das Fioretto designete Geschirr verleiht jedem Gericht eine zusätzliche ästhetische Note und unterstreicht durch ihre Form, Farbgebung und Wertigkeit das gesamte Konzept des Hauses.

Küche mit Tradition und

Kreativität auf höchstem Niveau

Die Speisekarte des Fioretto steht für Qualität und Vielfalt: Klassische italienische

Gerichte, kreative Interpretationen und saisonale Spezialitäten wechseln regelmäßig – präsentiert auf einer stilvollen Kreidetafel, die jeden Besuch spannend macht. Zusätzlich zu den Gerichten auf der Kreidetafel präsentiert das Team täglich wechselnde Empfehlungen direkt am Tisch. Diese tagesaktuellen Spezialitäten werden mündlich vorgestellt und stets abgestimmt auf saisonale Zutaten. So entsteht ein besonders authentisches Gefühl, als wäre man bei Freunden in Italien zu Gast.

Am Abend stehen bei meinem Besuch Gerichte wie Kartoffel-Carpaccio mit Trüffel, Rindertatar mit Wachtelei, Calamarata mit Babycalamari, Thunfisch-Tagliata in Pistazienkruste und sogar eine delikate Gänsekeule auf der Tafel. Jede Speise wirkt sorgfältig komponiert und mit einem feinen Gespür für Aromen frisch zubereitet. Die Portionen sind perfekt abgestimmt, was den Genuss noch intensiver macht. Besonders auffällig: die Liebe zum Detail. Ob bei Pasta, Fleisch oder Fisch – die Zutaten wirken hochwertig und wohlüberlegt kombiniert. So schmeckt man: Hier kocht man mit Leidenschaft und Respekt vor dem Produkt.

Für den süßen Abschluss bietet das Fioretto eine eigene Desserttafel: hausgemachtes Tartufo und Trancio, klassisches Tiramisu, feine Käseplatten und wechselnde italienische Süßspeisen runden den Abend perfekt ab.

Wein und Getränke – stilvoll begleitet

Passend zur Küche präsentiert das Fioretto eine erlesene Auswahl an italienischen

Weinen und Getränken. Von fruchtigen Weißweinen über kräftige Rotweine bis zu Aperitifs und Digestifs: Die Kombinationen sind bewusst auf die Speisen abgestimmt. Bei der Wahl begleitet und berät Giuseppe persönlich und versteht es hervorragend, Weinempfehlungen mit Geschmack und Gespür auszusprechen. ■

► Fioretto Weinbar & Ristorante

Am Zuckerberg 9
50668 Köln
Telefon (02 21) 56 03 96 40
E-Mail ristorante@fioretto-weinbar.de
Web www.fioretto-koeln.de

Mein Fazit



Das Fioretto in Köln am Zuckerberg ist weit mehr als nur ein Restaurant: Es ist ein Ort, an dem italienische Küche auf höchste Qualität trifft – kombiniert mit Stil, Atmosphäre und echter Leidenschaft. Gastgeber Giuseppe Bordonaro schafft mit seinem Team eine Umgebung, in der man sich willkommen fühlt, und in welcher der Restaurantbesuch zu einem Erlebnis wird. Für alle, die authentische italienische Küche lieben, Wert auf Ambiente legen und professionelle Gastfreundschaft genießen, ist dieses Restaurant ein absolutes Highlight. Ich kann einen Besuch wärmstens empfehlen!

Euer Jan-Philip Münnich

Top Gastro-Kritiker



Fritz-Schramma-Preis verliehen

Der Colonia Kochkunstverein hat zum zweiten Mal den „Fritz-Schramma-Preis“ verliehen. Die Preisträgerin – die ehemalige finnische Ministerpräsidentin Sanna Marin – war indes aus persönlichen Gründen nicht zugegen. Sie übermittelte stattdessen herzliche Grüße aus London, wo sie heute als politische Beraterin tätig ist. Mit dem „Fritz-Schramma-Preis“ ehrt der Kochkunstverein Personen für herausragendes politisches, zivilgesellschaftliches sowie langjähriges sicherheitspolitisches

Engagement. Den Rahmen dazu bildete das traditionelle Gänseessen im Marriott Hotel. Die Laudatio auf die finnische Politikerin sprach der letzjährige Preisträger, der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Herbert Reul.

Jahrzehntelang militärisch neutral ist Finnland 2023 der NATO beigetreten. Aufgrund des Angriffs Russlands auf die Ukraine änderte sich die Sicherheitslage in dem skandinavischen Land radikal, „weswegen ein

Umdenken herbeigeführt werden musste“. Als Schlüsselfigur des historischen Kurswechsels fungierte die ehemalige finnische Ministerpräsidentin: Sanna Marin machte diesen Schritt politisch möglich und erreichte „das schnellste Beitrittsverfahren zur Nato aller Zeiten“, wie NRW-Innenminister Reul erklärte. Marin selbst bezeichnete den Weg als Beginn „einer neuen Ära der Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa“, wofür ihr der Preis der Kölner Köche verliehen wurde. ■

Mit „Slow Motion“ an die Spitze

Kölner gewinnt die Deutsche Cocktailmeisterschaft 2025

Ein Tag voller Kreativität, Handwerkskunst und Leidenschaft: Im Pallas in Hamburg trafen zehn herausragende Bartender zur 39. Deutschen Cocktail Meisterschaft (DCM) der Deutschen Barkeeper-Union (DBU) aufeinander. Wochen zuvor hatten Einsendungen aus dem ganzen Bundesgebiet die Jury erreicht – aus den Rezeptideen wurden zehn Finalisten ausgewählt, die ihre Drinks live präsentierten und um den Titel „Deutscher Cocktailmeister 2025“ mixten.



Nach einem intensiven Wettbewerb setzte sich Jakob Schröder aus der Bar „Toddy Tapper“ in Köln durch. Mit seiner Cocktaikreation „Slow Motion“ – einem Drink, der mit Milky Oolong Tee, Rémy Martin, Scaramanga Rhum und Cointreau Noir sowohl aromatisch als auch in der Präsentation in einer Teeschale überzeugte – gewann er nicht nur den Gaumen und die Herzen der Jury, sondern auch den renommierten Titel. Der zweite Platz ging an Lisa Neumann aus Hamburg (The Chug Club), über die Drittplatzierung freute sich Alexandra Pröse aus Köln (Suderman Bar). Die Deutsche Cocktail Meisterschaft steht unter der Schirmherrschaft des Bundesverbandes der Spirituosen-Industrie und -Importeure.



**Siegerrezept
Cocktail
„Slow Motion“**

4,5 cl Milky Oolong Cordial
2 cl Rémy Martin V.S.O.P
2 cl Scaramanga Rhum Agricole
1 cl Cointreau Noir

Glas: Teeschale
Dekoration: Glückskeks

Alle Zutaten werfen (Die Bartender-Technik „Werfen“ bedeutet, dass man den Drink zwischen zwei Gefäßen hin- und hergießt – in einem hohen, fließenden Bogen). Danach in einer Teeschale servieren.



„Das Chalet“ ist zurück

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr ist eine der magischsten Eventlocations zurückgekehrt: Bis Februar 2026 bringt das Wasserturm Hotel Cologne mit „Das Chalet“ wieder den Charme und die Idylle von exklusiven Berghütten aus Chamonix, Cortina, Kitzbühel und St. Moritz an den Rhein.Neu: Das Chalet öffnet sich zu bestimmten Terminen mit ausgewählten Themenabenden und an Silvester erstmals für Jedermann. Am 14. Dezember findet ein „Alpenglück“-Abend statt. Und am 26. Dezember gibt es ein „Alpenglück“-Weihnachtsspecial. Ein weiterer Themen-

abend startet am 20. Dezember mit dem „Apai Winter Chalet“. Das Winterchalet kombiniert eine gemütliche Atmosphäre, authentisches Dekor sowie eine exquisite Küche und ist der ideale Rahmen für eine unvergessliche Winterfeier. „Im Mittelpunkt stehen exklusive Veranstaltungen in stimmungsvoller Atmosphäre – mit knisternder Feuerschale, einer 30 Meter hohen, leuchtenden Tanne und dem historisch illuminierten Wasserturm“, erklärt General Manager Alexander Lalk. Das alpine Erlebnis eignet sich bestens für private Feiern und Firmenveranstaltungen. ■

Köln hat Appetit – auf Türkisch

Deutschland ist vielfältig – das zeigt sich auch kulinarisch. Über Eats hat das Bestellverhalten in Ost- und Westdeutschland sowie in ausgewählten Städten analysiert. Das Ergebnis: Regionale Vorlieben gibt es, doch die Freude am gemeinsamen Genuss verbindet das Land. Einigkeit herrscht, wenn es ums Bestellen geht. Am liebsten wird nämlich zwischen 19 und 22 Uhr bestellt – und besonders gern am Sonntag. Burger sind sowohl im Osten als auch im Westen das beliebteste Gericht. In Ostdeutschland zählen überdies asiatische Küche sowie vegetarische Optionen zu den Top-Kategorien,

während in Westdeutschland Pizza und die italienische Küche weiter vorn liegen. Dennoch setzen die Regionen eigene kulinarische Akzente. So wird beispielsweise in keiner anderen Stadt türkisches Essen so oft bestellt wie in Köln. Hier stehen türkische Gerichte ganz oben auf der Speisekarte – und sie zeigen, wie regionale Vorlieben den gemeinsamen Genuss bereichern. ■



Foto: AdobeStock/samydamoz



Kultursonntage in der Diepeschrather Mühle

In einen privaten Jazz Club verwandelte sich der Konrad-Adenauer-Saal des Relais & Châteaux Hotels. Für die Premiere des neuen Event-Angebotes „Kultursonntag in der Diepeschrather Mühle“ hatte Hotelier und Spitzenkoch Nelson Müller die Hamburger Musiklegende Stefan Gwildis für einen Auftritt bei „Jazz in der Mühle“ gewinnen können. Genuss für alle Sinne: Den Rahmen für den Auftritt des Musik-Urgesteins – mit Soulstimme Nelson Müller und dem Essener Musik-Duo „Benny & Joyce“ – bildete ein herbstliches Drei-Gänge-Menü.

Nelson Müller und sein Team sorgten zunächst für die kulinarischen Highlights vor dem Musikgenuss. Danach hieß es dann: Bühne frei für Stefan Gwildis mit seinem großen Repertoire aus Jazz, Funk und Soul. „Wir haben vor einiger Zeit den Song ‚Schwerelos‘ zusammen aufgenommen. Mir gefällt sein vielseitiger Stil, vor allem seine Kombination von deutschen Texten mit Jazz- und Soulmusik“, so Hotelier, Gastronom und Musiker Müller. ■

Weitere „Jazz in der Mühle“-Events finden an folgenden Tagen statt:

- Sonntag, 21. Dezember 2025
„Swinging Christmas“, Indigo Jazzlounge Düsseldorf
- Sonntag, 25. Januar 2026
Kölner Musiker, Komponist Helmut Zerlett
- Sonntag, 8. Februar 2026
Entertainer Tom Gaebel

www.diepeschrather-muehle.de

top

Gastro Guide

köln &
umgebung





Credit: Roland Breitschuh

Mongo's Exotischer Genuss in Deutz

Im Mongo's, im Erdgeschoss des Kölntriangle, kann man auf eine Reise gehen und sich kulinarisch nach Ostasien beamen. Es gibt exotische Fleischsorten, aber vor allem besticht das Angebot an vegetarischen und veganen Zutaten. Sein eigenes Wunschgericht stellt man sich am abwechslungsreichen Buffet zusammen und befüllt damit ein Schälchen.

Dieses findet Platz auf einem Holzbrettchen mit kleiner Schieferplatte, auf der die Bedienung vorher die Tischnummer und die Soße notiert hat, in der alles frisch zubereitet wird. So lecker, vor allem wenn man es mit einem köstlichen Sion Kölsch paart. Bei der großen Auswahl an Soßen und Ingredienzen lohnt sich auf jeden Fall das „All-you-can-eat-Angebot“. Hier isst man aufregend anders.

Mongo's | Ottoplatz 1, 50679 Köln
Telefon (02 21) 98 93 810 | www.mongos.de



Credit: Hyatt

Sticky Fingers Streetfood für jeden Tag

Dieser Trend findet kein Ende und nun auch Einzug in die Gastronomie: Streetfood aus aller Herren Länder. Passend zu diesem Konzept holt man sich seine Wunschgerichte selber. Einfach und schnell. Beliebt sind die hausgemachten „Sticky Burger“ und die veganen Tacos. Dazu bestellen die Gäste gerne ein frisch gezapftes Sion Kölsch. Der Gastraum ist offen und hell eingerichtet – mit hohen Regalelementen und vielen Pflanzen. So gemütlich! Ein weiterer Pluspunkt ist die malerische Aussicht auf die andere Rheinseite. Genau gegenüber thront der Dom, der besonders zum Sonnenuntergang eine traumhafte Kulisse abgibt. Wer der widerstehen kann und lieber zu Hause essen möchte, kann die internationalen Kreationen auch mitnehmen.

Sticky Fingers | Kennedy-Ufer 2a, 50679 Köln
Telefon (02 21) 828 11 547 | www.stickyfingers-restaurant.de



Eltzhof Kulturgut What eltz: Restaurant, Brauhaus, Hochzeits-, Event- und Tagungslocation in Köln-Wahn

Entdecken Sie den Elthof in Köln-Wahn – ein Ort mit Tradition und Moderne! Der Elthof ist eine vielseitige Eventlocation für jeden Anlass mit atmosphärischen Räumen wie Theatersaal, Tagungsräumen, Brauhaus und Biergarten. Besonders für Hochzeiten, Feiern und (Business-)Events aller Art eignet sich der Elthof – die moderne Großküche bewirkt bis zu 1000 Personen. Viel Platz innen und außen ermöglicht Veranstaltungen der Extraklasse mit eigenem Flair: angefangen bei Open-Air-Biergarten-Konzerten bis zu abwechslungsreichen Kulturprogrammen.

Der Elthof setzt kreative und individuell auf Kundenwünsche zugeschnittene Eventideen um. Darüber hinaus lädt das großzügig gebaute Elthof-Brauhaus zu gemütlichen Stunden. Die Speisekarte hält eine vielfältige Auswahl bereit, die von kölschen Spezialitäten

über internationale Köstlichkeiten bis zu veganen Gerichten reicht – hier ist für jeden etwas dabei! Montags verwöhnt der Elthof Sie mit köstlichen Rievkoche, dienstags steht Burger-Abend auf dem Programm.

Ein Besuch im Brauhaus lässt sich hier ideal mit einem Konzert oder Comedy-Abend verbinden. Das erfahrene Eventteam steht Ihnen von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung zur Seite. Dank der Vielseitigkeit und des Engagements des Teams gehört der Elthof zu den herausragendsten Eventlocations in der Region.

Eltzhof Gastronomie & Veranstaltungs GmbH
St. Sebastianusstraße 10, 51147 Köln
Telefon: (0 22 03) 98 00 80
E-Mail: info@eltzhof-kulturgut.de
Web: www.eltzhof-kulturgut.de



Credit: Roland Breitschuh

19NullZwo Stylische Hotelbar am Rudolfplatz

Die schicke Bar 19NullZwo im Steigenberger am Rudolfplatz ist eine echte Entdeckung. Zentral gelegen, direkt an der Aachener Straße. Quasi am Puls der Stadt. Und sogar mit ein paar Tischen draußen. Aber in der coolen Lobby mit illustren Gästen aus aller Welt sitzt es sich einfach schöner. Sie versprüht internationales Flair und die Mischung des Interieurs ist eine perfekte Melange zum Wohlfühlen - hier eher classy, da sehr modern und stylisch. Sie bekommt eine Eins mit Sternchen! Ein Peters Kölsch später hält die Begeisterung an und es folgen weitere. Good to know: Hier stand ganz früher mal die Kölner Oper, also im Jahr 1902, um genau zu sein. So erklärt sich dann auch der Name. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

19NullZwo im Steigenberger | Habsburgerring 9–13, 50674 Köln
Telefon (02 21) 22 8-0

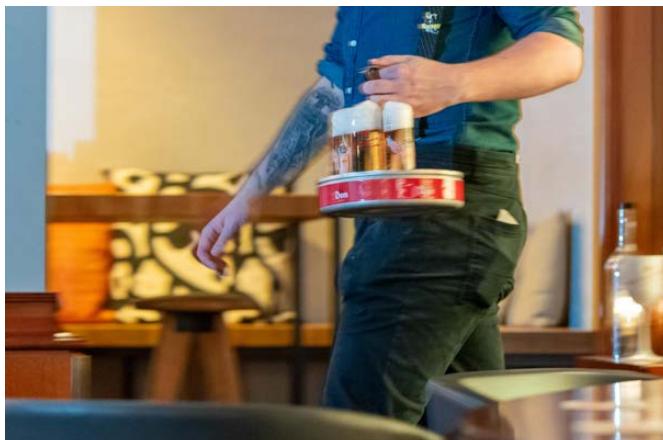


Credit: Roland Breitschuh

Havana Karibische Köstlichkeiten am Ebertplatz

Das Havana am Ebertplatz ist nicht nur für Rum-Fans eine echte Entdeckung. 150 Rumsorten aus aller Welt stehen hier auf der Karte, können an der Bar bestaunt und am Tisch probiert werden. Darüber hinaus hat man die Qual der Wahl zwischen jeder Menge köstlicher Hauptgerichte mit kreativen Namen, wie „Tante Julia und ihr Liebhaber“ oder „Flussfahrt mit Huhn“. Man kann sich seine Mahlzeit aber auch einfach aus den zahlreichen Tapas zusammenstellen. Kulinarisch kommt man so oder so auf seine Kosten. Nebenbei lassen sich bei einem Sion Kölsch ganz hervorragend Urlaubspläne schmieden, während karibische Rhythmen aus den Boxen klingen. Herrlich!

Havana | Neusser Straße 17, 50670 Köln
Telefon (02 21) 737 769 | www.havana-koeln.de



Credit: Roland Breitschuh

Veedelseck Hotelbar mit kölschem Flair

Im Lindner weht echt kölscher Wind und so heißt die gemütliche Bar entsprechend: Veedelseck. Passend dazu bestellt man hier frisches Dom Kölsch, das auch schnell am Platz ist. Auf der Karte stehen zum Beispiel Cologne Streetfries mit Jalapeños, BBQ-Soße, roten Zwiebeln und Krautsalat sowie Spaghetti Bolognese mit Rinderhack oder der City Plaza Brioche-Burger mit Bacon und Cheddar.

Der Service ist erstklassig und das Personal liest einem fast jeden Wunsch von den Augen ab. Hier kann man den Tag ganz entspannt ausklingen lassen oder in die Kölner Nacht starten. Denn diese Bar ist nicht nur besonders ansprechend, sondern liegt ganz zentral im Friesenviertel. Auf jeden Fall der „place to be“.

Veedelseck im Lindner City Plaza | Magnusstraße 20, 50672 Köln
Telefon (02 21) 20 340



Credit: Roland Breitschuh

Petersberger Hof Veedels-Kneipe für Jung und Alt

Der „Petersberger Hof“ ist beliebt. Hier steht man an der Theke für ein Kölsch und einen kurzen Plausch, trifft sich mit Freunden zum Essen oder schmiedet mit Gleichgesinnten Pläne. Die Eckkneipe kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Seit Chris Epting das Lokal 2002 übernommen hat, ist es so gemütlich, dass man eigentlich gar nicht mehr weg möchte. Nicht umsonst wird er gerne als „Seele des Veedels“ bezeichnet. Neben der geselligen Atmosphäre ist das hervorragende Essen ein Grund dafür: Vom Frühstück bis zum Mitternachtssnack schmeckt einfach alles. Besonders angesagt ist das saftige Rindergulasch mit Spätzle und Vegetarier schwören auf die appetitliche Fitnessbowl. Zum Abschluss noch eine Runde flippern und dazu ein frisches Sion Kölsch in der Hand.

Petersberger Hof | Petersbergstraße 41, 50939 Köln
Telefon (02 21) 443 600 | www.petersbergerhof.de



Credit: Roland Breitschuh

Culinarius Umbrisch-toskanische Spezialitäten

Auf der Dürener Straße gibt es seit 2021 eine Anlaufstelle für ausgezeichnete umbrisch-toskanische Küche: das Culinarius. Die Inhaber sind waschechte Italiener, was man nicht nur der Speisenauswahl ansieht, man schmeckt es vor allen Dingen. Auf der wechselnden Wochenkarte findet man so köstliche Angebote wie Pappardelle mit Rinderfiletspitzen, Doradenfilet mit Mandelkruste oder Spaghetti Estate. Die Gerichte munden wie im Mutterland und auch das Interieur versetzt die Gäste dorthin. Heimisches Flair kommt ins Spiel, wenn sich ein feinherbes Sion Kölsch dazugesellt. Nicht nur die Lindenthaler kommen gerne hierher und genießen die erstklassigen italienischen Spezialitäten. Auf der Dürener Straße 193 - 197 trifft sich ganz Köln und halb Italien. Eine gelungene Mischung.

Culinarius | Dürener Straße 193–197, 50931 Köln
Telefon (02 21) 40 61 348 | www.culinarius-koeln.de



Credit: Roland Breitschuh

Coco Pancho Mexikanische Vielfalt mitten in Pulheim

Viva Mexiko! Richtig gehört, mitten in Pulheim geht es lateinamerikanisch zu. Wenn man eintritt, versetzen einen die bekannten spanischen Lieder in erstklassige Urlaubsstimmung. Die passend bemalten Wände tun ihr übriges. Nur die Zutaten für die typischen Gerichte sind nicht so weit gereist, sondern regional und frisch. Damit bereitet der Koch Chili con Carne, geröstete Weizen-Tortillas oder Wraps mit unterschiedlicher Füllung zu. Besonders beliebt ist der „Wrap Coco Pancho“ mit Salat, Zwiebeln, Mais, Putenbruststreifen, Paprika und Gurken; dazu gibt es klassische Guacamole, pikante Sauerrahm und Käse. Davor sollte man sich die mit Käse überbackenen Nachos teilen und mit einem Peters Kölsch auf Frida Kahlo oder einfach alle Mexikaner anstoßen!

Coco Pancho | Alte Kölner Straße 6, 50259 Pulheim
Telefon (0 22 38) 920 145 | www.coco-pancho.com



Haxenhaus Genuss und Geschichte vereint

Tauchen Sie ein in die zünftige Welt des Haxenhauses, einem der ältesten Wirtshäuser Kölns mit 845 Jahren Geschichte! Hier verbinden sich historische Kulinarik und atmosphärisches Ambiente zu einer unvergesslichen Zeitreise – von der Architektur über die Servicekräfte und die vielfältigen fantasievoll interpretierten Haxen-Variationen. Die Haxenhaus-Küche kombiniert traditionelle Rezepte mit moderner Raffinesse und bringt das Beste aus vergangenen Jahrhunderten auf die Teller. Unbedingt erlebt haben sollte man die Haxe Beijing, die mit asiatischen Gewürzen und dramatisch stehend aufgespießt mit einem Gong serviert wird – wenn das mal kein Spektakel ist! Aber auch die Haxe Helena mit Honig und Ingwer als Hommage an die griechische Antike lohnt! Ob Schweinshaxe mit krosser Kruste, saisonal wechselnde Spezialitäten oder die frische Bratwurst am Meter nach altem Familienrezept – im Haxenhaus schmeckt man die Tradition! Der herzliche und aufmerksame Service des Hauses liest den

Gästen alle Wünsche von den Augen ab und hat auch ein Herz für die Kleinsten der Familie, die zwischen drei Kindertellern wählen können.

Besonders einzigartig: Die Gäste speisen auf einem 120 Jahre alten Kirchenboden von Villeroy & Boch, der vor seiner Zerstörung bei Bauarbeiten gerettet und gesegnet wurde. Dieses historische Fundament unterstreicht den besonderen Charakter dieses denkmalgeschützten Hauses, das älter ist als der Kölner Dom und jeden Besuch zu einem Erlebnis macht.

Hier ist Geschichte und Geschmack im Herzen der Kölner Altstadt erlebbar. Haxenhaus – Tradition schmeckt.

Haxenhaus | Frankenwerft 19, 50667 Köln
Telefon (02 21) 270 990 | www.haxenhaus.de



Credit: Roland Breitschuh

eatsu: Japanische Küche besser als im Lehrbuch

Das eatsu ist seit seiner Eröffnung in aller Munde. Alle sind anhaltend begeistert. Die Auswahl ist riesig und die Entscheidung, was man von all den Köstlichkeiten essen möchte, fällt schwer. Wer sich vorher online informiert hat, ist klar im Vorteil. Als Vorspeise schmecken Kimchi oder Dynamite Shrimps und bei den Hauptspeisen kann man zwischen Sushi, Ramen und Bowls wählen. So eine appetitliche Vielfalt! Angerichtet wird auf Schieferplatten – wie echte Kunstwerke liegen darauf Shiitake Mushroom Roll, Beef Nigiri, Springtime Roll, Salmon Mango Dream sowie Spicy Hamachi. Alles sieht aus wie für ein Foodmagazin designt, ist mit viel Liebe zubereitet und schmeckt traumhaft. Das Sion Kölsch rundet den Genuss perfekt ab. Was will man mehr?

eatsu: | Ehrenstraße 96–98, 50672 Köln
Telefon (02 21) 42 325 966 | www.eatsu.de



Credit: Roland Breitschuh

Brauhaus Stüsser Kölner Köbes-Kultur vom Feinsten

Das denkmalgeschützte Eckhaus hat eine lange gastronomische Vergangenheit und beherbergte viele Jahre eine Schnapsbrennerei. Auch heute bekommt man hier noch ausgesuchte Spirituosen und natürlich fassfrisches Sion Kölsch. Bereits beim Eintreten duftet es verheißenvoll nach traditionell rheinischer Küche. Auf die schwört man hier.

Die Portionen sind üppig und alles schmeckt köstlich – egal, ob Halver Hahn, Stüssers Koteletts mit Bratkartoffeln und Krautsalat oder Matjes. Hier trifft historisches Ambiente auf die liebevoll-ruppige Art, für die Kölner Köbesse bekannt sind. Beides vereint macht den unvergleichlichen Charme vom Stüsser aus, den nicht nur Stammgäste lieben.

Brauhaus Stüsser | Neusser Straße 47, 50670 Köln
Telefon (02 21) 27 075 858 | www.brauhaus-stuesser.koeln

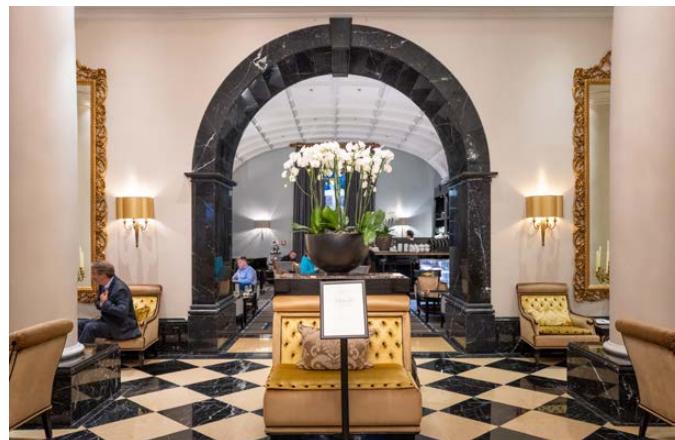


Credit: Roland Breitschuh

Il Mezzogiorno Bella Italia mitten in Köln

Mamma Mia! So viel italienisches Lebensgefühl nördlich der Alpen findet man selten. Es ist eine wahre Freude, wenn Gabriele Grgenti seine Gäste begrüßt. Das Il Mezzogiorno bietet auf der Breite Straße beste italienische Küche, feine Weine und frisches Sion Kölsch vom Fass. Hier einen freien Platz zu bekommen, ist fast unmöglich. Besser direkt einen Tisch reservieren. Dann bleibt Zeit, mit Bedacht Vorspeise, Hauptgang sowie ein Dessert zu wählen und alles in Seelenruhe zu genießen. Wie im Mutterland gibt es auch hier eine Tafel, auf der handschriftlich die temporären Angebote notiert sind: Pasta, Pizza, Carne, Pescare. Hm, alles ein wahres Gedicht. Zum Schluss noch ein in Köln gerösteter Espresso und das kölnisch-italienische Fest ist perfekt – nicht nur mittags!

Il Mezzogiorno | Breite Straße 102, 50667 Köln
Telefon (02 21) 25 78 028



Credit: Roland Breitschuh

Lobbybar Geselliger Treffpunkt

In der Lobbybar des Althoff Grandhotel Schloss Bensberg fühlt man sich auf Anhieb wohl. Sie ist gleichermaßen ein geselliger Treffpunkt und der perfekte Ort für einen anregenden Aperitif vor dem Dinner. In den drei stilvoll eingerichteten Räumen mischen sich die Bezüge der Möbel in Gold und Ockertönen gekonnt mit dem Schwarzweiß von Steinboden und Teppich. Der Mix ist stilecht und unglaublich geschmackvoll. Bei Pianomusik kann man in diesem stimmungsvollen Ambiente Dom Kölsch und kleine Gaumenfreuden genießen. Liebhaber der britischen Inseln können sich sogar bei einem speziellen Angebot ins Land ihres Herzens träumen: Zur Auswahl stehen „Tea Time“ oder „Royal Tea Time“. Das passende Flair liefert dieses historische Gemäuer frei Haus.

Lobby Bar (Althoff Grandhotel Schloss Bensberg) | Kadettenstraße, 51429 Bergisch Gladbach | (0 22 04) 42-0 | www.althoffcollection.com



Credit: Roland Breitschuh

JuBo Weinhaus Gesellige Entdeckung in Klettenberg

Etwas versteckt liegt das JuBo Weinhaus. Umso glücklicher, wer das kleine Ecklokal von Boris Fisch entdeckt. Er hat ausschließlich seine eigenen Weinkreationen im Ausschank – von Riesling bis Grauburgunder: Vino Colonia. Der hat sogar sein maßgeschneidertes Etikett mit goldenem Kölner Dom. Das Peters Kölsch vom Fass muss sich aber keineswegs dahinter verstecken. Vier Grad kalt und hochgezapft harmoniert es ausgezeichnet mit der Antipasti-Platte oder dem Flammkuchen. Am Wochenende gibt es den „Bottomless Brunch“, bei dem sich die ganze Theke unter diversen Köstlichkeiten biegt. Freitags kann man Bingo spielen – moderiert von Boris persönlich. Ein großer Spaß. Und jederzeit kann man dieses traumhafte Plätzchen mieten.

JuBo Weinhaus | Hirschbergstraße 28, 50939 Köln
Telefon (02 21) 78 995 593 | www.juboweinhaus.de



Credit: Roland Breitschuh

Grissini Essen mit Aussicht

Nach einem Spaziergang oder auch zu jedem anderen Zeitpunkt sind Sie im Grissini bestens aufgehoben. Egal, auf welchem Platz Sie sitzen, Sie haben immer einen einzigartigen Ausblick auf des Kölner liebstes Stück: den Dom. Der Sonnenuntergang ist hier ein Gedicht und taucht das Wahrzeichen in schönstes Licht. Die exquisite italienische Küche mit Gerichten wie dem gebratenen Rinderfilet mit gegrillten Schalotten und Kräuterpolenta, dem Risotto Frutti di Mare oder den Ravioli mit Ricotta-Kürbis-Füllung ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Ebenso wie das herb-frische Sion Kölsch. Geschäftsleute, Hotelgäste und Kölner fühlen sich beim Besuch im Grissini wie im Kurzurlaub – Italien liegt so nah, direkt am Ufer von Vater Rhein.

Grissini Restaurant | Kennedy-Ufer 2a, 50679 Köln
Telefon (02 21) 82 81 186 | www.grissini-restaurant.de



Credit: Roland Breitschuh

bRAUNS Beste Balkan-Spezialitäten

Ins bRAUNS am Maarweg kommt man immer gerne. Dafür ist kein Weg zu weit. Manchmal nur auf ein schnelles Sion Kölsch, ein anderes Mal zum ausgedehnten Essen oder einfach zur Live-Übertragung der Spiele des 1. FC Köln. Außer montags ist immer geöffnet und die Braunsfelder lieben das geschmackvoll eingerichtete Lokal. Dass der Koch auf magische Weise deutsche Klassiker mit kroatischer Küche vereint, hat sich aber auch bis in den anderen Veedel rumgesprochen. Neben Schnitzelvariationen und Steaks kommen Balkan-Spezialitäten wie Ćevapčići, Pljeskavica und Ražnjići auf den Tisch. Aber auch saisonale Spezialitäten, wie Spargel und Gans, werden mit besonderem Pfiff zubereitet. Besonders hoch im Kurs stehen die Reibekuchen, die immer donnerstags frisch gemacht werden. Wie das duftet!

bRAUNS | Maarweg 80, 50933 Köln
Telefon (02 21) 543561 | www.brauns-koeln.de



Credit: Roland Breitschuh

L'Antipasto Dein Italiener im Belgischen

Das unlängst renovierte Restaurant L'Antipasto bietet mitten im Belgischen traditionell italienische Küche, der man einfach nicht widerstehen kann. Inhaber Mario Setola tischt alles auf, was das Herz begeht: Gnocchi alla Sorrentina oder Pizza Caprino mit Tomaten, Mozzarella, Ziegenkäse, Rucola und Pinienkernen oder Wildkräutersalat mit Ziegenkäse oder den Spezialitäten von der Tageskarte.

Schon beim Lesen läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Zu allen Gerichten bestellt man ein Sion Kölsch – oder auch zwei. Für das göttliche Tiramisu sollte man noch Platz lassen und ist spätestens dann im siebten Kulinarik-Himmel angekommen. Guten Appetit!

L'Antipasto | Antwerpener Straße 39, 50672 Köln
Telefon (02 21) 520 272 | www.lantipasto-koeln.de



Credit: Roland Breitschuh

Black Angus XL Eldorado für Fleischfans

Im Schatten von Groß St. Martin mit seinem markanten Vierungsturm liegt das Black Angus XL. Für Fans hochwertiger Rindfleischgerichte ist dieses Restaurant längst kein Geheimtipp mehr. Hier hat man die Qual der Wahl zum Beispiel zwischen Tomahawk-Steak, Rinderfilet, T-Bonesteak, Entrecôte oder Rumpsteak – in allen Gewichtsklassen und frisch vom Grill. Natürlich gibt es auch Hähnchen, Lamm, Schwein und Fisch in vielerlei Nuancen. Und die vegetarische Fraktion geht ebenfalls nicht hungrig nach Hause. Vielleicht darf es frische Pasta sein oder ein bunter Salatteller? Besondere Angebote gibt es, wenn man mit mehreren Personen isst. Verlockend! Und egal, wofür man sich schlussendlich entscheidet, ein frisch gezapftes Sion Kölsch rundet jede Mahlzeit ab.

Black Angus XL Steakhouse | An Groß St. Martin 2, 50667 Köln, Telefon (02 21) 25 80 538 | www.blackangusxl.de



Credit: Roland Breitschuh

Legends Ein bisschen Hollywood in Köln

Das Hyatt Regency lockt mit der Legends Bar zum Rundum-Genuss und ist ein echtes Highlight! In der gut besuchten Location auf der Schäl Sick trifft elegantes Design auf Rockgeschichte. Die Konterfeis namhafter Musiker zieren als brillante Schwarz-Weiß-Fotografien die Wände. Der ein oder andere von ihnen hat hier vielleicht auch schon mal mit einem frisch gezapften Sion Kölsch angestoßen. Aus der Küche gesellen sich köstliche Gerichte dazu. Hoch im Kurs stehen Thunfisch-Steak, veganes Fregola-Risotto oder das Hyatt Clubsandwich. Bei dieser außergewöhnlichen Wohlfühl-Atmosphäre entstehen garantiert die besten Gespräche. Und den Ausblick auf den Dom gibt es kostenlos dazu. Hier fühlt man sich ein bisschen wie ein Hollywood-Star.

Legends im Hyatt Regency | Kennedy-Ufer 2a, 50679 Köln
Telefon (02 21) 82 81 186



Credit: Roland Breitschuh

Mederrano Gewölbekeller mit Flair

Das Mederrano ist ein absolutes Fundstück. Etwas versteckt liegt es im Keller eines alten Patrizierhauses. Früher diente das Gewölbe als Weindepot, heute lässt es einen entzückt staunen. Der Empfang ist freundlich und die Karte umfangreich. So dauert es meist etwas, bis man sein Wunschgericht gefunden hat. Die gemischte Vorspeisenplatte ist immer eine gute Wahl und bei den Hauptgerichten könnte es Fettuccine al Salmone, ein Salatteller mit Hähnchenbrust oder Tortellini mit Gorgonzolasauce werden.

Schmeckt alles hervorragend und als Ergänzung empfiehlt sich ein Sion Kölsch. Zum Abschluss noch einen Nachtisch? Ein Affogato geht immer und schließlich verlässt man diesen traumhaft schönen Ort ganz sicher sehr zufrieden.

Mederrano | Plectrudengasse 12, 50676 Köln
Telefon (02 21) 239 745 | www.restaurant-mederrano.de



Credit: Roland Breitschuh

genussbar Köstlichkeiten aus aller Welt

Neuehrenfeld wird seit Jahren immer beliebter und hat einige kulinarische Highlights. Eins davon ist die genussbar, die Yesim Menkü 2023 am Lenauplatz eröffnete. Dort bietet er eine große Auswahl an Pinchos und Tapas, angesagte Cocktails und natürlich Kölsch an. In diesem Fall Peters Kölsch. Die kleinen Gerichte haben schon lange ihren Siegeszug angetreten. So kann man die unterschiedlichsten Speisen probieren, teilen und entspannt aufstocken. Von dem Crossover verschiedener Nationen muss man einfach begeistert sein. Darunter: frittierter Blumenkohl, Ceviche vom Lachs sowie Bunte-Bete-Carpaccio. Und montags begeistert Antonio Sane mit echt neapolitanischer Pizza nach Original-Rezeptur. Alles köstlich und eine Sünde wert!

genussbar | Eichendorffstraße 49, 50825 Köln
Telefon (01 63) 92 50 739 | www.genussbars.de



maimaldrei

*Deine Veranstaltung verdient
ein Eventdesign, das wirkt*

Bei der Eventplanung konzentrieren sich viele Unternehmen auf die Event-Basics: Location, Catering, Getränke. Doch oft bleibt danach ein Gefühl zurück wie: „War okay – aber dieses gewisse Extra hat gefehlt.“ Genau hier beginnt der Unterschied zwischen einem guten und einem unvergesslichen Event. Für uns bei maimaldrei besteht Exzellenz aus zwei Säulen: einer klaren, effizienten Planung und einem Eventdesign, das den Anlass sichtbar, spürbar und unvergesslich macht.

Eventdesign macht den Unterschied
Ende Oktober verwandelten wir das elegante Ambiente des Steigenberger Hotels in Bad Neuenahr in eine festliche Kulisse für die große Gala des Top Magazins und die erste große Veranstaltung des Hotels nach der Flut im Jahr 2021 und umfangreichen Renovierungsmaßnahmen.

Die Begrüßungsreden des Hoteldirektors Thomas Swieca und des Herausgebers des Top Magazins, Timo Kazmierczak, begleitet von Videomaterial der Flut, sorgten direkt zu Beginn des Abends für pure Emotionen und Gänsehaut-Momente. Emotionale Momente, die nach einer ebenso starken ästhetischen Visualisierung verlangten. Und genau hier kamen wir ins Spiel. Unsere Aufgabe: die emotionale Wirkung des Abends gestalterisch zu übersetzen.

Die Bühne als visuelles Statement
Die Bühne war der Herzschlag des Abends – und gleichzeitig das Zentrum der Markenkommunikation. Leuchtende „TOP“-Buchstaben, die 30 und 40 als starkes Branding-Element, florale Installativen, Lichtquellen und moderne Gestecke sorgten für eine Atmosphäre, die nicht nur elegant war, sondern den Anlass sichtbar machte. Denn das, was von einem Event bleibt, sind – neben den persönlichen Erinnerungen – die Bilder und Videos, die

in sozialen Netzwerken geteilt und später zur Vermarktung genutzt werden. Und genau deshalb ist Eventdesign kein Add-on, sondern ein strategischer Bestandteil erfolgreicher Kommunikation.

Design, das führt – ohne zu überfordern

Auch jenseits der Bühne wirkt Design: Die Food-Stationen wurden zu einladenden Genussbereichen – man sagt nicht ohne Grund: Das Auge isst mit. Und die Tischdekorations mit floralen Arrangements schuf Wärme und Nähe und ermöglichte Blickkontakt während der Gespräche. Was wir in der B2B-Welt häufig sehen: Events, die zwar funktional sind, aber kalt, beliebig oder lieblos wirken. Die Folge? Gäste erleben diese Veranstaltungen als Pflichttermin, nicht als Wohlfühlsituation oder als Marke zum Anfassen.

Warum Eventdesign der Game-Changer ist

Eventdesign ist kein „nice to have“ bei einer Veranstaltung, sie ist vielmehr Event-Intelligenz mit ästhetischer Wirkung. Eventdesign weckt Gefühle, entscheidet über den ersten Eindruck und über die emotionale Verankerung Deiner Marke.

Bevor auch nur ein Wort gesprochen wird, nimmt ein Gast wahr: „Wie fühlt es sich hier an?“ Design schafft Orientierung, Atmosphäre und Vertrauen. Es macht Marken sichtbar, verleiht Anlässen Bedeutung und verwandelt Räume in Erlebnispunkte. Eine Bühne ohne Gestaltung ist nur ein Raum. Mit Licht, Farben, Blumen und klarer Formssprache wird sie zur Botschafterin der Marke.

Unser Ansatz: Strategie trifft Inszenierung

Genau das ist unser Kern bei maimaldrei: Wir gestalten Erlebnisse, die wirken – und

bleiben. Wir planen nicht nur Events. Wir übersetzen Markenwerte in Raum, Design und Atmosphäre. Exzellentes Eventdesign hinterlässt mehr als Likes – es schafft Leads, Loyalität und Begeisterung. Für Unternehmen, die verstanden haben, dass Ästhetik ein Business-Asset ist.

Wir arbeiten für Marken, Verbände, Magazine und Unternehmen, die wissen: Ein Sommerfest, eine Konferenz oder eine Gala ist keine Nebensache, sondern eine Chance, Kultur, Identität und Haltung erlebbar zu machen. Wenn Sie über ein Kick-off-Event, eine Jubiläumsgala oder ein Sommerfest nachdenken: Lassen Sie uns sprechen. Wir bringen Konzept, Design, Expertise und Umsetzung direkt mit. Mit maimaldrei wird Ihr Event zum nächsten Business-Move. Neugierig geworden? Perfekt – wir auch. ■

Mehr erfahren unter:
www.maimaldrei.de

Wir bieten Dir:

- Konzeption & Strategie – wir analysieren Marke, Zielgruppe und Anlass und visualisieren Deine Identität
- Design & Umsetzung aus einer Hand – inklusive Mietsortiment, Floristik, Setup, Logistik und Koordination
- Event-Intelligenz – wir kombinieren Timing, Ästhetik und Ablauf zu einem Gesamtbild, das Sinn ergibt

maimaldrei GmbH

Hanfalstraße 64, 53773 Hennef
Telefon 0160 96772617
E-Mail info@maimaldrei.de
Web www.maimaldrei.de



5 x im Jahr

die schönsten Seiten von Köln:

ABO

- Ja, ich abonniere das neue Top Magazin Köln
Das Lifestyle-Magazin für die Region ab der Ausgabe
- Tolle Idee – ich möchte das Top Magazin Köln verschenken.

Adresse

Name
 Vorname
 Straße, Hausnr.
 PLZ, Ort

Lieferadresse (falls abweichend von Adresse)

Name
 Vorname
 Straße, Hausnr.
 PLZ, Ort

Zahlungsweise

- Bitte buchen Sie 30,- € (inkl. Porto und Versand) von meinem Konto ab.

Bank:
 IBAN:
 BIC:

- Ich möchte per Rechnung bezahlen.

Das Abo gilt zunächst für 1 Jahr. Sollte 3 Wochen vor Ende der Bezugszeit keine schriftliche Kündigung vorliegen, verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr. Das Top Magazin Köln kostet pro Jahr (5 Ausgaben inkl. Porto und Versand) 30,- €. Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ab Bestelldatum beim Verlag widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum Unterschrift

Top Magazin Köln
Medien Bonn GmbH
c/o MBE · Adenauerallee 87 · 53113 Bonn

top magazin

KÖLN

Impressum Ausgabe Winter 2025/2026

Top Magazin Köln erscheint in:

Medien Bonn GmbH | Adenauerallee 87 | 53113 Bonn
Geschäftsführer: Timo Kazmierczak | Sitz der Gesellschaft: Bonn
Telefon: (02 28) 2 86 29-700 | Telefax: (02 28) 2 86 29-707
E-Mail: koeln@top-magazin.de · www.top-magazin-koeln.de

Herausgeber und Verleger: Timo Kazmierczak (v. i. S. d. P.)**Mitglied der Verlagsleitung:** Frank Tolksdorf**Chefredaktion:** Frank Tewes**Managementassistent:** Janina Wallenfang**Autoren:** Jasmin Lenz, Heike Reinarz, Martina Sondermann, Frank Tewes, Tanja Wehrmeister
Lektorat: Roswitha Oschmann (Bad Honnef)

Fotos: Joachim Badura, Ralf Baumgarten/Instone Real Estate, Thomas Breuer/Kölner Zoo, Philipp Brohl, Stephan Förster, GCH Hotel Group, Alex Gretter/Jump House, Handwerkskammer zu Köln (HWK), Hohe Domkirche Köln, Wolfgang Hübner-Stauf, Industrie- und Handelskammer Köln (IHK), Max Jäger/Viktoria Köln, KJA Köln, KölnBonn Airport, KölnBusiness, Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB), Kölner Zoo, Koelnmesse, KölnTourismus GmbH, Kreissparkasse Köln, Lanxess-Arena Management GmbH, Niklas Lomberg, Thomas Luther/Sparkasse KölnBonn, LVR, Marzellen Verlag GmbH, Mehr-BB-Entertainment, Gero Müller-Laschet, Margarita Neitelei (Stadt Köln, Historisches Archiv mit Rheinischen Bildarchiv), Tina Niedecken, Marc Niemeyer, Michael Nopens, Johan Persson/Moulin Rouge, Thomas Rauch, Heike Reinarz, Rhein-Erft-Kreis, Ingrun Sauer, Werner Scheurer/Kölner Zoo, Lukas Schulze, Christoph Seelbach, Sparkasse KölnBonn, Stadt Köln, Raphael Stötzel/Moulin Rouge, Frank Tewes, TÜV Rheinland, Viktoria Köln, Marcel Vogelfänger/Kölner Zoo, VRS, Wirtschaftsclub Köln, Zeller Kömel Architekten GmbH, Adobe Stock, Pixabay, Pixelio, Wikipedia, Kunden und Archiv

Grafik: Förster Medienservice (Bergisch Gladbach)**Druck:**

Namentlich nicht gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte der von Top Magazin konzipierten Anzeigen liegen beim Verlag.

Top Magazin Köln erscheint vierteljährlich (die nächste Ausgabe Ende März 2026). Top Magazin Köln – „Die fünfte Jahreszeit“ erscheint jährlich, die nächste Ausgabe Ende Januar 2026.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 01.02.24 | ISSN 0937-5449

Inhalt gedruckt auf Bilderdruck glänzend 100 g/m²; Umschlag auf Bilderdruck glänzend 250 g/m²

Leserservice/Abo-Betreuung: Telefon (02 28) 2 86 29-700

Bestellung von Einzelheften: 6,- Euro zzgl. Porto und Versand

Jahresabonnement (5 Ausgaben): 30,- Euro inkl. Porto und Versand

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Top Magazin auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter!

Top Magazin Köln ist Partner von:



LANXESS arena

**top10** (überregionale Anzeigen-Kombi)**verantwortlich für Anzeigen/PRs auf Seiten 37, 89:**

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG, Im Acker 26a, 53127 Bonn

Anzeigenleitung: Ralf Kern (r.kern@top-magazin.de)

Anzeigenrepräsentanz: Eleonore Schmidt, Thomas Straßburg

Redaktionen (V.i.S.d.P.): Ralf Kern

Online-Redaktionen: Claire Masimo

Layout/Grafik: Niels Tappe (n.tappe@top-magazin.de)

Topio Anzeigen/PRs erscheinen mit einer Auflage von bis zu 130 000 Exemplaren in den regionalen Top-Magazin-Standorten: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG,

Im Acker 26a, 53127 Bonn | Telefon (02 28) 9696-230,

info@top-magazin.de | www.top-magazin.de | USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistent der Geschäftsführung: Christine Gogolin

Projektleitung: Pegah Jahanmiri

Titel/Grafik: Stephan Förster (s.foerster@top-magazin.de)

Titelbildfoto 4-2025: www.istock.com/Bild-Nr. 2184540269/LightFieldStudios

Seitenbetreiber www.top-magazin.de: Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 43 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin aktuell mit einer Gesamtauflage von rund 300 000 Exemplaren in über 30 Städten/Regionen: Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Potsdam/Brandenburg, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwes Sachsen, Thüringen, Trier/Lux, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal (aktuell ausgesetzt sind: Bodensee, Mecklenburg-Vorpommern).

Es gelten die auf www.top-magazin.de hinterlegten Anzeigenpreise.



SCHLOSS MIEL



Auf Schloss Miel spielt man nicht nur Golf. Man genießt die Natur, die Ruhe und einen jederzeit besonders liebevoll gepflegten Platz. **Eben einen Ort, an dem das Spiel nie wirklich Pause macht.**

schlossmiel.de



THE i5



MINI JCW



MINI ACEMAN



THE X1

Winter Wonderland.

Sie möchten sicher und stilvoll durch den Winter kommen? Auf **kaltenbach-gruppe.de** finden Sie BMW und MINI Modelle, die Ihnen genau das bieten. Sie sehen sofort, welche Fahrzeuge mit Traktion, Komfort und moderner Technik sicher durch Schnee und Eis fahren. Wählen Sie Ihr Modell, prüfen Sie die verfügbare Ausstattung und entdecken Sie attraktive Angebote für die kalte Jahreszeit. **Jetzt den QR-Code scannen und Ihr eigenes Winter Wonderland entdecken.**

BMW i5 eDrive40 Touring: Energieverbrauch kombiniert: 17,0 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: A

BMW X1 sDrive20i: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen: 128 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: D

MINI Aceman E: Energieverbrauch (WLTP kombiniert): 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0,0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: A

MINI John Cooper Works: Energieverbrauch (in l/100 km) kombiniert: 6,8 (WLTP); CO₂-Emission (in g/km) kombiniert: 155 (WLTP) Effizienzklasse: E



FREUDE AUF ALLEN WEGEN.
KALTENBACHGRUPPE